

Fort- und Weiterbildung



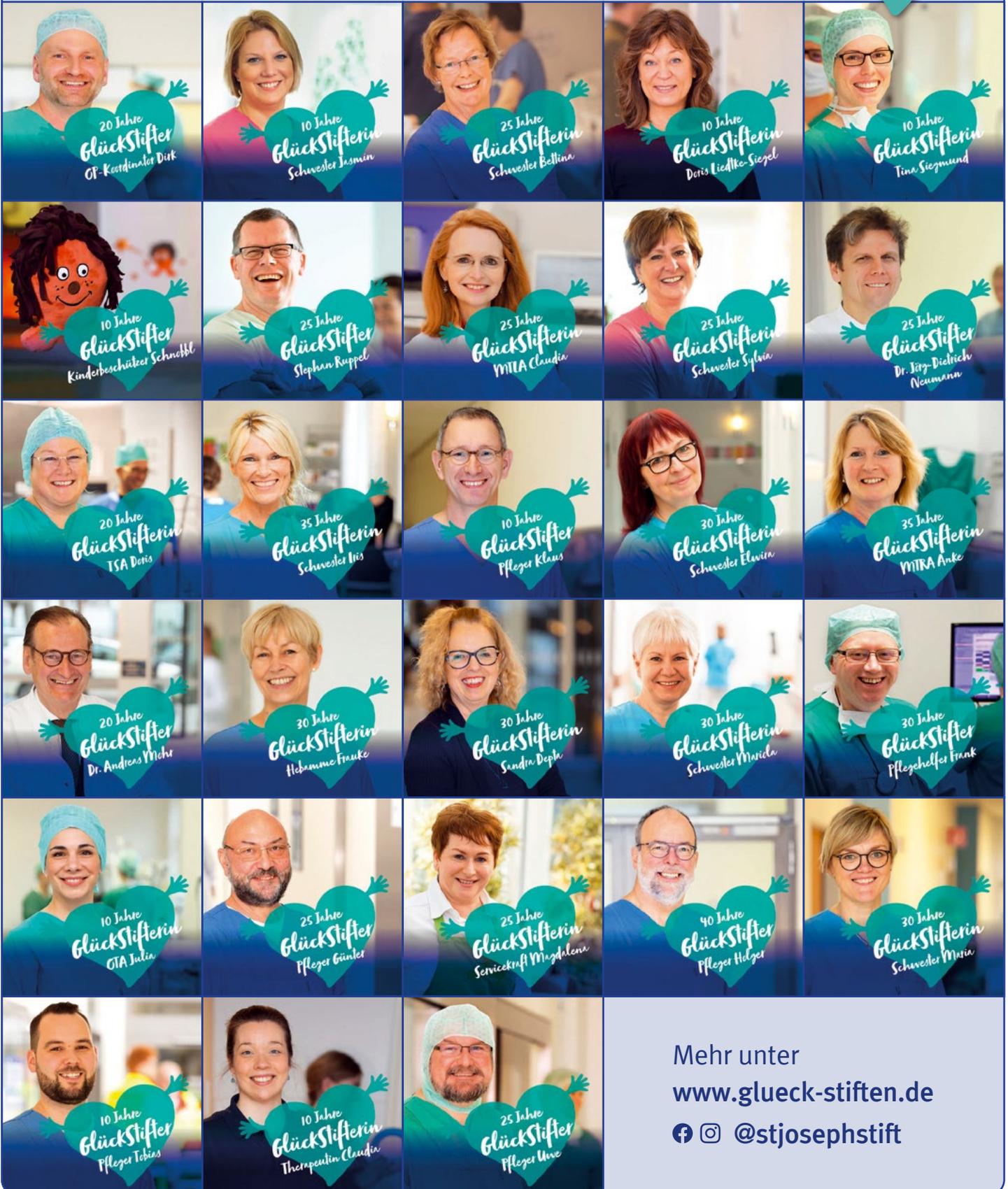
Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen

eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Programm 2021

Glückstifter sein –
für Patienten und ihre Angehörigen,
für Kolleginnen und Kollegen,
für das gesamte St. Joseph-Stift.

Wir sagen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
des St. Joseph-Stift herzlich DANKE für ihre tägliche Arbeit.



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir präsentieren Ihnen auch im Jahr 2021 ein breites Portfolio an Fort- und Weiterbildungsangeboten im Gesundheitswesen des Krankenhauses St. Joseph Stift. Dabei zeichnet sich unser Programm zum einen durch die Beständigkeit bisheriger Angebote aus, um Ihre fachliche, soziale und individuelle Kompetenz erweitern zu können. Zum anderen ergänzen wir unsere Selektionspalette durch vielfältige neue Angebote, die sich an innovativen Ideen sowie dem Bedarf an Fortbildung orientieren.

Abteilungsinterne Fortbildungsrubriken ermöglichen es Ihnen, neben den allgemeinen Fachfortbildungen, spezielles Wissen für spezifische Fachbereiche zu erarbeiten. Diese gliedern sich in den Funktionsbereich, den Operationsdienst und die integrative Wochenstation auf.

Darüber hinaus wird das Angebot an Online-Unterweisungen weiter ausgebaut und vorerst durch drei zusätzliche Schulungen komplettiert. Diese Schulungsmaßnahmen sind im Zuge ihrer hohen Priorität für alle Mitarbeiter*innen verpflichtend und werden jedes Jahr an die entsprechenden Erfordernisse angepasst. Um die in Verbindung mit diesen Unterweisungen stehende Anrechnung von Arbeitszeit zu regeln, besteht eine Dienstvereinbarung.

Darauf aufbauend werden als Reaktion auf die zunehmende Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 im Ernstfall weitere Onlineangebote folgen, die Präsenzveranstaltungen ersetzen können. Der diesbezüglichen Ausschreibungsseite können Sie nähere Informationen entnehmen. Das in den Online-Unterweisungen vermittelte Basiswissen können Sie am PC in Ihrer Abteilung sowie am eigenen PC zu Hause absolvieren. Sollten Sie diese Möglichkeiten nicht wahrnehmen könnten, dürfen Sie gerne unseren EDV-Schulungsraum nutzen. Kontaktieren Sie uns bei Bedarf gern.

Besonders in diesen turbulenten Zeiten liegt uns der Erhalt der Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen sehr am Herzen. Gemeinsam mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement bieten wir ein umfangreiches Schulungskonzept an, das präventive und kurative Maßnahmen umfasst.

Daran anknüpfend gilt für externe Schulungsangebote, dass jene Veranstaltungen wahrgenommen werden können, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes notwendig erscheinen und dem Erhalt oder Erwerb der Qualifikationen von Mitarbeiter*innen dienen, wie z.B. die Fortsetzung der Facharztqualifikation sowie der Fachweiterbildungen oder die Teilnahme am Berufsschulunterricht.

Die von uns geplanten und organisierten Veranstaltungen werden wie in den Jahren zuvor in den Räumlichkeiten der Historischen Bibliothek, des EDV-Schulungsraumes sowie dem Schulungsraum der physikalischen Therapie stattfinden. Das hier beschriebene Programm entwickelte das Referat Bildung in enger Zusammenarbeit mit den Fachexperten des Hauses. Ihre Ansprechpartnerin ist Sabine Bullwinkel aus dem Referat Bildung.

Erleben Sie das Angebot der Innerbetrieblichen Fortbildungen und partizipieren Sie aktiv an interessanten und vielseitigen Veranstaltungen. Für den Fall, dass Sie über die aktuellen Schulungen informiert werden möchten, steht Ihnen Insa Casjens gern zur Verfügung. Über Ihre absolvierten Fortbildungsstunden kann Ihnen Verena Pattenhausen Auskunft geben. Die hier vorgestellten Ansprechpartnerinnen des Referats Bildung können Sie jeden Vormittag unter der Rufnummer 0421-347-1013 erreichen. Des Weiteren wird Ihnen in gewohnter Art und Weise eine schriftliche Bestätigung sowie vier bis sechs Wochen vor einer gewünschten Schulung eine Erinnerung mit allen wichtigen Informationen zugesandt.

Wenn Sie weitere Informationen zu abteilungsinternen Fortbildungen wünschen, sprechen Sie für den OP-Bereich, die ZSVA und die Endoskopie bitte Kerstin Ilmers und für den Funktionsbereich Sabrina Giurco an.

Sobald Sie sich für die Angebote zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement interessieren, fungiert Simon Gaußmann als Ihr Ansprechpartner.

Wir freuen uns sehr über Ihre besondere Einsatzbereitschaft und all Ihre Anregungen und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Teilnahme an den Veranstaltungen!

Ihr Referat Bildung



Sabine Bullwinkel

Vorwort.....	S. 3
Inhaltsverzeichnis.....	S. 4
Information und Anmeldung.....	S. 5
Hygieneregeln.....	S. 6
Fortbildungen im St. Josephs-Stift Bremen.....	S. 7
Pflichtfortbildungen	S. 12
Pflichtfortbildungen Online	S. 16
Unterweisungen	S. 20
Pflichtfortbildungen – Pflegerische Fachexpertise	S. 22
Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics	S. 23
Fachfortbildungen – Kinaesthetics	S. 24
Ethik / Religion / Spiritualität	S. 26
Hygiene	S. 28
Fachfortbildungen	S. 30
Fachfortbildungen – Integrative Wochenbettpflege	S. 39
Fachfortbildungen – Funktionsdienst	S. 41
Fachfortbildungen – Operationsdienst	S. 47
Praxisanleitung Pflege	S. 52
Deeskalationstraining	S. 54
Kommunikation	S. 56
EDV.....	S. 58
Management / Organisation / Recht.....	S. 59
Führung – Führungsseminare.....	S. 61
Weiterbildung und Lehrgänge	S. 63
Arbeitsgruppen / Projektgruppen.....	S. 64
Betriebliches Gesundheitsmanagement.....	S. 65
Fortbildungen 2021 der St. Franziskus-Stiftung Münster.....	S. 70
Wegbeschreibung zum Marienhaus Münster	S. 90

Impressum:

St. Franziskus-Stiftung Münster, Referat Bildung
St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster

Tel.: 0251 270 79-60 (Sekretariat -61)
Fax: 0251 270 79-69

www.st-franziskus-stiftung.de
antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Redaktion: Matthias Antkowiak
Sabine Bullwinkel

Layout: A. Frerichs, Atelier-Zweieck, Münster

Druck: Druckerei Burlage, Münster

Das Referat Bildung im St. Joseph-Stift bietet gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote an, die sich als Baustein des Qualitätsmanagements verstehen und zu einer systematischen Personalentwicklung beitragen. Das Fort- und Weiterbildungsangebot unterstützt den/die Mitarbeiter*in, entlässt ihn/sie aber nicht aus seiner/ihrer persönlichen Verantwortung, sich gemäß den geltenden Berufsordnungen und/oder den Vorgaben Ihrer Führungskraft fort- und weiterzubilden.

Anmeldung zu Veranstaltungen im St. Joseph-Stift

Bitte stimmen Sie die Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen mit Ihrer Führungskraft ab! Diese meldet Sie dann direkt im Referat Bildung an. Wenn Sie sich zu unserem Fortbildungsangebot beraten lassen wollen, können Sie sich gerne an Frau Casjens (Di. – Fr., 09.00 – 12.00 Uhr) unter Tel. 0421/347-1013 oder per E-Mail unter icasjens@sjs-bremen.de wenden.

Anmeldung zu Veranstaltungen auf Stiftungsebene

Für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene müssen Sie einen eigenen externen Reisekostenantrag stellen. Die Kostenübernahme wird im Einzelfall geregelt.

Anmeldefristen

Bitte beachten Sie, dass insbesondere für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene längere Anmeldefristen gelten. Diese sind entsprechend vermerkt. Innerbetriebliche Fortbildungen werden als Fortbildungen verstanden, die vom Referat Bildung oder in Abstimmung mit dem Referat Bildung vor allem für die im SJS tätigen Mitarbeiter*innen organisiert und durchgeführt werden.

Pflichtfortbildungen

Für Pflichtfortbildungen gilt die komplette Fortbildungsdauer unabhängig vom Beschäftigungsumfang als Arbeitszeit. Pflichtveranstaltungen sind im Programmheft des St. Joseph-Stiftes und in den Einzelausschreibungen als solche gekennzeichnet. Jede/r Mitarbeiter*in hat die für ihn/sie verpflichtenden Veranstaltungen entsprechend den planerischen Vorgaben der Abteilungsleitung zu besuchen.

Zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

Bevor wir Ihnen weitere Informationen zum Thema Fort- und Weiterbildung geben, möchten wir Sie auf konkrete Anforderungen an Ihre Arbeitssicherheit und Ihren Arbeitsschutz in Zeiten der Corona-Pandemie hinweisen. Selbstverständlich hat Ihre Gesundheit für uns die höchste Priorität. Aus diesem Grund erscheinen uns einige Maßnahmen angesichts der zunehmenden Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 als unverzichtbar, um alle Interessenten unserer Fort- und Weiterbildung vor einer Infektionsgefahr zu schützen.

Wir behalten uns vor, einzelne Fort- und Weiterbildungsangebote in ihrem Format an die aktuellen Hygieneregeln anzupassen oder ganz abzusagen, sobald wir die Gesundheit und Sicherheit einzelner oder mehrerer Teilnehmenden gefährdet sehen. Sollte es erneut zu höheren Infektionszahlen kommen und die Coronaschutzverordnung (CoronaSchVO) greifen müssen, gilt hierfür folgende Regelung: das Direktorium entscheidet je nach aktueller Lage, welche Schulungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Unser Ziel ist es, klare und effektive Lösungen zu erzielen, damit Sie möglichst alle Fort- und Weiterbildungsangebote wahrnehmen können, die Ihre Aufmerksamkeit erweckt haben. Es liegt uns am Herzen, Ihnen auch in diesem Jahr ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm anbieten zu können, indem wir Formen der Online-Weiterbildung gegenüber der Absage eines Seminars oder einer Veranstaltung bevorzugen. An dieser Stelle sei betont, dass wir in der

Lage sind, virtuelle Formate wie Webinare anzubieten sowie das Lernen im virtuellen Klassenzimmer zu ermöglichen. Für interne Präsenzveranstaltungen können Ersatztermine angeboten werden. Im Zuge dessen werden wir Sie so schnell wie möglich darüber in Kenntnis setzen, wenn sich an Fort- und Weiterbildungsangeboten, die Sie wahrnehmen möchten, Änderungen ergeben.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Geduld, wenn wir einzelne Fragen zu in der Zukunft liegenden Fort- und Weiterbildungsangeboten nicht sofort beantworten können, da sich die rechtliche Lage und mit ihr einhergehende Bestimmungen stetig ändern. Im Rahmen Ihrer Anmeldung zu einer unserer Veranstaltungen erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Rahmenbedingungen des Fort- und Weiterbildungsformats sowie den hygienischen Bestimmungen. Das Format betreffende Änderungen zu internen Fortbildungen werden sowohl an die Teilnehmer*innen sowie an deren Führungskräfte kommuniziert. Für Schulungen der St. Franziskus-Stiftung Münster gilt, dass Mitarbeiter*innen, die an diesen teilnehmen möchten, rechtzeitig von der St. Franziskus Stiftung kontaktiert und über alle mit diesen Angeboten in Verbindung stehenden Änderungen informiert werden.

Berufsordnungen für staatlich anerkannte Pflegeberufe

Laut der Berufsordnung für die staatlich anerkannten Pflegeberufe müssen jährlich 20 Fortbildungspunkte zur beruflichen Kompetenzerhaltung absolviert werden. Jede/r Mitarbeitende ist verpflichtet, dieser Fortbildungspflicht selbstständig nachzukommen. Das St. Joseph-Stift unterstützt seine Mitarbeiter*innen in ihrer Verpflichtung durch das angebotene innerbetriebliche Fortbildungsangebot. Ein absolvierter Fortbildungspunkt entspricht einer Fortbildungsstunde. Unsere Fortbildungen sind bei der Freiwilligenregistrierung für beruflich Pflegende angemeldet und zertifiziert.

Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger

Laut der Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger im Bundesland Bremen gilt es, einen Fortbildungsnachweis von 60 Fortbildungsstunden innerhalb von drei Jahren nachzuweisen. Dabei soll ein Drittel der Stunden berufsaufgabenbezogene Fortbildungsinhalte, ein Drittel jeweils zur Hälfte Notfallmanagement und Schlüsselqualifikationen sowie ein Drittel frei wählbare, im weiteren Sinne berufsrelevante Inhalte behandeln.

In diesem Sinne freuen wir uns über Ihre rege Teilnahme an unseren Fortbildungen sowie über Rückmeldungen und Anregungen, damit wir unsere Angebote weiterentwickeln können. Auch beraten wir Sie jederzeit gerne unter den angegebenen Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

**Referat Bildung
St. Joseph-Stift Bremen
Frau Sabine Bullwinkel**
Schwachhauser Heerstr. 54
28209 Bremen
Tel. 0421/347-1703
Fax 0421/347-1705
sbullwinkel@sjs-bremen.de

**Referat Bildung
St. Joseph-Stift Bremen
Frau Insa Casjens und
Frau Verena Pattenhausen,**
Schwachhauser Heerstr. 54
28209 Bremen
Tel. 0421/347-1013
Fax 0421/347-1705
icasjens@sjs-bremen.de

Hygieneregeln

zur Nutzung der Schulungsräume des Referats Bildung im Krankenhaus St. Joseph-Stift im Rahmen der COVID-19-Pandemie (Corona-Viren)

Personenzahl	<p>Maximal 11 Personen (10 Teilnehmer, 1 Referent) an je einem der Arbeitsplätze mit einem Arbeitsplatz Abstand zum nächsten.</p> <p>Der Bestuhlungsplan ist zu beachten, die Sitzordnung darf nicht geändert werden.</p>
 Mindestabstand 1,50 m	<p style="text-align: center;">maximale Personenzahl</p> <p>Unter Einhaltung des Sicherheitsabstands von 1,50 m darf sich im Raum maximal die vorab genannte Personenzahl aufhalten.</p> <p>Für Gruppenarbeiten ist das Hygienekonzept des Referates Bildung zu beachten.</p>
	<p style="text-align: center;">Mund-Nasen-Schutz</p> <p>In den Räumen muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Dies gilt auch für den Aufenthalt am Sitzplatz.</p> <p>Lediglich der Referent darf auf den Mund-Nasen-Schutz verzichten, wenn er sich hinter der Schutzwand aufhält.</p>
	<p style="text-align: center;">Bitte Hände desinfizieren!</p> <p>Die Hände sind beim Betreten der Räume zu desinfizieren. Bei der Desinfektion müssen die Handflächen, die Finger, die Fingerkuppen, die Fingerzwischenräume und die Daumen mit mindestens 3 ml des Händedesinfektionsmittels eingerieben werden.</p>
	<p style="text-align: center;">Belüftung</p> <p>Räume müssen gut belüftet sein. Bei geschlossenen Räumen soll mindestens alle 45 Minuten eine Stoßlüftung (5 - 10 Minuten Querlüftung bei offener Tür und offenen Fenstern) durchgeführt werden.</p>
	<p style="text-align: center;">Arbeitsmaterialien</p> <p>Über die Hände können Krankheitserreger auch von Gegenständen auf Menschen übertragen werden. Deshalb sollte der Austausch von Arbeitsmaterialien untereinander so selten wie möglich erfolgen, indem z. B. jeder eigenes Material benutzt.</p> <p>Vor und nach der Benutzung von Arbeitsmaterialien erfolgt eine Händedesinfektion.</p> <p>Arbeitsmaterialien und Kontaktflächen (Tisch und Stuhl) werden nach der Benutzung wischdesinfiziert.</p>

Fortbildungen 2021 im St. Joseph-Stift Bremen

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung													
Einführung neuer Mitarbeiter des Krankenhauses St. Joseph-Stift	12	11. 12.			12. 13.			01. 02.			04. 05.		
Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pflegebereich	12	11. 12.			12. 13.			01. 02.			04. 05.		
Einführungsveranstaltung für neue Ärzte in das MPG, die ärztliche Dokumentation und die DRGs	12	11. 12.			12. 13.			01. 02.			04. 05.		
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Wir für uns – Pflege und Pflegedirektorin im Austausch	13		10.				08.					22.	
Pflichtfortbildungen – Reanimations-/ Notfallschulung													
Auffrischung von Reanimationstechniken (BLS) für Pflegenden, MitarbeiterInnen der Physiotherapie, Hebammen	13	26.	24.	24.	27. 28.	26.	22. 23.						
Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege	13							19.				03.	
Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation)	14	28.	03. 11.	08.	21.	27.	10.			09.			20.
Erste Hilfe Maßnahmen in Notfallsituationen für nichtmedizinisches Personal	14		24.		27.					30.			
Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter	14	Termin nach Absprache											
Neugeborenen-Reanimation	15			24.									14.
Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation	15		24.			26.				29.		23.	
Reanimation im OP	15		17.		14.						07.		
Pflichtunterweisung Online über WebTV-Campus													
Arbeitsschutz	16	bis 31.07. absolvieren											
Brandschutz	16	bis 31.07. absolvieren											
Compliance	17	bis 31.07. absolvieren											
Datenschutz	17	bis 31.07. absolvieren											
Gewaltprävention	17	bis 31.07. absolvieren											
IT-Sicherheit	18	bis 31.07. absolvieren											
Reanimation	18	bis 31.07. absolvieren											
Strahlenschutz	18	bis 31.07. absolvieren											
Hygiene	19	bis 31.07. absolvieren											
Bluttransfusion	19	bis 31.07. absolvieren											
Zytostatika	19	bis 31.07. absolvieren											
Unterweisungen													
Brandschutz ist wichtig – Basisschulung für „Brandschutz Helfer“ mit praktischer Übung	20									08.		25.	08.
Refresher für Brandschutz Helfer	20									08.		25.	08.
Brandschutz in meinem Bereich / meiner Abteilung	20	Termin nach Absprache											
Arbeits- und Gesundheitsschutz in meinem Bereich	21	Termin nach Absprache											
MPG-Schulung für Gerätebeauftragte	21		15.										09.
MPG-Auffrischung auf meiner Station/ in meiner Abteilung	21	Termin nach Absprache											
Ätzend, brennbar, gesundheitsschädlich – Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen	22		04.										

Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung alle Berufsgruppen

Einführung neuer Mitarbeiter des Krankenhauses St. Joseph-Stift Sozialkompetenz

Inhalte:

Zur Begrüßung für neue Mitarbeiter führen wir einmal im Quartal eine Einführungsveranstaltung durch. Hier erhalten Sie Informationen über das St. Joseph-Stift.

Vorstellung:

- Geschäftsführer
- Ärztlicher Direktor
- Pflegedirektorin
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Seelsorge
- Ethikkomitee
- Gesundheitsmanagement
- Mitarbeitervertretung (MAV)
- EDV-Abteilung (FACT)

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen des Hauses
Termin: 11.01.2021, 08:30 – 13:50 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

12.01.2021, 08:30 – 13:50 Uhr
12.04.2021, 08:30 – 13:50 Uhr
13.04.2021, 08:30 – 13:50 Uhr
01.07.2021, 08:30 – 13:50 Uhr
02.07.2021, 08:30 – 13:50 Uhr
04.10.2021, 08:30 – 13:50 Uhr
05.10.2021, 08:30 – 13:50 Uhr

Referenten: Mitarbeiter des Hauses
Veranstaltungsort: St. Joseph Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 35

Anmerkung:

Für MitarbeiterInnen aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich findet zusätzlich eine Nachmittagsveranstaltung statt!

Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung Pflege

Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pflegebereich Fachkompetenz

Inhalte:

Dieser Teil der Veranstaltung findet am Nachmittag des Einführungstages für neue Mitarbeiter aus der Pflege statt und beinhaltet spezielle Themen für die Pflegenden:

- Vorstellung Pflegedirektion
- Praxisanleitung
- Palliative Care
- Dienstzeiten und Dienstplangestaltung
- Pflegeleitlinien
- Pflegedokumentation, PKMS, Einführung Expertenstandards
- Kinästhetics im SJS
- MPG-Einführung
- Krankenhaushygiene
- Schmerzmanagement
- Demenzbeauftragte
- Wundmanagement

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen der Pflege und Interessierte

Termin: 11.01.2021, 13:55 – 14:45 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

12.01.2021, 13:55 – 14:45 Uhr
12.04.2021, 13:55 – 14:45 Uhr
13.04.2021, 13:55 – 14:45 Uhr
01.07.2021, 13:55 – 14:45 Uhr
02.07.2021, 13:55 – 14:45 Uhr
04.10.2021, 13:55 – 14:45 Uhr
05.10.2021, 13:55 – 14:45 Uhr

Referenten: Mitarbeiter des Hauses
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung Medizin

Einführungsveranstaltung für neue Ärzte in das MPG, die ärztliche Dokumentation und die DRGs Fachkompetenz

Inhalte:

Dieser Teil der Veranstaltung findet am Nachmittag des Einführungstages für neue Mitarbeiter statt und beinhaltet spezielle Themen für die ÄrztInnen:

Die Direktorenkonferenz der St. Franziskus-Stiftung Münster hat für alle angeschlossenen Krankenhäuser entschieden, dass jede/r neu eingestellte/r Ärztin/Arzt in einer Veranstaltung mit den DRGs vertraut gemacht werden muss. Gerne können auch Ärzte teilnehmen, die schon im Haus tätig sind und noch mal eine Auffrischung Ihrer Kenntnisse benötigen.

Die Schulung zeigt Ihnen Hintergründe und Verfahren der Instrumente „Dokumentation“ und „Kodierung“ auf.

- Einführung in den Strahlenschutz
- Ärztliche Dokumentation
- DRG-Systematik
- Kodierrichtlinien
- Qualität der Kodierung
- Andere Abrechnungsarten im Krankenhaus

Zielgruppe: Neueingestellte und interessierte Ärztinnen und Ärzte

Termin: 11.01.2021, 14:00 – 16:15 Uhr
12.01.2021, 14:00 – 16:15 Uhr
12.04.2021, 14:00 – 16:15 Uhr
13.04.2021, 14:00 – 16:15 Uhr
01.07.2021, 14:00 – 16:15 Uhr
02.07.2021, 14:00 – 16:15 Uhr
04.10.2021, 14:00 – 16:15 Uhr
05.10.2021, 14:00 – 16:15 Uhr

Referenten: Mitarbeitende des Hauses Mitarbeiter
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Pflichtfortbildungen – Pflege

Wir für uns – Pflege und Pflegedirektorin im Austausch Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

In der Veranstaltung möchte die Pflegedirektorin Ihnen einen Überblick über pflegerelevante Themen geben und über diese mit Ihnen in den Austausch kommen.

Neben den aktuellen Informationen erhalten Sie genug Raum für Ihre Fragen und Anregungen. Sie werden im Vorfeld der Veranstaltung noch nähere Informationen erhalten.

Anmerkungen:

Die Veranstaltung findet in Arbeitszeit statt.

Zielgruppe: Pflegekräfte
Termin: 10.02.2021, 12:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

10.02.2021, 14:14 - 15:15 Uhr
08.06.2021, 12:00 – 13:00 Uhr
08.06.2021, 14:15 – 15:15 Uhr
22.11.2021, 12:00 – 13:00 Uhr
22.11.2021, 14:14 - 15:15 Uhr

Referentin: Antje Eekhoff
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 100

Pflichtfortbildungen – Reanimations- / Notfallschulungen

Auffrischung von Reanimationstechniken (BLS) für Pflegendе, MitarbeiterInnen der Physiotherapie, Hebammen Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient der praktischen Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus den Bereichen der Teilnehmer beantwortet.

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
- praktische (BLS) Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln (Atemweghilfsmittel, Notfalltasche, REA-Brett, Sauerstoffflaschen)
- Fragen und Antworten

Hinweis:

Mitarbeitende mit Patientenkontakt müssen jährlich mindestens an einer Notfallschulung teilgenommen haben.

Zielgruppe: Pflegendе, Mitarbeitende der Physiotherapie, Funktionsdienste, Ambulanzen und Hebammen

Termin: 26.01.2021, 11:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

26.01.2021, 14:00 – 16:00 Uhr	23.06.2021, 14:00 – 16:00 Uhr
24.02.2021, 14:00 – 16:00 Uhr	29.09.2021, 11:00 – 13:00 Uhr
24.03.2021, 11:00 – 13:00 Uhr	29.09.2021, 14:00 – 16:00 Uhr
24.03.2021, 14:00 – 16:00 Uhr	30.09.2021, 14:00 – 16:00 Uhr
27.04.2021, 14:00 – 16:00 Uhr	23.11.2021, 11:00 – 13:00 Uhr
28.04.2021, 11:00 – 13:00 Uhr	23.11.2021, 14:00 – 16:00 Uhr
28.04.2021, 14:00 – 16:00 Uhr	24.11.2021, 11:00 – 13:00 Uhr
26.05.2021, 11:00 – 13:00 Uhr	24.11.2021, 14:00 – 16:00 Uhr
26.05.2021, 14:00 – 16:00 Uhr	14.12.2021, 11:00 – 13:00 Uhr
22.06.2021, 11:00 – 13:00 Uhr	14.12.2021, 14:00 – 16:00 Uhr
22.06.2021, 14:00 – 16:00 Uhr	15.12.2021, 11:00 – 13:00 Uhr
23.06.2021, 11:00 – 13:00 Uhr	15.12.2021, 14:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemweghilfsmittel, i.o. Punktion, Defi.)
- Fragen und Antworten

Hinweis:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder der Anästhesiepflege einmal pro Jahr verpflichtend!

Zielgruppe: Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflegekräfte

Termin: 19.07.2021, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:

03.11.2021, 16:00 – 18:00 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Pflichtfortbildungen – Reanimations- / Notfallschulungen

Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation) Fachkompetenz

<p>Inhalte: In diesem Seminar bieten wir erstmalig alle 4 Pflichtfortbildungen an einem Tag an. Es besteht aber auch die Möglichkeit an einzelnen Themenabschnitten teilzunehmen.</p> <p>Block 1 08.00 – 09.30 Uhr Bereit für den Ernstfall? Verhalten beim MANV und Alarmplan</p> <p>Block 2 09.45 – 11.45 Uhr Schockraummanagement</p> <p>Block 3 12.15 – 14.00 Uhr Grundlagen von Reanimationstechniken bei Babys und Kleinkindern</p> <p>Block 4 14.00 – 16.00 Uhr Erwachsenen Reanimation</p> <p>Themenschwerpunkte: + theoretische Teile der einzelnen Themen + praktische Übungen + Fragen und Antworten</p>	<p>Zielgruppe: Mitarbeitende des Funktionsdienstes sowie Ärzte</p> <p>Termine: 28.01.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 03.02.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 11.02.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 08.03.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 21.04.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 27.05.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 10.06.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 09.09.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 20.12.2021, 08:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in Dr. med. Christian Graeser Mitglieder des Trainer Notfallteams</p> <p>Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Raum: Historische Bibliothek Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10</p>
---	--

Erste Hilfe Maßnahmen in Notfallsituationen für nichtmedizinisches Personal Fachkompetenz

<p>Inhalte: In diesem Seminar erlernen Sie Erste Hilfe Maßnahmen zur Rettung aus der Gefahr für Leben und Gesundheit. Sie beschäftigen sich mit Themen wie Erkennen der Notfallsituation, Alarmierung / Notruf und Erstmaßnahmen bis zum Eintreffen des Notfallteams.</p> <p>Themenschwerpunkte: • Theoretischer Block • Sofortmaßnahmen • praktische (BLS) Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln • Fragen und Antworten</p>	<p>Zielgruppe: MitarbeiterInnen der Information, Verwaltung, Wirtschaftsbereich, technischen Abteilung und Patientenbegleitdienst (nichtmedizinisches Personal)</p> <p>Termin: 24.02.2021, 09:00 – 13:00 Uhr</p> <p>Weitere eigenständige Veranstaltungen: 27.04.2021, 09:00 – 13:00 Uhr 30.09.2021, 09:00 – 13:00 Uhr</p> <p>Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Raum: Historische Bibliothek Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15</p>
--	--

Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter Fachkompetenz

<p>Inhalte: Dieses Seminar ist speziell an die Bedürfnisse neuer MitarbeiterInnen/ SchülerInnen angepasst. Es bietet ihnen und den Teamleitungen die Möglichkeit kurzfristig und am Beginn des Einsatzes im Funktionsbereich ein Notfalltraining zeitnah im kleinen Rahmen zu erhalten.</p> <p>Themenschwerpunkte: theoretischer Block praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmitteln, i.o. Punktion, Defi, Notfalltasche/Notfallrucksack) Fragen und Antworten</p>	<p>Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen und SchülerInnen der Funktionsbereiche sowie Ärzte</p> <p>Termin: nach Absprache</p> <p>Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Raum: nach Absprache Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10</p>
---	---

Pflichtfortbildungen – Reanimations- / Notfallschulungen

Neugeborenen-Reanimation Fachkompetenz

<p>Inhalte: In diesem Seminar führen Sie unter der Leitung eines Kinderarztes interdisziplinär zwischen Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzten praktische Übungen mit einem Phantom bei neonatologischen Notfällen durch.</p>	<p>Zielgruppe: Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Assistenzärzte der Gynäkologie und Interessierte Ärzte</p> <p>Termin: 24.03.2021, 16:30 – 18:30 Uhr</p> <p>Weitere eigenständige Veranstaltung: 14.12.2021, 16:30 – 18:30 Uhr</p> <p>Referent: Dr. David Overberg, Oberarzt Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Raum: Historische Bibliothek Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10</p>
--	--

Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation Fachkompetenz

<p>Kurzbeschreibung: Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.</p> <p>Inhalte: Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.</p> <p>Inhalte: • Theorie • Praktische Übungen der Reanimation • Fragen und Antworten</p>	<p>Zielgruppe: Ärzte und MitarbeiterInnen der Intensivstation, HNO, Anästhesie, OPs, Gynäkologie und Schmerzmanagement</p> <p>Termin: 24.02.2021, 16:30 – 18:30 Uhr</p> <p>Weitere eigenständige Veranstaltungen: 26.05.2021, 16:30 – 18:30 Uhr 29.09.2021, 16:30 – 18:30 Uhr 23.11.2021, 16:30 – 18:30 Uhr</p> <p>Referent: Dr. med. Daniel Stamm Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Raum: Historische Bibliothek Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12</p>
---	---

Pflichtfortbildungen Reanimations – / Notfallschulungen Pflege

Reanimation im OP Fachkompetenz

<p>Kurzbeschreibung: Reanimations-Fortbildung im OP-Bereich</p> <p>Inhalte: Kommt es während des Tagesablaufes im OP zu einer lebensbedrohlichen Situation für den Patienten, müssen bestimmte Entscheidungen schnell getroffen werden und notwendige Schritte schnell und sicher ablaufen! Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen ERC Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit möglichst unter realen Bedingungen in Ihrem Bereich (Augen-/Zentral-OP) Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus Ihrem Bereich beantwortet.</p> <p>Themenschwerpunkte: • theoretischer Auffrischungsblock • praktische Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln • Fragen und Antworten</p> <p>Besonderheiten: Bitte beachten Sie, dass es unterschiedliche Termine für den Zentral- und Augen-OP gibt! Selbstverständlich können Sie sich auch zu Veranstaltungen anmelden, die nicht genau Ihren Bereich betreffen.</p>	<p>Zielgruppe: OP-Personal, Mitarbeiter andere Funktionsabteilungen</p> <p>Termin: 17.02.2021, 16:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Weitere eigenständige Veranstaltungen: 14.04.2021, 16:00 – 18:00 Uhr 07.10.2021, 16:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Raum: Besprechungsraum Augen-OP Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12</p>
--	--

Pflichtunterweisung Online über WebTV-Campus

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

auch in diesem Jahr sollen Sie als Mitarbeiter*innen des Krankenhauses St. Joseph-Stift die regelmäßigen Pflichtunterweisungen in den Themen Hygiene, Reanimation, Arbeitsschutz, Brandschutz, IT-Sicherheit, Compliance, Gewaltprävention, Strahlenschutz und Datenschutz online absolvieren.

Die aktuellen Zeiten entnehmen Sie aus Ihrem Account des WebTV-Campus.

Mitarbeiter*Innen die in 2020 all Ihre Onlineunterweisungen absolviert haben, werden in 2021 auf neue, aufbauende Unterweisungen freigeschaltet, die im Gesamtzeitumfang kürzer gestaltet sind.

Sie haben die Möglichkeit diese Pflichtunterweisungen zeit- und ortsunabhängig durchzuführen. Sie können die Online-Unterweisungen sowohl auf allen PCs in unserem Krankenhaus mit Internetzugang und Lautsprechern (oder Kopfhöreranschluss) oder auch auf Ihrem privaten PC oder Tablet mit Internetzugang absolvieren. Steht Ihnen kein PC an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung und können oder möchten Sie die Online-Unterweisung nicht auf Ihrem privaten Gerät durchführen, stehen Ihnen in unserem EDV-Schulungsraum PCs zur Verfügung. Bitte erkundigen Sie sich in diesem Fall bei uns im Referat Bildung (Telefon 1013).



So funktioniert's:

Es ist für Sie ein persönlicher Zugang zu dem WebTV-Portal eingerichtet. Sie finden Ihre persönlichen Zugangsdaten zum Online-Lernen auf Ihrer aktuellen Gehaltsabrechnung. Zugleich finden Sie Ihre Zugangsdaten auch in Ihrem Account der ENGA-GE-Fortbildungsdatenbank auf der Seite mit Ihren persönlichen Daten. Nach jeder Sequenz können Sie die Schulungsteilnahme unterbrechen und zu beliebiger Zeit mit der nächsten Sequenz wiedereinsteigen. Haben Sie die Frage zur letzten Filmsequenz der Unterweisung richtig beantwortet, erhalten Sie die Möglichkeit eine Teilnahmebescheinigung auszudrucken, auf der u.a. die Dauer der Lernzeit für die Unterweisung ausgewiesen wird. Die Unterweisungsteilnahme und -dauer wird zugleich in unserer Fortbildungsdatenbank ENGAGE dokumentiert. Haben sie die Online-Schulung außerhalb Ihrer regulären Arbeitszeit absolviert, wird Ihnen nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung die Lernzeit als Arbeitszeit gutgeschrieben. In diesem Fall informieren Sie Ihren Vorgesetzten, damit er Ihnen die Zeit in der (elektronischen) Zeiterfassung gutschreibt. Die Onlineschulungen sollten möglichst vor den mit ihnen in Verbindung stehenden Präsenzkursen absolviert werden, um eine hohe Lernqualität sicherzustellen. Im Einzelfall besteht die Möglichkeit nach einer Kurzschulung die dazugehörige Online-schulung im EDV-Schulungsraum durchzuführen. Bitte bringen Sie hierfür Ihre eigenen Kopfhörer mit!

Pflichtfortbildungen – Online Alle Berufsgruppen

Arbeitsschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:	Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz. Mitarbeiter*innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe:	Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter*innen in der Pflege und Funktionsdienst • Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst • Mitarbeiter*innen im Service und in der Hauswirtschaft • Mitarbeiter*innen in der Verwaltung und patientenfernen Bereichen
Besonderheit:	Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.	Termin:	Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 31.07.2021
		Dauer:	Erstnutzer: je nach Zielgruppe zwischen 30 und 45 Minuten Wiederholer: je nach Zielgruppe zwischen 10 und 45 Minuten

Brandschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:	Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz. Mitarbeiter*innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe:	alle Mitarbeiter*innen
Besonderheit:	Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.	Termin:	Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 31.07.2021.
		Dauer:	35 Minuten

Pflichtfortbildungen – Online Alle Berufsgruppen

Compliance-Unterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:	Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Thema Compliance. Compliance bezeichnet alles, was mit Regeltreue zu tun hat. Sowohl das Unternehmen als auch die Mitarbeiter*innen haben sich an die gesetzlichen Regelungen zu halten. Das Unternehmen unterstützt die einzelnen Mitarbeiter*innen hier durch klare Vorgaben, die Ihnen in dieser Unterweisung vorgestellt werden.	Zielgruppe:	alle Mitarbeiter*innen
Besonderheit:	Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.	Termin:	Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle drei Jahre zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Compliance möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 31.07.2021.
		Dauer:	20 Minuten

Datenschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:	Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz. Die Unterweisung ist verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben. Sie muss alle zwei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe:	alle Mitarbeiter*innen
Besonderheit:	Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.	Termin:	Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle zwei Jahre zu wiederholen. (Sie werden über Ihr „Bildungsmanagement“ in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneuert erfolgen muss, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden den Link zur Datenschutz-Unterweisung in Ihrem WebTV-Zugang.) Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 31.07.2021.
		Dauer:	30 Minuten

Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“ (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:	Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“. Die Unterweisung ist verpflichtend für alle Mitarbeiter*innen. Sie muss alle drei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe:	alle Mitarbeiter*innen
Besonderheit:	Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.	Termin:	Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle drei Jahre zu wiederholen. (Sie werden über Ihr „Bildungsmanagement“ in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneuert erfolgen muss, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden den Zugang zur Datenschutz-Unterweisung in Ihrem WebTV-Zugang.) Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Gewaltprävention möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 31.07.2021.
		Dauer:	30 Minuten

IT-Sicherheit (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema IT-Sicherheit.
Die Unterweisung ist verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen, die Umgang mit Computern haben. Sie muss alle zwei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle zwei Jahre zu wiederholen. (Sie werden über Ihr „Bildungsmanagement“ in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneut erfolgen muss, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden den Link zur Datenschutz-Unterweisung in Ihrem WebTV-Zugang.)
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung IT-Sicherheit möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 31.07.2021.
Dauer: 30 Minuten

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Reanimation (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Reanimation.
Mitarbeiter*innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen der Reanimation unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Zielgruppe: Es gibt zwei Versionen:
• Basismaßnahmen für Mitarbeiter*innen in der Verwaltung und anderen patientenfernen Bereichen und Pflege- und Servicepersonal auf den „Normalstationen“
• Erweiterte Maßnahmen für Ärzt*innen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Funktionsdienst, der Intensivstation, der OPs
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Reanimation möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 31.07.2021.
Dauer: **Erstnutzer:** je nach Berufsgruppe zwischen 65 und 85 Minuten
Wiederholer: je nach Berufsgruppe zwischen 15 und 65 Minuten

Strahlenschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Thema Strahlenschutz.
Inhalte:
Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung §36 und der Strahlenschutzverordnung §38 und muss einmal im Jahr besucht werden.
• Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
• Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
• Verhalten im Umgang mit Strahlen / Röntgengeräten
• Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
• Sonstiges

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch von zuhause aus absolviert werden.
Sie erhalten per Mail eine Einladung zu der Unterweisung und Hinweise zum Login in ENGAGE.

Zielgruppe: Die jährliche Teilnahme ist verpflichtend für alle Mitarbeiter*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik.
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Strahlenschutzunterweisung-Online möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 31.07.2021.
Dauer: 20 Minuten

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene.
Mitarbeiter*innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:
• Mitarbeiter*innen in der Pflege und Funktionsdienst
• Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst
• Mitarbeiter*innen in den Therapieabteilungen
• Mitarbeiter*innen in der Verwaltung und anderen patientenfernen Bereichen
• Mitarbeiter*innen im Reinigungsdienst
• Mitarbeiter*innen in der Speisenherstellung
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 31.07.2021.
Dauer: **Erstnutzer:** je nach Berufsgruppe zwischen 65 und 85 Minuten
Wiederholer: je nach Berufsgruppe zwischen 15 und 65 Minuten

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Bluttransfusion (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Thema Bluttransfusion.
Mitarbeiter*innen, die mit Blutprodukten umgehen (Gabe, Assistenz und Transport) müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Umgangs mit Bluttransprodukten unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:
• Mitarbeiter*innen in der Pflege und Funktionsdienst
• Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst
• Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Bluttransfusion möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 31.07.2021.
Dauer: je nach Berufsgruppe zwischen 20 und 60 Minuten

Unterweisung zum Umgang mit Zytostatika (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Umgang mit Zytostatika.
Mitarbeiter*innen, die mit Zytostatika umgehen (Gabe, Assistenz und Transport) müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Umgangs mit Zytostatika unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:
• Mitarbeiter*innen in der Pflege und Funktionsdienst
• Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst
• Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Zytostatika möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 31.07.2021.
Dauer: je nach Berufsgruppe zwischen 20 und 45 Minuten

Unterweisungen alle Berufsgruppen

Brandschutz ist wichtig – Basisschulung für „Brandschutzhelfer“ mit praktischer Übung

Methodenkompetenz

Inhalte:

Das Thema Brandschutz und Verhalten im Brandfall ist für den Betrieb Krankenhaus enorm wichtig. Aktuelle Fälle zeigen, welche erheblichen Konsequenzen ein Brand in einem Krankenhaus haben kann. Daher ist auch gesetzlich gefordert, dass eine ausreichende Anzahl (von 10 %) der Beschäftigten im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen, den notwendigen Schutzmaßnahmen und dem richtigen Verhalten bei Bränden bzw. einer möglichen Evakuierung fachkundig geschult werden. Alle 3 – 5 Jahre ist zudem eine Auffrischung und Aktualisierung der vorhandenen Kenntnisse vorzusehen.

Im Sankt Joseph-Stift ist daher pro Arbeitsbereich mindestens eine Person als Brandschutzhelfer zu benennen und zu schulen, bei größeren Abteilungen auch entsprechend mehr.

Dies gilt für alle Berufsgruppen.

Danach ist alle 3 Jahre eine Auffrischung der vorhandenen Kenntnisse vorzusehen, hierfür gibt es einen Refresher-Kurs. Es hat sich gezeigt, dass viele Informationen und Fragen aus diesen Schulungen auch im privaten Umfeld gut eingesetzt werden können.

Themen:

- Organisatorischer, baulicher und anlagentechnischer Brandschutz
- Funktion von Melde- und Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände und Verhalten im Brandfall
- Evakuierung
- Handhabung von Feuerlöscher und Wandhydranten
- Praktische betriebliche Beispiele und Besonderheiten

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 08.09.2021, 10:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
25.11.2021, 10:00 – 13:00 Uhr
08.12.2021, 10:00 – 13:00 Uhr

Referent: Brandschutzbeauftragter FAC'T
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Refresher für Brandschutzhelfer

Fachkompetenz

Inhalte:

Brandschutzhelfer müssen mindestens alle drei Jahre an einem Refresherkurs teilnehmen. In dieser Veranstaltung geht es um aktuelle Informationen aus dem Brandschutz. Sehr praxisnah werden die Brandschutzrichtlinien im St. Joseph-Stift vertieft. Die Veranstaltung beinhaltet einen Rundgang durch das Krankenhaus, in der die brandschutztechnischen Anlagen und Fluchtwege in Augenschein genommen werden, sowie eine praktische Löschübung.

Zielgruppe: Mitarbeitende, die bereits eine Zusatzqualifikation zum Brandschutzhelfer*Inn erworben haben.

Termine: 08.09.2021, 14:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
25.11.2021, 14:00 – 16:00 Uhr
08.12.2021, 14:00 – 16:00 Uhr

Referent: Holger Kreuzberger
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Brandschutz in meinem Bereich / meiner Abteilung

Methodenkompetenz

Inhalte:

Das Thema Brandschutz und Verhalten im Brandfall ist für den Betrieb Krankenhaus enorm wichtig. In jedem Arbeitsbereich sollten daher Brandschutzhelfer benannt sein. Manchmal kommt es allerdings zu speziellen Fragen, oder es gibt den Wunsch nach einer Schulung im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Hier kann der Brandschutzbeauftragte oder die Fachkraft für Arbeitssicherheit zu einer spezifischen Schulung hinzugezogen werden.

Themen können individuell abgesprochen werden, z.B.:

- Geltende Regelungen im Krankenhaus (Brandschutzordnung Teil A, B, C)
- Feuerlöschgeräte, Meldeeinrichtungen und bauliche Brandschutzmaßnahmen im Bereich.
- Fluchtwege, Brandabschnitte, Evakuierung

Die Bereichs- / Abteilungsleitung oder Stellvertretung sollten bei der Schulung anwesend ein.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen und Leitungskräfte eines Bereichs / einer Abteilung

Termin: Nach Absprache
Referenten: Jörg Ferber

Referent: Holger Kreuzberger
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: in dem jeweiligen Bereich
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkungen:
Teilnehmereinladung und Raumorganisation erfolgt durch den Bereich.
Terminabsprache direkt mit den Referenten.

Unterweisungen alle Berufsgruppen

Arbeits- und Gesundheitsschutz in meinem Bereich

Methodenkompetenz

Inhalte:

In diesem Fortbildungs- und Beratungsangebot steht der Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten eines Bereiches / einer Abteilung im Vordergrund. Mit welchen Gefährdungen ist im Arbeitsbereich zu rechnen, wie sind diese zu bewerten und welche Schutzmaßnahmen greifen? Wie ist der Arbeitsschutz im Krankenhaus organisiert, wer trägt welche Verantwortung? Oder gibt es besondere Fragestellungen und Themen, die einmal gemeinsam im Team besprochen und geklärt werden sollen? Die Umsetzung rechtlicher Rahmenbedingungen und interner Regelungen werden praxisnah erläutert. Ein guter Einstieg ins Thema ist die Begehung / Gefährdungsbeurteilung des jeweiligen Arbeitsbereiches. Die Schulung kann im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung stattfinden oder als separater Termin. Die Teilnahme der Bereichs- / Abteilungsleitung oder Stellvertretung wird vorausgesetzt.

Bitte beachten:

Die Termine sind individuell mit Herrn Ferber zu vereinbaren. Teilnehmereinladung und Raumorganisation erfolgt durch den Bereich.

Zielgruppe: Mitarbeitende und Leitungskräfte des Bereichs / der Abteilung
Termin: nach Absprache
Referent: Jörg Ferber
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: in dem jeweiligen Bereich
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

MPG-Schulung für Gerätebeauftragte

Methodenkompetenz

Inhalte:

Das Medizinproduktegesetz (MPG) in Verbindung mit der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) gelten für die Anwendung von Medizinprodukten im Krankenhaus. Die MPBetreibV sieht für aktive Medizinprodukte die Beauftragung eines Mitarbeiters vor, der die Umsetzung der gesetzlichen Forderungen durchführt und überwacht, z.B. Einweisung der Anwender, regelmäßige Prüfung der Medizinprodukte und Führen der Gerätedokumentationen.

Sie werden in die Lage versetzt, die Aufgaben des Medizinprodukte-Beauftragten wahrzunehmen bzw. können Ihre bestehenden Kenntnisse auffrischen. Unser Seminar macht Sie mit den rechtlichen Anforderungen vertraut und Sie können diese gesetzeskonform in die Praxis umsetzen.

- Überblick über relevante Grundlagen des Medizinprodukterechts – Medizinproduktegesetz (MPG) – Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV)
- Pflichten und Aufgaben des Medizinprodukte-Beauftragten
- Dokumentationsanforderungen
- Umgang mit defekten Medizinprodukten
- Meldepflichten im Rahmen der Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung
- Fallbeispiele

Zielgruppe: Neuberufene Gerätebeauftragte der Station/ Abteilungen des Hauses
Termin: 15.02.2021, 09:00 – 14:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
09.12.2021, 09:00 – 14:00 Uhr

Referent: Günter Fischer, Medizintechniker FAC'T
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

MPG-Auffrischung auf meiner Station/ in meiner Abteilung

Fachkompetenz

Inhalte:

Medizinproduktebetriebsverordnung geben den rechtlichen Rahmen für die Anwendung und Instandhaltung von Medizinprodukten vor.

Aufbauend auf die bereits vorliegenden grundlegenden Kenntnisse zum Medizinproduktegesetz (MPG) frischt dieses Seminar Ihr Wissen über den aktuellen Stand des Medizinprodukterechtes auf. Zusätzlich werden Sie über aktuelle Neuerungen und deren Auswirkungen auf den Aufgabenbereich des Gerätebeauftragten informiert.

- Überblick über den aktuellen Stand und Änderungen des Medizinproduktegesetzes sowie der Medizinproduktebetriebsverordnung
- Konsequenz für die Aufgaben der Gerätebeauftragten
- Fallbeispiele aus der Praxis und dem Teilnehmerkreis

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen der Abteilungen/ Stationen
Termin: nach Absprache
Referent: Günter Fischer, Medizintechniker FAC'T
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:

Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit den Referenten aus der FAC'T zu vereinbaren.

Ätzend, brennbar, gesundheitsschädlich – Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen

Methodenkompetenz

Inhalte:

Im Krankenhaus werden in fast allen Arbeitsbereichen verschiedene gefährliche Stoffe verwendet. Dies sind vor allem Desinfektions- und Reinigungsmittel, aber auch medizinische Gase, Reagenzien oder bestimmte Arzneimittel können z.T. sehr gefährliche Eigenschaften haben.

Der Umgang mit diesen Produkten ist gesetzlich geregelt. Bei dieser Fortbildung werden die wichtigsten Vorschriften vorgestellt und erläutert, wie die Umsetzung in unserem Krankenhaus erfolgt. Themen sind z.B. das Gefahrstoffkataster, die geltenden Betriebsanweisungen und die Sicherheitsdatenblätter. Daneben sollen aber auch ganz praxisnah die wichtigsten organisatorischen, technischen und persönlichen Schutzmaßnahmen beim Einsatz von Gefahrstoffen erläutert werden. Ziel ist es, die Risiken zu erkennen, einen sicheren Umgang mit Gefahrstoffen zu gewährleisten und bestehende Frage zu klären.

Zielgruppe:	Anwender von Gefahrstoffen (z.B. Instrumenten und Geräteaufbereitung, Reinigung), MA aus Stations- und Funktionsbereichen, Servicebereiche
Termin:	04.02.2021, 12:30 – 14:30 Uhr
Referent:	Jörg Ferber
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Pflichtfortbildungen – Pflegerische Fachexpertise

Wundmanagement Kompakt

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung:

Kompaktvermittlung aller notwendigen Theorien zur Versorgung von chronischen oder Problemwunden.

Inhalte:

Sie werden alle notwendigen Theorien sowie Praxistipps zur Versorgung von chronischen Wunden erhalten. Grundlage sind die Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ und „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“. Diese Fortbildung ist Bestandteil der Seminarreihe „Expertenstandards in der Pflege“, zu der auch krankenhausexterne Pflegefachkräfte eingeladen sind.

Themen:

- Wissen rund um die „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Was bedeutet es, mit einer chronischen Wunde zu leben?
- Wie können wir als Fachkräfte die Selbstpflegekompetenzen der Betroffenen unterstützen?
- Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ und „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“: Kriterien-Ebenen und deren praktische Umsetzung
- Gesetzliche Grundlagen
- Wirkungsweise und Anwendung der verschiedenen Wundauflagen
- Dokumentation und Fotodokumentation
- Unterscheidung chronischer Wunden
- Therapeutische Begleitinterventionen
- Information, Beratung, Anleitung
- Herausforderungen und Grenzen des Handelns
- Implementierung eines Expertenstandards in der eigenen Einrichtung

Diese Fortbildung nimmt in den einzelnen Themenbereichen direkten Bezug auf die tägliche Praxis.

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeutischen und Fachweiterbildung Pflege

Zielgruppe:	Wundtutoren, Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses.
Termin:	04.03.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	29.11.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin:	Simone Sentker
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 20

Allgemeine Informationen

Inhalte:

Die Implementierung von Kinaesthetics im St. Joseph Stift hat zum Ziel, dass die Mitarbeitenden eine persönliche Veränderung für die eigene Gesundheit erfahren. Es geht darum „Umzulernen“.

Weg vom „Heben und Tragen“ oder „Hau ruck“ hinzu, wie kann ich lernen das Körpergewicht des/der Patient*in anders zu bewegen, damit ich meinen eigenen Rücken, Schulter, Nacken oder Knie schone. Die eigene Gesundheit wieder in den Fokus rücken, die Achtung auf „Sich“ ist Thema in allen Kinaesthetics Schulungen. Die größte Herausforderung dabei ist, gewohnte Muster wie: „schnell den/die Patient*in von A nach B zu transferieren“, abzulegen und neue Varianten zu entwickeln. Um Alternativen entwickeln zu können und eigene Herausforderungen zu klären, können die Peer Tutoren auf den Stationen angesprochen werden.

Perspektivwechsel

Kinaesthetics hinterfragt welche Wirkung hat die Unterstützungsmaßnahmen auf den/die Betroffene und auf die Pflegekraft: Was lernt und erfährt ein Mensch wenn er in den Stuhl oder zum Kopfende gehoben oder gerutscht wird? Abhängigkeit oder Selbstwirksamkeit?

Durch die Entwicklung der Bewegungskompetenz, lernt die Pflegekraft, die Bewegungsunterstützung so zu gestalten, das Sie sich entsprechend den Einschränkungen individuell anpassen kann und gemeinsam einen Weg findet: „Ich helfe Dir, Dich mit Deinen Möglichkeiten zu bewegen.“ „Ich helfe mir, mich zu entlasten.“ Lebensqualität und Selbstwirksamkeit für beide Parteien sind die Wirkung. Das gelingt leider nicht sofort. Es braucht viel Übung um die eigene Motivation etwas verändern zu wollen. Darin unterstützen wir Sie sehr gerne!

Wir gestalten Lernprozesse, in:

- Kinaesthetics Kurse (Grund-/Aufbaukurse)
 - geplante Praxisbegleitungen
 - Fallbesprechungen in den Stationsteams
 - Situation, in denen es gerade gar nicht mehr weiter geht!
 - Refresher Workshops
 - Peer Tutoren Supervisionen
 - Führungskräfte Workshops
 - Kinaesthetics für Schüler/innen und Nachholer/innen
 - Kinaesthetics im Tandem
- Haben Sie neue Ideen, wo wir Sie noch mehr unterstützen können, dann freuen wir uns auf Ihre Anregung.

Ihr Kinaesthetics Team:

Rita Wolf Kinaesthetics Trainerin Stufe 3
Kirsten Gurns Kinaesthetics Trainerin Stufe 1
Die Peer Tutoren der Stationen

Zielgruppen:

Pflegende und Therapeuten des Hauses.

Kinaesthetics Grundkurs

Fachkompetenz

Inhalte:

Die TeilnehmerInnen erhalten ein Verständnis über die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Tun. Sie werden die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetics kennen lernen und reflektieren deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld. Sie entwickeln ihre persönliche Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten.

Themen:

Das Konzeptsystem beinhaltet: Interaktion, Funktionale Anatomie, Anstrengung, Menschliche Bewegung, Menschliche Funktion und Umgebung.

Anmerkung:

Zuzüglich zu den Kurstagen erhalten Sie 1 Praxisbegleitung á 45 Minuten zwischen den Kurstagen (mit Peer Tutor, Stufe 1 Trainerin) und zwei Refresher Workshops á 90 Minuten.

Zielgruppe:	Pflegende der Intensivstation, der Inneren Medizin, der Geriatrie, der Notaufnahme, der Naturheilkunde, der Chirurgie, der HNO, der Gynäkologie, und der Augenheilkunde
Termin:	1) 4-Tages-Seminar: 31.05.2021, 09:00 – 16:30 Uhr 01.06.2021, 09:00 – 16:30 Uhr 28.06.2021, 09:00 – 16:30 Uhr 2) 4-Tages-Seminar: 01.11.2021, 09:00 – 16:30 Uhr 02.11.2021, 09:00 – 16:30 Uhr 06.12.2021, 09:00 – 16:30 Uhr 07.12.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin:	Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainerin/in
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15

Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics

Kinaesthetics Aufbaukurs

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Teilnehmer*innen vertiefen die 6 Kinaesthetics Konzepte in der Pflege theoretisch und praktisch. Sie lernen die Situation eines Patienten anhand der Kinaesthetics Konzepte einzuschätzen. Die Teilnehmer*innen erweitern ihre persönlichen Bewegungs- und Handlingfähigkeiten. Sie lernen Ihre persönlichen Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten im Handling von Patienten*innen kennen. Sie lernen mit Kolleg*innen auf Ihrer Abteilung schwierige Pflegesituationen zu analysieren und Ihre Entdeckungen im Pflegealltag anhand einzelner Kinaesthetics Konzepte auszutauschen.

Themenschwerpunkte sind Interaktion, Funktionale Anatomie, Menschliche Bewegung, Anstrengung, Menschliche Funktion und Umgebung.

Anmerkung:

Zuzüglich zu den Aufbaukursstagen werden 1 Praxisbegleitung á 45 Minuten und 2 Refresherworkshops á 90 Minuten absolviert. Die Koordination übernimmt Frau Wolf innerhalb des Kurses. Termine finden Sie unter Kinaesthetics Refresher!

Zielgruppe:	Pflegende, die bereits an einem Kinaesthetik Grundkurs teilgenommen haben
Termin:	4-Tages-Seminar 17.02.2021, 09:00 – 16:30 Uhr 18.02.2021, 09:00 – 16:30 Uhr 25.03.2021, 09:00 – 16:30 Uhr 26.03.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin:	Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainer/in
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15

Kinaesthetics Refresher Workshop

Fachkompetenz

Inhalte:

Es geht um die Entwicklung von Unterstützungsvariationen für den/die Patienten*in, entsprechend Ihren individuellen Herausforderungen. Dafür werden wir als Werkzeug das Konzeptsystem nutzen (z. Bsp. Zeit/Raum/Anstrengung) und ihre Sensibilität auf die eigene Bewegung fokussieren.

Anmerkungen:

Zum Erhalt der erworbenen Kinaesthetics Qualifikation sind ein Refresher Workshop (= 2 Fortbildungspunkte) und eine Praxisbegleitung (1 Fortbildungspunkt) im Jahr Pflicht. Termine für die Praxisbegleitungen sind mit den PeerTutoren der Station oder mit einer der beiden Trainerinnen individuell zu vereinbaren.

Zielgruppe:	Alle Mitarbeitenden nach einem Grund-/Aufbaukurs
Termin:	11.03.2021, 11:30 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	16.12.2021, 11:30 – 13:00 Uhr
Referentin:	Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainer/in
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – Kinaesthetics

Kinaesthetics Peer Group Supervision

Fachkompetenz

Inhalte:

Es geht um:

- Die Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Anleitungskompetenz für Praxisbegleitungen.
- Kompetenzentwicklung für die Gestaltung der Lernumgebung in Team-/Fallbesprechungen, die Integration in die Übergabe oder die Einführung neuer Mitarbeiter*innen.
- Die Dokumentation im Analyseraster.
- Austausch und Entwicklungsprozess für die Integration von Kinaesthetics

Ziel ist die Prozessgestaltung für die Implementierung von Kinaesthetics im Team/am Patienten.

Zielgruppe:	Kinaesthetics Peertutoren
Termin:	29.04.2021, 08:00 – 15:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	03.11.2021, 08:00 – 15:00 Uhr
Referentin:	Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainer/in
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen – Kinaesthetics

Kinaesthetics für Schüler/innen und Nachholer/innen

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Teilnehmer*innen erhalten ein Verständnis über die Bedeutung der Selbstkontrolle und die Verlagerung von Körpergewicht in der pflegerischen Unterstützung. Sie werden die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetik kennen lernen und reflektieren deren Bedeutung für ihre Herausforderungen in der Pflege. Sie entwickeln ihre persönliche Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten.

Themen:

Das Konzeptsystem beinhaltet: Interaktion, Funktionale Anatomie, Anstrengung, Menschliche Bewegung, Menschliche Funktion und Umgebung.

Hinweis:

Diese Veranstaltung richtet sich speziell an Schüler/innen und Nachholer/innen des 3. und 4. Tages des Seminars „Kinaesthetics Grundkurs“

Nachholer/innen wählen fehlenden Kurstage aus den kommenden Kursen und bitte anmelden (ganz wichtig)!

Zielgruppe:	Pflegende der Intensivstation, der Inneren Medizin, der Geriatrie, der Notaufnahme, der Naturheilkunde, der Chirurgie, der HNO, der Gynäkologie, und der Augenheilkunde, Schüler/innen und Nachholer/innen
Termin:	07.07.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	08.07.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin:	Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainer/in
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15

Kinaesthetics im Tandem

Fachkompetenz

Inhalte:

Gemeinsam den Blickwinkel verändern. Nicht die Defizite des Patienten, sondern seine und unsere Ressourcen stehen im Vordergrund. Mit den Kinaesthetics-Konzepten haben wir die Möglichkeit genau hinzusehen, welche Bewegungsmöglichkeiten wir weiter entwickeln können. Sowohl beim Patienten, als auch bei uns selbst.

Dafür muss nur wenig mehr Zeit investiert werden, es geht um Aktivitäten im Pflegealltag, die wir anders als gewohnt unterstützen.

Sie können einen halben Arbeitstag an dieser Begleitung in der Pflege teilnehmen, währenddessen geht es auch ca. eine halbe Stunde um Ihre eigene Bewegungskompetenz und deren Wahrnehmung.

Besonderheiten:

Termine in direkter Absprache mit Kirsten Gums vom Kinaesthetics-Team

Zielgruppe:	Pflegende, sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin:	nach Absprache
Referentin:	Kirsten Gums
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl:	Min.: 1 Max.: 1

Klinisches Ethik-Komitee am SJB

Ethisches Angebot

Inhalte:

Das Klinische Ethik-Komitee wird Veranstaltungen mit zwei Schwerpunktthemen am SJB anbieten, an denen Sie herzlich eingeladen sind teilzunehmen. Die Seminare finden jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr im Schulungsraum der Physiotherapie statt.

1. Termin: 22.02.2021

Fehler, Schuld und Scham in der Medizin. Was wir von Filmbeispielen lernen können.

Referent: Dr. theol. Kurt W. Schmidt, Leiter des Zentrum für Ethik in der Medizin am Agaplesion Markus Krankenhaus, Frankfurt M. Die Sensibilität gegenüber dem Thema „Behandlungsfehler“ ist in den letzten Jahren beständig gewachsen. Zahlreiche Bücher oder Gremien wie CIRS erläutern die Komplexität des Themas, geben hilfreiche Unterstützung, verweisen auf die Schwierigkeiten, einen unerwünschten Zwischenfall als „Fehler“ zu identifizieren. Beim Thema „Behandlungsfehler“ schwingen neben der nüchternen Beschreibung von Fakten auch zahlreiche moralische Bewertungen mit und helfen damit zu verstehen, warum das interdisziplinäre Gespräch zahlreiche Hürden aufweist. Es hat sich als hilfreich und anregend erwiesen, sich dem Thema Behandlungsfehler nicht direkt über das Abrufen eigener Erfahrungen zu nähern, sondern auf die filmische Darstellung von Behandlungsfehlern im Krankenhaus zu setzen. Wir sehen im Film, wie sich die Personen verhalten, ob sie Verantwortung übernehmen, ob sie die Tat leugnen, sogar lügen, sich in Widersprüche verwickeln, das Gespräch mit den Angehörigen suchen, sich kollegial verhalten. Zugleich erhalten wir einen wichtigen Einblick in die Struktur der Organisation Krankenhaus mit der Folge, dass unser eindimensionales Bild von einem einzelnen Verursacher / Täter und einem einzelnen Geschädigten / Opfer nicht nur ins Wanken gerät, sondern kritisch reflektiert wird.

2. Termin: wird noch bekannt gegeben

„Schöne neue Welt: Heilung von Erbkrankheiten durch Genreparatur?“

Referentinnen: Priv.-Doz. Dr. med. Stephanie Spranger, Fachärztin für Humangenetik, Bremen; Mag. Theol. Ruth Denkhaus, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover

Seit einigen Jahren gibt es Diskussionen über die Möglichkeit von Keimbahneingriffen und deren Folgen. Dabei gerät leicht aus dem Blick, dass es bereits heute verschiedene Möglichkeiten gibt, die Übertragung genetischer Erkrankungen zu verhindern oder solche Erkrankungen beim geborenen Menschen erfolgreich zu behandeln. So können betroffene Paare z.B. eine Präimplantationsdiagnostik (PID) in Anspruch nehmen, und für einzelne Erbkrankheiten stehen mittlerweile sogar Gentherapeutika zur Verfügung. Auch diese Optionen werfen jedoch ethische Fragen auf, wie sich nicht zuletzt an den Debatten über die Zulassung von PID in Deutschland oder über das Zwei-Millionen-Euro-Medikament Zolgensma gezeigt hat.

In der Veranstaltung wird die Humangenetikerin Stephanie Spranger eine Einführung in genetische Grundlagen und den Mechanismus der Genschere geben und darauf eingehen, welche Therapien es bereits gibt und wo aus medizinischer Sicht die Problematik dabei liegt. Die Medizinethikerin Ruth Denkhaus wird diskutieren, was aus ethischer Perspektive für bzw. gegen die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten spricht und ob es Szenarien gibt, die einen Eingriff in die Keimbahn rechtfertigen können.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende des Hauses
Termine: 1. Termin: 22.02.2021, 17:00 – 19:00 Uhr
 2. Termin: wird noch bekannt gegeben
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Komplexe Konflikte: Medizinethik im Film

Ethisches Angebot

Inhalte:

Die Thematisierung von medizinethischen Fragestellungen in Filmen bietet eine spannende Auseinandersetzung mit real wichtigen Konflikten wie Selbstbestimmung und soziale Kontrolle, Identität und Familienzusammengehörigkeit, ärztliches Ethos und Missbrauch von Forschung. Die Themen in den Filmen betreffen nicht nur die theoretische Wissenschaft, sondern auch den klinischen Alltag und die konkrete Lebensrealität von Menschen. Die Filme werden in den Fortbildungen gemeinsam angesehen und diskutiert. An vier unabhängigen Terminen werden folgende Filme bzw. Themen besprochen:

29.01.2021: „Die Hamburger Krankheit“ (D 1979).

Thema: Epidemie. In Hamburg bricht eine tödliche Seuche aus. Die gesamte Stadt wird unter Quarantäne gestellt, um eine Epidemie zu verhindern. Science-Fiction. Einst Fiktion, heute nahe an der Corona-Realität.

30.04.2021: „Blaubeerblau“ (D 2011, TV).

Thema: Hospiz. Ein junger Mann hat beruflich in einem Hospiz zu tun. Er wehrt sich anfangs dagegen, aber er wird mit der Frage konfrontiert, was gutes Sterben sein könnte oder sein sollte und was Sterbebegleitung für die Überlebenden bedeuten kann.

09.07.2021: „Gilbert Grape – Irgendwo in Iowa“ (USA 1993).

Thema: Adipositas. Mit Fallbesprechung: „Die kommen alle her und gaffen.“ Hohes Körpergewicht als medizinische, ethische und gesellschaftliche Herausforderung.

08.10.2021: „Lorenzos Öl“ (USA 1992).

Thema: Erkrankung eines Kindes an einer sehr seltenen Krankheit (ALD), Therapiesuche. Der Film beschäftigt sich mit zahlreichen medizinethischen Fragen, zum Beispiel dem Arzt-Patient-Gespräch, dem Umgang mit den hierarchischen Strukturen in einem Krankenhaus und der Forschung an Nichteinwilligungsfähigen.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin: 29.01.2021, 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 30.04.2021, 09:00 – 13:00 Uhr
 09.07.2021, 09:00 – 13:00 Uhr
 08.10.2021, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Reinhard Gilster
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Alles hat seine Zeit. Adventliche Auszeiten

Geistliches Angebot

Inhalte:

Manchmal unterbrechen dürfen.
 Nicht Hierhin, Dorthin, Hierhin.
 Die Uhr anhalten
 ohne Furcht.
 Wenn nichts geschieht,
 geschieht viel.
 (nach Antje S. Naegeli)

Dazu lädt Sie das Seelsorgeteam herzlich ein: Einen Moment, um zur Ruhe zu kommen, einige Minuten, um innezuhalten. Zusammenkommen, sitzen: damit die eigene Seele nicht zu kurz kommt, sondern sich wirklich auf die Ankunft Gottes an Weihnachten vorbereiten kann. Gemeinsames Warten als eine Kraftquelle für den Alltag, um den Boden unter den Füßen wieder zu spüren. Um das innere Licht leuchten zu lassen. Kleine Texte, gedankliche Impulse – und: Momente der Stille.

In unserer Kapelle... bei Kerzenschein.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 01.12.2021, 14:30 – 15:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 08.12.2021, 14:30 – 15:00 Uhr
 15.12.2021, 14:30 – 15:00 Uhr
 22.12.2021, 14:30 – 15:00 Uhr
Referentin: Monika Wirthle
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungsraum St. Marien Referat Bildung
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 60

Allgemeine Informationen

Die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygInfVO) des Landes Bremen verpflichtet die Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker, Hygienefachkräfte, Hygienebeauftragte in der Pflege, sowie Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte, sich mit dem aktuellen Stand der Krankenhaushygiene vertraut zu

machen und sich jährlich mindestens 16 Stunden fortzubilden. Für eine entsprechende Registrierung müssen alle Nachweise von Hygiene-Fortbildungen (Kopie Teilnehmerbescheinigung) auch das Fortbildungsreferat gegeben werden. Die Erfüllung dieser Vorgabe wird in den Audits des Gesundheitsamtes nachgeprüft.

Hygiene alle Berufsgruppen

Hygiene – eine Herausforderung im Krankenhausalltag

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Fortbildungsangebot geht es um die Durchdringung und Umsetzung des Hygieneplanes unseres Hauses und um aktuelle Informationen. Neben Vorträgen werden ein intensiver Austausch und praktische Übungen angeboten.
Themenschwerpunkte sind

- Händehygiene und Hautschutz, die 5 Indikationen der Händedesinfektion, Compliancebeobachtung, Aktion Saubere Hände
- Flächendesinfektion, Produkteinsätze, Wirkstoffe, Aufbereitung von Medizinprodukten
- Schutzkleidung – welche Kleidung für welchen Zweck und „wie geht es richtig an und wieder aus“
- Isolation und Barrieremaßnahmen
- Schnittstelle Hygiene und QM, Qualitätsindikatoren, Infektions-Surveillance
- Hauseigene Strukturen der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
- KRINKO-Empfehlungen, neue Hygienesdokumente, überarbeitete Hygienesdokumente
- Hautdesinfektion Langzeitwirkung und Remanenzwirkung
- Enteritiden wie Noro-, Rota-, Adenoviren / Clostridioides difficile
- Multiresistente Erreger wie MRSA / MRGN / VRE
- Erregerspektrum und die Resistenzsituation im St. Joseph-Stift, Antibiotika-Surveillance
- Ausbruchmanagement

Zielgruppe: Pflgende, ärztliches Personal, Funktionsdienste, Hygienebeauftragte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 14.01.2021, 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
15.04.2021, 09:00 – 13:00 Uhr
06.07.2021, 09:00 – 13:00 Uhr
11.11.2021, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Hygieneteam

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Hygienefragen auf der Station/ in meiner Abteilung

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Fortbildungsangebot geht es um abteilungsspezifische Aspekte des SJS-Hygieneplanes. Dabei wird Bezug genommen auf, z. B. externe und interne Regelwerke, Strategien zur Etablierung einer Hygienequalität und einer hygienebezogenen Qualitätssicherung, hauseigene Strukturen der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention. Bei Bedarf können auch konkrete infektiologische Themen wie z.B. MRSA, MRE, Noro, etc. besprochen werden.

Anmerkung:
Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit Frau Fleischer oder Herrn Schlesinger und für mind. 1x pro Jahr zu vereinbaren.

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: nach Absprache

Referentin: Petra Fleischer

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Erregerspektrum SJS und rationale Antibiotikatherapie

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Fortbildung wird das Erregerspektrum und die Resistenzsituation im St. Joseph-Stift dargestellt und Hinweise zur Optimierung der Antibiotikatherapie thematisiert.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: Nach Absprache von 15:00 – 17:00 Uhr

Referent: Rolf Schlesinger, Hygieneteam

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 60

Erregerspektrum, rationale Antibiotikatherapie und Hygienemaßnahmen für Ärzte

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um abteilungsspezifische Aspekte.

Themenschwerpunkte:

- Erregerspektrum SJS
- Besondere Resistenzen/ Problemkeime
- Rationale Antibiotikatherapie
- Hygienemaßnahmen
- Wie schütze ich mich bzw. den Patienten vor Erregern
- Fragen und Antworten

Anmerkung:
Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit Herrn Schlesinger und mind. 1x pro Jahr zu vereinbaren.

Zielgruppe: Ärzte/ Ärztinnen des SJB sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: nach Absprache

Referent: Rolf Schlesinger

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: in dem jeweiligen Bereich

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Grundlagen der rationalen Antibiotikatherapie

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Fortbildung werden Aspekte zur rationalen Antibiotikatherapie dargestellt, die im Konzept des „Antibiotic Stewardship“ zusammengefasst sind:

- Was ist Antibiotic Stewardship (ABS)?
- Antibiotikaklassen
- Aspekte für die Antibiotikaauswahl unter ABS-Gesichtspunkten
- Anwendung und Dokumentation von Antibiotika
- Beispiele aus der Praxis
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte

Termin: 23.03.2021, 15:00 – 17:00 Uhr

Referent: Rolf Schlesinger, Hygieneteam

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Großer Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20

Hygiene alle Berufsgruppen

Fachkompetenz

AG Hygiene / Lenkungsgruppe Händehygiene / Aktion Saubere Hände

Inhalte:
Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. In dieser Arbeitsgemeinschaft geht es um grundsätzliche Fragen der Organisation und Sicherstellung der Händehygiene und um Strategien zur Vermeidung von Übertragungen von Erregern zum Patienten- und Mitarbeiterschutz. Weitere Inhalte richten sich nach den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO). Es werden Richtlinien, Arbeitsabläufe und Umsetzungsstrategien erarbeitet.

Anmerkungen:
Die Teilnahme ist für die Mitglieder der AG verpflichtend!
Teilnehmerliste durch Hygieneabteilung.

Zielgruppe: Mitglieder der AG Handyhygiene, Lenkungsgruppe Händehygiene/ Aktion Saubere Hände

Termin: 17.02.2021, 14:15 – 15:45 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
12.05.2021, 14:15 – 15:45 Uhr
01.09.2021, 14:15 – 15:45 Uhr
17.11.2021, 14:15 – 15:45 Uhr

Referent: Hygieneteam, Hygienebeauftragte

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: wird noch bekannt gegeben

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen alle Berufsgruppen

Grundlagen der geriatrischen Versorgung

Fachkompetenz

Inhalte:

„Akutstationäre Behandlung, stationäre, ambulante, mobile Rehabilitation, teilstationäre Versorgung, Tagesklinik, Geriatrische Institutsambulanz“. Alles klar?
Geriatrische Patienten weisen einen hohen Grad an Multimorbidität auf. Aufgrund der Gefahr von Komplikationen und Folgeerkrankungen benötigt diese Patientengruppe daher abgestimmte und passgenaue Behandlungskonzepte. Die Angebote für geriatrische Patienten sind jedoch vielfältig und in den Bundesländern sehr verschieden.
Diese Fortbildung dient zur Einführung für neue Mitarbeiterinnen und bietet Ihnen interessante Einblicke in landesspezifische Versorgungsstrukturen.

Themen:

- Grundlagen der Geriatrie
- Neuropsychologie
- Aktivierend-therapeutische Pflege (ATP)
- Gerätetraining, Gleichgewichtstraining
- Sturz
- Schlaganfall
- Hilfsmittelversorgung
- Vergütungsstrukturen/ DRG
- Demenz
- Ernährung
- Patientenpfade
- Pflegerische Leitlinien
- Konzepte

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen des Fachbereichs Geriatrie
Termin: 01.03.2021, 09:00 – 15:45 Uhr
Referent: Dr. Jürgen Kallerhoff
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen Pflege

Kultursensibler Umgang mit Patienten

Fachkompetenz

Inhalte:

Dem demographischen Wandel entsprechend nehmen die Begegnungen mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in der gesundheitlichen Versorgung zu.
Um die eigenen interkulturellen Handlungskompetenzen zu stärken, bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen Lebenswelten und Biographien von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auseinanderzusetzen und gesundheitsrelevante Themen zu beleuchten.
• Lebenswelten, soziale Netze, Wanderungsgeschichten von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland
• Aspekte der interkulturellen Kommunikation / kultursensiblen Kommunikation
• Chancen und Probleme in einer multikulturellen Patientenzusammensetzung und in multikulturellen Teams

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeutischen und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegende und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 13.10.2021, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent: Markus Schnare
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

Fachfortbildungen Pflege

Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Ursachen für Mangelernährung sind vielfältig: Physiologische Altersveränderungen, funktionelle Einbußen, krankhafte Prozesse und kognitive Veränderungen können u. a. die Nahrungsaufnahme im Alter beeinflussen. An diesen Veranstaltungen erfahren Sie Informationen über die vielfältigen Ernährungsprobleme, können Risiken identifizieren und Maßnahmen gegen Mangelernährung einleiten. Der zweite Teil dreht sich alles um Dysphagien in Bezug auf das höhere Lebensalter.

Themen:

- Veränderungen des Kau- und Schluckaktes
- Ursachen für Mangel- und Fehlernährung und deren Folgen
- Erkrankungen, die mit Dysphagie einhergehen
- Diagnostische Verfahren
- Interdisziplinäre multiprofessionelle Betreuung
- Therapieverfahren
- Naso-gastrale Sonde und PEG: Bedeutung für den Patienten
- Hilfsmittel für die Nahrungsaufnahme
- Ernährungsmanagement
- Pflege von Mundraum und Zähne

Anmerkung:

Dieses 2-Tage Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termine: 11.10.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
12.10.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Imke Kramer Kramer MT
Silvia Rohwer
Karin Sräga
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen Medizin Pflege

Fachkompetenz

„Essen vergessen“ – Hilfreiche Pflegetipps bei kognitiv auffälligen Patienten

Inhalte:

Wenn Menschen, die an Demenz erkrankt sind, wegen einer körperlichen Behandlung ins Krankenhaus kommen oder in einem Pflegeheim oder Zuhause betreut werden, müssen Pflegende und Ärzte vieles beachten. Unter anderem stellt die Nahrungsaufnahme oftmals eine Herausforderung dar. Bei der Frühstücksausgabe auf der Station 6.1/ 6.2 wird Ihnen die Gelegenheit gegeben, die Arbeit der Demenzexpertin mitzuerleben und hilfreiche Tipps für Ihren Arbeitsalltag zu erhalten.

Themen:

- Was kann man tun, wenn Patienten das Essen verweigern oder wenn sie nicht mehr schlucken können?
- Wie sollte die Ernährung zusammengesetzt sein?

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: Termine in direkter Absprache mit der Referentin.
Das Frühstücksausgabe findet ca. von 8.30 bis 9.30 Uhr statt.
Referentin: Karin Sräga
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Station 6.1/6.2
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 2

Fachfortbildungen alle Berufsgruppen

Fachkompetenz

Ernährungsmanagement und Pflege von PEG-Sonden-Fallbesprechung

Inhalte:

Im Team können wir Fragestellungen und Themen gemeinsam bearbeiten. Dabei geht es um spezifische Herausforderungen aus Ihrem Fachbereich im Kontakt mit dem/r Patient*in: Wir werden mit Hilfe von Standards und Richtlinien über das Thema Ernährungsmanagement bei Patienten mit Schluckstörungen und enteraler Ernährung analysieren, Variationen entwickeln, gemeinsame Schritte oder Ziele besprechen.

Themen:

- Praktische Beispiele
 - Fragen und Antworten
- Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte der jeweiligen Station/ Abteilung
Termin: nach Absprache
Referentin: Imke Kramer Kramer MT
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Anmerkung:

Termine sind direkt mit der Referentin zu vereinbaren.
Tel: 0441-983820

Aktivierend-therapeutische Pflege im Alter (ATP-G)

Fachkompetenz

Inhalte:

Aktivierend-therapeutische Pflege bezieht sich auf Menschen mit Unterstützungs- und Pflege- sowie (Früh-) Rehabilitationsbedarf. Im Mittelpunkt steht das (Wieder-) Erlangen und Erhalten von Alltagskompetenz. Mit professionell pflegerischer Unterstützung können alte Menschen Möglichkeiten ihres Handelns selbst erfahren und werden motiviert Aktivitäten wieder zu erlernen und einzuüben.

Das Ziel der ATP-G ist es, Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu reduzieren, indem u. a. die Mobilität und die Selbständigkeit des Menschen gefördert werden. Hierbei sind die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Patienten zu nutzen, um die Alltagskompetenz zu erhalten bzw. wieder zu erlangen. Teamarbeit ist dabei das A und O in der Altersmedizin.

Inhalte:

- Geschichte / Entwicklung der Altersmedizin
- Kennzeichen eines geriatrischen Patienten
- Aspekte bei der Entwicklung von ATP-G
- Begriffsbestimmung / Definition der ATP-G
- Vorstellung des Gesamtkatalogs der ATP-G inkl. Bedarfsgruppen
- praktische Bobath-Übungen (bitte bringen Sie hierfür bequeme Kleidung mit)

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe:	Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termine:	02.03.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 03.03.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten:	Stefanie Visser, Cora Tiedemann
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Schmerzmanagement bei geriatrischen Patienten

Fachkompetenz

Inhalte:

Chronische Schmerzen im Alter sind häufig Ausdruck von altersbedingten, zumeist degenerativen Erkrankungen. Mit dieser Ganztagsveranstaltung wollen wir Ihnen sowohl die physiologischen Begebenheiten, als auch die pathophysiologischen Veränderungen, die Grundlagen für eine ganzheitlichen Schmerzbehandlung näher bringen.

Inhalte:

- Pharmakologische Risiken
- Balancierte Schmerztherapie
- Schmerz erfassung und Kognition – Stichwort „Demenz“
- Nichtmedikamentöse Schmerztherapie
- Psychische Veränderungen im Alter

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe:	Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	15.10.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten:	Dr. med. Bernd Leitner, Raimond Ehrentraut
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Grundkurs Strahlenschutz

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar vermittelt z.B. Kenntnisse über die Anforderung von simplem Röntgen-Thorax oder Knochenröntgen im Dienst, die Sie dazu befähigen, alleinverantwortlich ionisierende Strahlen am Menschen einzusetzen bzw. die Indikation zum Einsatz von Röntgenstrahlung zu stellen. Hierfür benötigen Sie die Fachkunde im Strahlenschutz. Für deren Erwerb sind Grund- und Spezialkurs zu belegen.

In Kooperation mit der ccm-Campus GmbH werden in diesem Jahr erneut Strahlenschutz-kurse angeboten.

Die Kurse sind aufgeteilt in:

- 1.einen vorbereitenden E-Learning-Teil (9 Zeitstunden) und
- 2.einer anschließenden eintägigen Präsenzveranstaltung (9 Stunden zzgl. Pausen). Aufgrund der Corona Pandemie ist es alternativ auch möglich, den kompletten Kurs online zu absolvieren. Die Fortbildungskosten der jeweiligen Kurse werden Ihnen durch unser Haus erstattet.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist die vorherige komplette Bearbeitung des Online-Teils im Lernportal der ccm-Campus GmbH!

Zielgruppe:	Ärzte und weitere interessierte MitarbeiterInnen
Termin:	26.02.2021, 08:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	29.10.2021, 08:00 – 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Großer Konferenzraum
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen Medizin

Spezialkurs Strahlenschutz

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar vermittelt z.B. Kenntnisse über die Anforderung von simplem Röntgen-Thorax oder Knochenröntgen im Dienst, die Sie dazu befähigen, alleinverantwortlich ionisierende Strahlen am Menschen einzusetzen bzw. die Indikation zum Einsatz von Röntgenstrahlung zu stellen. Hierfür benötigen Sie die Fachkunde im Strahlenschutz. Für deren Erwerb sind Grund- und Spezialkurs zu belegen.

In Kooperation mit der ccm-Campus GmbH werden in diesem Jahr erneut Strahlenschutz-kurse angeboten.

Die Kurse sind aufgeteilt in:

- 1.einen vorbereitenden E-Learning-Teil (9 Zeitstunden) und
- 2.einer anschließenden eintägigen Präsenzveranstaltung (9 Stunden zzgl. Pausen). Aufgrund der Corona Pandemie ist es alternativ auch möglich, den kompletten Kurs online zu absolvieren. Die Fortbildungskosten der jeweiligen Kurse werden Ihnen durch unser Haus erstattet.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist die vorherige komplette Bearbeitung des Online-Teils im Lernportal der ccm-Campus GmbH!

Zielgruppe:	Ärzte und weitere interessierte MitarbeiterInnen
Termin:	27.02.2021, 08:00 – 16:45 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	30.10.2021, 08:00 – 16:45 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Großer Konferenzraum
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen Pflege

brainLight – Stressreduktion für Patienten

Fachkompetenz

Inhalte:

Mittels der brainLight-Mentalprogramme und der speziellen audio-visuellen Technik können Patienten nach einer kurzen Einweisung während eines Aufenthalts selbstständig geeignete Therapieprogramme abrufen und damit nachhaltige Tiefenentspannung erzielen. Somit können z.B. Ängste, Sorgen und Schmerzen positiv beeinflusst werden. Sie erfahren, wie die brainLight-Methode konkret in Ihrem Arbeitsbereich eingesetzt werden kann

Zielgruppe:	Ärzte/innen, Pflegekräfte, Physiotherapeuten/innen nach Absprache
Termin:	Raimond Ehrentraut
Referent:	St. Joseph-Stift
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen Pflege

Regionalanästhesie

Fachkompetenz

Inhalte:
Regionalanästhesiologische Verfahren werden nicht nur im Rahmen von Operationen eingesetzt. Es werden verschiedene Methoden der Regionalanästhesie dargestellt, die auch bei konservativ behandelten Patienten angewandt werden können.

Zielgruppe: Medizinisches Personal (ÄD + PD)
Termin: nach Absprache von 14:00 – 15:30 Uhr mit Dr. med. Bernd Leitner
Referent: Dr. med. Bernd Leitner
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Schmerzcurriculum

Fachkompetenz

Inhalte:
02.06.2021, 09:00 – 16:30 Uhr:

Modul 1:
Physiologie und Psychologie des Schmerzes

Modul 2:
Pharmakologische Grundlagen – Medikamentöse Schmerztherapie bei verschiedenen Alters- und Problemgruppen

Modul 3:
Schmerzerfassung und Dokumentation vom „Säugling bis zum Greis“

03.06.2021, 09:00 – 16:30 Uhr:

Modul 4:
Tumorschmerztherapie und palliativmedizinische Aspekte

Modul 5:
Nichtmedikamentöse Schmerztherapie unter Berücksichtigung der Umsetzbarkeit im klinischen Alltag

Modul 6:
Invasive Verfahren der Schmerztherapie: Regionalanästhesie und iv-Therapie

Ziel der insgesamt sechs Module ist es, die Teilnehmer/innen zu klinikinternen pflegerischen Schmerzexperten weiterzubilden.

Zielgruppe: Schmerzbeauftragte, Praxisanleiter*innen sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termine: 02.06.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
03.06.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Raimond Ehrentraut
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Schmerztherapie bei Suchtpatienten

Fachkompetenz

Inhalte:
Suchtpatienten stellen aus schmerztherapeutischer Sicht Problempatienten dar. Es werden medikamentöse und nicht medikamentöse Therapiemöglichkeiten für akute und chronische Schmerzerkrankungen bei Suchtpatienten vorgestellt. Termine können mit Dr. Bernd Leitner nach Absprache vereinbart werden.

Zielgruppe: Medizinisches Personal (ÄD + PD)
Termin: Termine sind von 14:00 – 15:30 Uhr bei Dr. med. Bernd Leitner zu vereinbaren
Referent: Dr. med. Bernd Leitner
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Aktualisierung Expertenstandards Schmerzmanagement in der Pflege

Fachkompetenz

Inhalte:
Vorstellung der Aktualisierung und Zusammenführung des Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen“ (2011) und des Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen“ (2015). Interpretation und Bedeutung für die pflegerische Versorgung im Hause. Termine können nach Rücksprache mit Raimond Ehrentraut vereinbart werden.

Zielgruppe: Neue Mitarbeiter*innen in der Pflege, Pflegefachkräfte und Interessierte
Termin: nach Absprache
Referent: Raimond Ehrentraut
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 35

Fachfortbildungen Pflege

Medikamente im Alter

Fachkompetenz

Inhalte:
Alte Menschen sind bei der Verordnung von Medikamenten besonderen Risiken ausgesetzt. Für viele Nebenwirkungen, insbesondere Verwirrtheit, Kognitionseinschränkung und Sturz ist diese Patientengruppe deutlich gefährdeter als andere. Warum das so ist, wie man diesem vorbeugen kann, welche Besonderheiten bei der medikamentösen Therapie beim alten Menschen zu berücksichtigen sind, möchte ich Ihnen in diesem Seminar näher bringen. Sie werden Ihr pharmakologisches Grundwissen auffrischen, sie werden die PRISCUS Liste kennenlernen, Daten über unerwünschte Arzneimittelereignisse beim Patienten in der Notfallaufnahme erhalten, sie werden etwas über das delirogene Potential von Medikamenten erfahren und anhand von eigenen oder von mir mitgebrachten Beispielen die Schwierigkeiten bei der Medikamentengabe beim alten Menschen durcharbeiten.

Zielgruppe: Pflegende
Termin: 14.10.2021, 09:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Dr. Jürgen Kallerhoff
Britta Kägler, Apotheker/in
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen alle Berufsgruppen

Wickel / Auflagen / Kneipp'sche Anwendungen im Pflegealltag. Ergänzend-begleitend-ersetzend

Fachkompetenz

Inhalte:
Wickel und Auflagen sowie Kneipp'sche Anwendungen im Pflegealltag erzielen schnelle und effektive Hilfe aus der Natur. Wir möchten Ihnen naturheilkundliche Anwendungen vorstellen, die regelmäßig bei Patienten in der Naturheilkunde angewendet werden. Diese unterstützen die Selbstheilungskräfte, welche das Immunsystem und das Wohlbefinden betreffen.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeitende
Termin: 26.04.2021, 08:00 – 14:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
22.12.2021, 08:00 – 14:00 Uhr

Referenten: Hiltraud Jordan, Melanie Grünbergs
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Inhalte:

- Grundlagenwissen zu Wickel / Auflagen und Kneipp'sche Anwendungen
- Praxis: Wickel / Auflagen bereiten, anlegen und spüren, Kneipp'sche Anwendungen erleben
- Wirkungsweise von Wickel, Auflagen und Kneipp'sche Anwendungen
- Risiken der Anwendung
- Kontraindikation

„Sebastian Kneipp in der Pflege. Wie geht das?“ wird ein weiteres Thema in dieser Veranstaltung sein.

Fachfortbildungen Pflege

Komplementäre Pflege auf meiner Station

Fachkompetenz

Inhalte:
Die komplementäre Pflege ist sehr umfangreich. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen Ihnen anhand von einem Symptom Ihrer Wahl praktische Handlungsempfehlungen mit an die Hand zu geben. Im Rahmen einer Teambesprechung oder im Anschluss einer Übergabe kommen wir gerne zu Ihnen auf Station und setzen uns mit symptombezogenen Maßnahmen der komplementären Pflege auseinander. Bitte sprechen Sie mit uns vorab ab, an welchem Symptom Sie das größte Interesse haben. Folgende Symptome stehen zur Auswahl:

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeitende
Termin: Die Terminabsprache erfolgt über Herrn Martin

Referenten: Hiltraud Jordan
Gertrud Turgut
Melanie Grünbergs

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

- Schmerzzustände
- Schlafstörungen
- Antriebslosigkeit/ Erschöpfung
- Verdauungsprobleme
- Unruhe/Panik Angstzustände
- Aggressivität
- Hypertonie

Fachfortbildungen Pflege

Tandem in anderen Abteilungen

Fachkompetenz

Inhalte:
Nutzen Sie die Möglichkeit und wagen Sie den Blick über den Tellerrand. In diesem einzigartigen Format der Fortbildung können Sie die Chance nutzen und in eine andere Abteilung des Hauses hinein schnuppern. Dies ermöglicht es sich ganz praxisnah fachlich weiterzubilden, aber auch die eigenen Strukturen und Abläufe in der eigenen Abteilung zu hinterfragen, sich auf etwas Neues einzulassen und sich mit anderen Abteilungen zu vernetzen. Lernen Sie den Arbeitsplatz ihrer Kollegen ganz praxisnah kennen und treten in den kollegialen Austausch über die Fragen, wie sich Abläufe und Tätigkeiten in den unterschiedlichen Abteilungen unterscheiden. Außerdem soll dies den Rahmen dafür geben, sich darüber Gedanken zu machen, ob dies ein attraktiver Arbeitsplatz ist? Was macht es reizvoll oder was macht es abschreckend dort zu arbeiten? Im Anschluss besprechen Sie Ihre gesammelten Eindrücke und das neu Gelernte mit Ihrer pflegerischen Fachleitung.

Anmerkungen:
Zu der Organisation dieser Fortbildung melden Sie sich bitte bei Ihrer Bereichsleitung. Die terminliche Absprache erfolgt mit Ihrer pflegerischen Fachleitung. Dieser Hospitationstag hat den Umfang einer Schicht, das entspricht 7 Zeitstunden und kann einmal im Jahr im Rahmen der Anerkennung der Berufsordnung Pflege als Fortbildungszeit anerkannt werden.

Zielgruppe: Pflegende
Termin: nach Absprache
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: in der jeweiligen Abteilung
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Fachfortbildungen alle Berufsgruppen

Orthesenschulung OPED

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der Orthesen im Vordergrund, um ein bestmögliches Heilungsergebnis für den Patienten sicherzustellen. Jede unserer verwendeten Orthesen wird vorgestellt und in ihrer Funktion erklärt sowie angelegt.

Themenschwerpunkte:
• Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Orthesen
• Praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der ZNA und OP sowie Ärzte der Chirurgie
Termin: 15.09.2021, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Mitarbeiter der Firma OPED
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Hersteller Gipsschulung Lohmann & Rauscher

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige anlegen der verschiedenen Gipsarten und ihre Funktion im Vordergrund. Zudem werden Neuerungen vom Hersteller vorgestellt.

Themenschwerpunkte:
Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Gipsarten
praktische Übungen
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme
Termin: 05.07.2021, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Mitarbeiter der Firma Lohmann und Rauscher
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachfortbildungen Pflege

Bülaudrainage

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei der Bülaudrainage handelt es sich um eine Pleuradrainage (Thoraxdrainage) die dazu dient, Flüssigkeit und Luft aus der Pleurahöhle zu entfernen. Das Ende der Drainage wird über ein Wasserschloss in einen Auffangbehälter abgeleitet.

Themenschwerpunkte:
Vorbereitung der Bülaudrainage
Assistenz bei Anlage/ Erneuerung
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzte
Termin: 17.03.2021, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 17.11.2021, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Christian Graeser
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen alle Berufsgruppen

Fixateur externe

Fachkompetenz

Inhalte:
Ein Fixateur externe ist eine in der Unfallchirurgie verwendete Haltevorrichtung zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen. Dieses Seminar dient u.a. dazu die Materialien und Werkzeuge kennenzulernen, mit dem mobilen Röntgengerät vertraut zu werden, sowie die Aufgaben der Pflege während der Anlage.

Themenschwerpunkte:
Materialkunde
mobiles Röntgengerät
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme, sowie interessierte Ärzte
Termin: 16.06.2021, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 04.10.2021, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. Philippe Deckert, Oberarzt
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachfortbildungen – Integrative Wochenbettpflege alle Berufsgruppen

Erstversorgung und Betreuung Früh- und Neugeborener/ Wärmemanagement / Fragem zu Inkubatorpflege

Fachkompetenz

Inhalte:
Durch die Unreife und das fehlende Unterhautfettgewebe ergeben sich besondere Notwendigkeiten bei der Versorgung von Frühgeborenen. Durch Optimal Handling, welches den Sauerstoff- und Energieverbrauch reduziert, haben wir Pflegende einen großen Einfluss auf die Entwicklung der FG.

- Erkennen von Stresszeichen
- Pflegerische Interventionen
- Einbeziehen der Eltern in die Pflege
- Schaffen einer optimalen Umgebung für Frühgeborene

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1 / 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin: 14.12.2021, 11:30 – 13:30 Uhr
Referentin: Julika Wiemeyer
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Kleiner Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachfortbildungen – Integrative Wochenbettpflege Pflege

Fachkompetenz

Lagerung von Früh- und Neugeborenen / atemerleichternde Lagerung

Inhalte:
Atemprobleme können vielfältige Ursachen haben. Die pflegerische Unterstützung zur Verbesserung des Gasaustausches ist eine wichtige Aufgabe in der Neonatologie und kann häufig schon durch einfache Maßnahmen erreicht werden. Zudem benötigen Frühgeborene zur Förderung der motorischen Entwicklung körperliche Begrenzung.

- Vorstellung von atemerleichternden und entwicklungsfördernden Lagerungen
- Möglichkeit des Austausches
- Gemeinsame Übungen an Puppen
- Grundlage der intrauterinen Entwicklung

Zielgruppe: Pflegende der Neonatologie
Termin: 24.03.2021, 11:30 – 13:30 Uhr
Referentin: Julika Wiemeyer
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Kleiner Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Perinatale Asphyxie

Fachkompetenz

Inhalte:
Rund um die Geburt kann es durch verschiedene Faktoren zu einer Unterversorgung des Neugeborenen mit Sauerstoff kommen. Je nach Schweregrad sind unterschiedliche Maßnahmen notwendig. Eine strukturiert durchgeführte Erstversorgung kann die Prognose des Kindes deutlich verbessern.

- Pathophysiologie
- Klinische Zeichen
- Überwachung und Therapie
- Pflegerische Besonderheiten
- Stadieneinteilung

Zielgruppe: Pflege
Termin: 24.03.2021, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Julika Wiemeyer
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Kleiner Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

CPAP-Beatmung bei Früh- und Neugeborenen

Fachkompetenz

Inhalte:

Viele Frühgeborene benötigen nach der Geburt u.a. durch eine Unreife des Atemzentrums eine Atemunterstützung. Aber auch reife Neugeborene können z.B. durch ein Wet-Lung-Syndrom auf einen CPAP angewiesen sein.

- Grundlagen und Wirkung der CPAP-Beatmung
- Indikationen
- Komplikationen
- Spezielle Pflege
- Fragen zu dem Beatmungsgerät
- Lagerungsmöglichkeiten mit CPAP

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1/ 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 14.12.2021, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Mütter beim Stillen begleiten: Bewährtes reflektieren – Neues Anwenden

Fachkompetenz

Inhalte:

Stillberatung ist ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt im Bereich der Wochenbettpflege und nimmt einen großen Teil des Arbeitsalltags auf dieser Station ein.

An diesem Tag wollen wir uns Zeit nehmen zur Auffrischung von Grundlagen in der Stillberatung und auch neue Impulse zum Thema erhalten.

Während es am Vormittag um die Vermittlung theoretischer Inhalte geht, soll der Nachmittag dazu dienen, Fallbeispiele, Fragen und Probleme aus dem Alltag der Mitarbeiter in Gruppen anzuschauen und mögliche Lösungen zu diskutieren (bitte gerne eigene Fallbeispiele mitbringen)

Themen:

Vormittag: Grundlagen des Stillens:

- Physiologie der Milchbildung
- Physiologie des Saugens
- Bonding und erstes Anlegen
- Die Entwicklung des Stillens in den ersten Lebenstagen
- Erkennen und Beurteilen effektiven Stillens
- Brust und Mamillenprobleme
- Trennung von Mutter und Kind

Nachmittag: Praxis in Gruppenarbeit:

Fallbeispiele bearbeiten, kurze hilfreiche Videos anschauen

Zielgruppe: Hebammen und Pflegende der Stationen 2.1/2.2. sowie 2.3 und Kreißsaal

Termin: 09.03.2021, 09:00 – 14:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 30.11.2021, 09:00 – 14:00 Uhr

Referentin: Claudia Seidel

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Anmerkung:

Alle neuen Mitarbeiterinnen der Station 2.1/2.2 sollten diese Fortbildung zeitnah zur Einstellung und alle anderen Pflegenden der Station 2.1/2.2 sollten sie turnusmäßig alle 2 Jahre verbindlich besuchen, um Basiswissen aufzufrischen und um Stillberatung zu vereinheitlichen.

Diese Fortbildung ist auch für Hebammen und Mitarbeiter der 2.3 eine gute Möglichkeit, ihr Stillwissen aufzufrischen.

Stillberatung für „Newcomer“ – Einführung in das Konzept der Stillberatung im St. Joseph Stift

Fachkompetenz

Inhalte:

Neue Kolleginnen der Neonatologie und der Station 2.1/2.2 werden nach terminlicher Rücksprache mit der Stationsleitung an einem Tag in Ihrer Einarbeitungszeit die Stillberaterin bei ihrer praktischen Arbeit begleiten.

- Welche Stillposition in welcher Situation?
- Bonding/ Rebonding
- Brustmassage und Kolostrum Gewinnung
- Handhabung und Einsatzmöglichkeiten der elektrischen Milchpumpe
- Stillhilfsmittel: was macht wann Sinn?
- Alternative Möglichkeiten des Zufütterns – was macht wann Sinn?
- Erstes Stillgespräch

Ergänzend zu diesem praktischen Tag wird die Teilnahme am Seminar „Mütter beim Stillen begleiten: Bewährtes reflektieren – Neues Anwenden“ empfohlen.

Zielgruppe: Neue Mitarbeitende der Neonatologie und der Station 2.1/2.2

Termin: nach Absprache

Referentin: Claudia Seidel

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Fachkompetenz

Theoretische und praktische Anleitung für die Low Level Laser Therapie

Inhalte:

Im St. Joseph Stift wird der Low Level Laser (Laserschutzklasse 3b) seit vielen Jahren als Ergänzung und Unterstützung in der Behandlung wunder Brustwarzen eingesetzt. Alle Mitarbeiter der Station 2.1/ 2.2 werden nach und nach theoretisch und praktisch im Umgang damit durch Claudia Seidel, Laserschutzbeauftragte für den Low Level Laser in diesem Bereich, geschult.

Die theoretische und praktische Einweisung erfolgt auf der Station 2.1/ 2.2 bei akutem Bedarf durch eine Patientin mit stark verletzten Brustwarzen.

Für Mitarbeiter, die bereits eingewiesen wurden erfolgt bei Bedarf eine kurze Auffrischung.

Themen:

- Indikationen für den Low Level Laser Einsatz
- Kontraindikationen für den Low Level Laser Einsatz
- Inbetriebnahme
- Reinigung und Wartung

Für diese Unterweisung werden Fortbildungspunkte vergeben: 1 Punkt

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter der Station 2.1/ 2.2

Termin: nach Absprache

Referentin: Claudia Seidel

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Fachfortbildungen – Funktionsdienst

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Nach erfolgreicher Evaluation der internen Schulungsangebote des Funktionsbereiches im Jahre 2019 haben wir das Fortbildungsangebot für Sie angepasst und erweitert. Auch in diesem Jahr ist das Ziel, die Funktionsbereiche enger zu vernetzen und funktionsübergreifende Fortbildungen mit einheitlichen Themen anzubieten. Es ist wünschenswert, dass sie min. 10 Fortbildungsstunden durch dieses abteilungsinterne Fortbildungsangebot erreichen.

Neu für Sie: Wir bieten erstmalig die Pflichtfortbildungen in einem Tagesformat an, diese werden terminlich von der Pflegefachkraft / Dienstplanverantwortlichen festgelegt, um Ihnen über eine verbindliche Dienstplangestaltung eine Teilnahme an diesen Schulungen zu ermöglichen.

Auch im kommenden Jahr halten wir wieder für Sie einige Karten für das Intensiv Symposium bereit. Bitte bedenken Sie, dass die Online-Unterweisungen verpflichtend sind. Mitarbeiter*Innen, die in 2019 Ihre Online-Unterweisungen alle absolviert haben, werden in 2020 auf neue, aufbauende Unterweisungen freigeschaltet, die im Gesamtzeitumfang kürzer gestaltet sind.

Sie sollten sich bis zum Februar 2020 für min. 20 Stunden angemeldet haben. Dabei beachten Sie bitte zusätzlich das abteilungsübergreifenden Fortbildungsangebote des IBF.

Wir haben Ihnen zur Unterstützung Ihrer Planung ein Formular:

„Bedarfsplanung 2020“ mit den Pflichtveranstaltungen für den Funktionsbereich erstellt und bitten Sie, diese zu nutzen.

Dieses Formular ist im NEXUS-Curator hinterlegt.

Für Fragen bezüglich der internen Fortbildungsangebote der Funktionsbereiche, wenden Sie sich jederzeit gerne an Sabrina Giurco unter der Telefonnummer: 0421/347-21007 oder per Mail sgiurco@sjs-bremen.de.

Wir, Christian Wolf und Sabrina Giurco freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg an den Fortbildungen.

Fachfortbildungen – Funktionsdienst alle Berufsgruppen

Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation) Fachkompetenz

<p>Inhalte: In diesem Seminar bieten wir erstmalig alle 4 Pflichtfortbildungen an einem Tag an. Es besteht aber auch die Möglichkeit an einzelnen Themenabschnitten teilzunehmen.</p> <p>Block 1 08.00 – 09.30 Uhr Bereit für den Ernstfall? Verhalten beim MANV und Alarmplan</p> <p>Block 2 09.45 – 11.45 Uhr Schockraummanagement</p> <p>Block 3 12.15 – 14.00 Uhr Grundlagen von Reanimationstechniken bei Babys und Kleinkindern</p> <p>Block 4 14.00 – 16.00 Uhr Erwachsenen Reanimation</p> <p>Themenschwerpunkte: + theoretische Teile der einzelnen Themen + praktische Übungen + Fragen und Antworten</p>	<p>Zielgruppe: Mitarbeitende des Funktionsdienstes sowie Ärzte</p> <p>Termine: 28.01.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 03.02.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 11.02.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 08.03.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 21.04.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 27.05.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 10.06.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 09.09.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 20.12.2021, 08:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in Dr. med. Christian Graeser Mitglieder des Trainer Notfallteams</p> <p>Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Raum: Historische Bibliothek Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10</p>
---	--

Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege Fachkompetenz

<p>Inhalte: Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.</p> <p>Themenschwerpunkte: • kurzer theoretischer Auffrischungsblock • praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, i.o. Punktion, Defi.) • Fragen und Antworten</p> <p>Hinweis: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder der Anästhesiepflege einmal pro Jahr verpflichtend!</p>	<p>Zielgruppe: Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflegekräfte</p> <p>Termin: 19.07.2021, 16:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Weitere eigenständige Veranstaltung: 03.11.2021, 16:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams</p> <p>Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Raum: Historische Bibliothek Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10</p>
--	--

Auffrischung von Reanimationstechniken (AI) für Pflegende und Ärzte der Intensivstation Fachkompetenz

<p>Inhalte: Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.</p> <p>Themenschwerpunkte: - kurzer theoretischer Auffrischungsblock - praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, i.o. Punktion, Defi, Notfallrucksack) - Fragen und Antworten</p> <p>Anmerkungen: An den Tagesveranstaltungen „Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation)“ am 10.09.2020 und 10.12.2020 von 14.00 – 16.00 Uhr kann die Auffrischung von Reanimationstechniken auch blockweise besucht werden.</p> <p>Hinweis: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder des Notfallteams einmal pro Jahr verpflichtend!</p>	<p>Zielgruppe: Pflegende und Ärzte der Intensivstation</p> <p>Termin: 19.07.2021, 16:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Weitere eigenständige Veranstaltung: 03.11.2021, 16:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams</p> <p>Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Raum: ehemaliger Rea-Raum Intensiv Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10</p>
--	--

Fachfortbildungen – Funktionsdienst alle Berufsgruppen

Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter Fachkompetenz

<p>Inhalte: Dieses Seminar ist speziell an die Bedürfnisse neuer MitarbeiterInnen/ SchülerInnen angepasst. Es bietet ihnen und den Teamleitungen die Möglichkeit kurzfristig und am Beginn des Einsatzes im Funktionsbereich ein Notfalltraining zeitnah im kleinen Rahmen zu erhalten.</p> <p>Themenschwerpunkte: theoretischer Block praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmitteln, i.o. Punktion, Defi, Notfalltasche/ Notfallrucksack Fragen und Antworten</p>	<p>Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen und SchülerInnen der Funktionsbereiche sowie Ärzte nach Absprache</p> <p>Termin: nach Absprache</p> <p>Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in</p> <p>Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift</p> <p>Raum: nach Absprache</p> <p>Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10</p>
--	---

Schockraummanagement Fachkompetenz

<p>Inhalte: Im Schockraum findet die Erstversorgung von schwerstverletzten Patienten statt die über die Zentrale Notaufnahme ins Krankenhaus gebracht werden. In der Primärphase der Behandlung ist die Sicherung der Vitalfunktionen oberstes Ziel. In diesem Jahr wollen wir in die Trainings gehen, um möglichst viel Routine zu bekommen.</p> <p>Themenschwerpunkte: • theoretischer Block (Algorithmus) • Materialkunde • praktisches Szenario • Fragen und Antworten</p>	<p>Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter des Funktionsdienstes, sowie interessierte Ärzte</p> <p>Termin: 17.05.2021, 16:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Weitere eigenständige Veranstaltung: 15.11.2021, 16:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. med. Christian Graeser</p> <p>Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Raum: Schockraum ZNA Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10</p>
--	--

Neugeborenen-Reanimation Fachkompetenz

<p>Inhalte: In diesem Seminar führen Sie unter der Leitung eines Kinderarztes interdisziplinär zwischen Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzten praktische Übungen mit einem Phantom bei neonatologischen Notfällen durch.</p>	<p>Zielgruppe: Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Assistenzärzte der Gynäkologie und Interessierte Ärzte</p> <p>Termin: 24.03.2021, 16:30 – 18:30 Uhr</p> <p>Weitere eigenständige Veranstaltung: 14.12.2021, 16:30 – 18:30 Uhr</p> <p>Referent: Dr. David Overberg, Oberarzt</p> <p>Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Raum: Historische Bibliothek Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10</p>
--	---

Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation Fachkompetenz

<p>Inhalte: Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.</p> <p>• Theorie • Praktische Übungen der Reanimation • Fragen und Antworten</p>	<p>Zielgruppe: Ärzte und MitarbeiterInnen der Intensivstation, HNO, Anästhesie, OPs, Gynäkologie und Schmerzmanagement</p> <p>Termin: 24.02.2021, 16:30 – 18:30 Uhr</p> <p>Weitere eigenständige Veranstaltungen: 26.05.2021, 16:30 – 18:30 Uhr 29.09.2021, 16:30 – 18:30 Uhr 23.11.2021, 16:30 – 18:30 Uhr</p> <p>Referent: Dr. med. Daniel Stamm</p> <p>Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Raum: Historische Bibliothek Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12</p>
--	--

Fachfortbildungen – Funktionsdienst Pflege

Anwendung AnaConda / Sedierung

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem geht es um die Anwendung von Inhalationsnarkotika (Indikation/Kontraindikation) sowie technische Voraussetzungen, Aufbau und praktischer Umgang mit AnaConda, sowie Sedierung auf der ITS

Themenschwerpunkte:
theoretischer Block
praktische Übungen
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche

Termin: 11.03.2021, 14:15 – 16:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 14.10.2021, 14:15 – 16:15 Uhr

Referent: Andreas Tscheu

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Intensivstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anwendung Artic Sun

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um die Indikation/Kontraindikation, sowie den Aufbau und Anwendung von Artic Sun (TTM Therapeutisches Temperatur Management). Es wird über mögliche Probleme und Gefahren, sowie Pflegerische Besonderheiten gesprochen.

Themenschwerpunkte:
theoretischer Block
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche

Termin: 23.03.2021, 14:15 – 16:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 11.11.2021, 14:15 – 16:15 Uhr

Referent: Andreas Tscheu

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Intensivstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anwendung PICCO

Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Seminar geht es um das erweiterte Hämodynamische Monitoring zur Steuerung der Volumen und Katecholamintherapie.

Themenschwerpunkte:
• theoretischer Block
• praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche

Termin: 26.01.2021, 14:15 – 16:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 08.07.2021, 14:15 – 16:15 Uhr

Referent: Andreas Tscheu

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Intensivstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – Funktionsdienst alle Berufsgruppen

Medikamentenlehre

Fachkompetenz

Inhalte:
Notfallmedikamente sind Arzneimittel, die im Rahmen eines medizinischen Notfalls zum Einsatz kommen. Sie dienen vor allem der medikamentösen Therapie akuter, lebensbedrohlicher Situationen. In diesem Seminar werden gängige Notfallmedikamente besprochen, sowie die Gabe dieser.

Themenschwerpunkte:
• Medikamentenkunde
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme

Termin: 19.05.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 06.12.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Matthias Lueken

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

MPG „Skills Training“

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der Bedienung und Handhabung der verschiedenen Medizin Produkte wie z.B. Defibrillator, Perfusor, Absaugeinheit, Monitoreinstellungen (auch im Rahmen der Einarbeitung auf Anfrage möglich)

Themenschwerpunkte:
• theoretischer Block
• praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Zentralen Notaufnahme

Termin: 17.02.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen: 07.06.2021, 14:30 – 16:30 Uhr
01.11.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Tobias Poppe

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Fachfortbildungen – Funktionsdienst alle Berufsgruppen

Fixateur externe

Fachkompetenz

Inhalte:
Ein Fixateur externe ist eine in der Unfallchirurgie verwendete Haltevorrichtung zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen. Dieses Seminar dient u.a. dazu die Materialien und Werkzeuge kennenzulernen, mit dem mobilen Röntgengerät vertraut zu werden, sowie die Aufgaben der Pflege während der Anlage.

Themenschwerpunkte:
• Materialkunde
• mobiles Röntgengerät
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme, sowie interessierte Ärzte

Termin: 16.06.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 04.10.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Dr. Philippe Deckert, Oberarzt

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

EKG

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse über die Indikation, die Untersuchungsmethode und den Untersuchungsablauf des Elektrokardiogramm (EKG), bei dem die elektrische Aktivität des Herzens gemessen wird. Mithilfe des Messens dieser Herzaktion kann beurteilt werden, ob das Herz störungsfrei funktioniert.

Themenschwerpunkte:
• theoretischer Block
• praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Zentralen Notaufnahme

Termin: 20.01.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen: 03.05.2021, 14:30 – 16:30 Uhr
06.09.2021, 14:30 – 16:30 Uhr
15.12.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Matthias Lueken

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Orthesenschulung OPED

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der Orthesen im Vordergrund, um ein bestmögliches Heilungsergebnis für den Patienten sicherzustellen. Jede unserer verwendeten Orthesen wird vorgestellt und in ihrer Funktion erklärt sowie angelegt.

Themenschwerpunkte:
• Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Orthesen
• Praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der ZNA und OP sowie Ärzte der Chirurgie

Termin: 15.09.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Mitarbeiter der Firma OPED

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Hersteller Gipsschulung Lohmann & Rauscher

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige anlegen der verschiedenen Gipsarten und ihre Funktion im Vordergrund. Zudem werden Neuerungen vom Hersteller vorgestellt.

Themenschwerpunkte:
• Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Gipsarten
• praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme

Termin: 05.07.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Mitarbeiter der Firma Lohmann und Rauscher

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachfortbildungen – Funktionsdienst Pflege

Bülaudrainage

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei der Bülaudrainage handelt es sich um eine Pleuradrainage (Thoraxdrainage) die dazu dient, Flüssigkeit und Luft aus der Pleurahöhle zu entfernen. Das Ende der Drainage wird über ein Wasserschloss in einen Auffangbehälter abgeleitet.

Themenschwerpunkte:
• Vorbereitung der Bülaudrainage
• Assistenz bei Anlage/ Erneuerung
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzte

Termin: 17.03.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 17.11.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Dr. med. Christian Graeser

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Subglottische Absaugung/VAP

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient dem Sicheren und Korrektem arbeiten beim Absaugen, sowie der Mundpflege, Lagerungsarten und den Indikationen wie z.B VAP (Ventilator-Assoziierte Pneumonie)

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Block
- praktische Übung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 22.06.2021, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 09.12.2021, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Andreas Tscheu
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Oxylog 3000 plus Notfall- und Transportbeatmungsgerät

Fachkompetenz

Inhalte:
Der Oxylog 3000plus ist ein Zeitgesteuertes, volumenkonstantes und druckkontrolliertes Notfall- und Transportbeatmungsgerät für Patienten ab 50ml Atemvolumen.
Dieses Seminar dient der Wiederholung sowie dem Kennenlernen des Oxylog's 3000plus, die Anwendung der Beatmungsmodi inkl. Sonderformen (NIV) und ihre Bedeutung, sowie dem innerklinischen Transport.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 27.04.2021, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 23.11.2021, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Andreas Tscheu
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fieberoptik/Tivapumpe

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient dem sicheren Umgang mit der Tivapumpe sowie Fieberoptiken.

Themenschwerpunkte:

- Tivapumpe
- Fieberoptiken

Zielgruppe: Pflegende der Anästhesie
Termin: 15.02.2021, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 06.10.2021, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Irmgard Holtappels
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

High Flow

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um die Anwendung von Sauerstoff High Flow Therapie, sowie die Indikation und Grenzen.

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 23.02.2021, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 28.09.2021, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Andreas Tscheu
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Individual-/Personalkompetenz

Deeskalationstrainings für Funktionsbereiche, Kompaktschulungen

Inhalte:
Speziell zugeschnitten für die jeweiligen Funktionsbereiche möchten wir einzelne Grundlagen für einen angemessenen Umgang mit Gewalt- und Aggressionen im Arbeitszusammenhang geben.

Themen sind:

- Grundlegende Empfehlungen für deeskalierende Kommunikation und Verhalten
- Entstehung gewalttätige Situationen, wie und wann stelle ich Abstand her, schütze mich, hole ich Hilfe?
- Abläufe in unserem Haus, Meldung und Nachsorgemöglichkeiten
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Befreiungstechniken

Zielgruppe: (Neue) MA aus den Funktionsbereichen Notfallaufnahme, Intensiv, Geburtshilfe
Termin: 02.06.2021, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 21.07.2021, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in, Jörg Ferber
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen – Operationsdienst, ZSVA und Endoskopie

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

In diesem Jahr ist in unserer Rubrik die Zielgruppe um zwei weitere Fachabteilungen gewachsen. Die ZSVA und die Endoskopie sind seit diesem Jahr dabei. Es gibt also auch in diesem Jahr wieder unsere Fortbildungs-Rubrik, nun mit dem Namen „Fachfortbildungen – Operationsdienst, ZSVA und Endoskopie“. Es werden Fachfortbildungen angeboten, die speziell auf den Bedarf der Mitarbeiter*innen dieser Abteilungen abgestimmt sind. Nach erfolgreicher Evaluation der internen Schulungsangebote des Operationsdienstes im Jahre 2020 und unter Berücksichtigung Ihrer Fortbildungswünsche für 2021 haben wir das Fortbildungsangebot für Sie angepasst und erweitert. Für dieses Jahr ist das Ziel die Funktionsbereiche noch enger zu vernetzen und funktionsübergreifende Fortbildungen mit einheitlichen Themen anzubieten.

Wir möchten damit die Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen unterstützen und langjährigen Kolleg*innen die Möglichkeit

geben ihr Fachwissen aufzufrischen oder zu vertiefen. Pflichtfortbildungen, die auch speziell den operativen Bereich betreffen (z.B. Reanimation) finden Sie weiterhin in der Rubrik "Pflichtunterweisungen. Bitte bedenken Sie, dass die Online-Unterweisungen verpflichtend sind. Wie in den Jahren zuvor, müssen Sie diese auch in diesem Jahr wieder absolvieren. In Ihrem Profil finden Sie entsprechend Ihres Wissensstandes die für Sie zu absolvierenden Schulungen. Sie sollten sich bis zum Februar 2021 für min. 20 Stunden angemeldet haben. Dabei beachten Sie bitte zusätzlich das abteilungsübergreifende Fortbildungsangebot der IBF. Für Fragen bezüglich der internen Fortbildungsangebote des Operationsdienstes, ZSVA und Endoskopie wenden Sie sich jederzeit gerne an Kerstin ILMERS per Mail (kilmers@sjs-bremen.de). Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei den Fortbildungen.

Fachfortbildungen – Operationsdienst, ZSVA und Endoskopie

3 FÜR 1 (MANV, BLS und Deeskalation)

Fachkompetenz

Inhalte:

In dieser Veranstaltung bekommen Sie drei Fortbildungen zusammen an einem Tag und absolvieren damit zusätzlich gleich Ihre Pflichtfortbildung Reanimation! Bestandteile dieser Fortbildung sind:

1) Zwei Stunden Reanimation

Sie bekommen sowohl einen theoretischen Auffrischungsblock, als auch praktische Übungen der CPR und den Umgang mit Notfallhilfsmitteln.

2) Zwei Stunden MANV

Sie bekommen einen Überblick darüber, was bei einem Massenanfall von Verletzten hier im Krankenhaus an Organisation und Behandlung erfolgt und wie der Umgang mit dem Alarmplan erfolgt.

Themenschwerpunkte sind:

- Theoretischer Teil MANV und Alarmplan
- Praktische Übungen sowie Gebrauch der MANV-Container

3) Zwei Stunden Deeskalation

Es werden für Ihren Bereich zugeschnittene Grundlagen für einen angemessenen Umgang mit Gewalt und Aggressionen im Arbeitszusammenhang vermittelt.

Themenschwerpunkte sind:

- Grundlegende Empfehlungen für deeskalierende Kommunikation und Verhalten
- Entstehung gewalttätiger Situationen, wie und wann stelle ich Abstand her, schütze mich und hole Hilfe
- Abläufe in unserem Haus, Meldung und Nachsorgemöglichkeiten
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- ggf. Befreiungstechniken

Zielgruppe: Mitarbeiter der Abteilungen OP, ZSVA und Endoskopie

Termin: 16.02.2021, 08:30 – 15:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

23.02.2021, 08:30 – 15:00 Uhr

09.03.2021, 08:30 – 15:00 Uhr

20.04.2021, 08:30 – 15:00 Uhr

22.04.2021, 08:30 – 15:00 Uhr

15.06.2021, 08:30 – 15:00 Uhr

21.12.2021, 08:30 – 15:00 Uhr

Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainerin

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 10

Bülaudrainage

Fachkompetenz

Inhalte:

Bei der Bülaudrainage handelt es sich um eine Pleuradrainage (Thoraxdrainage) die dazu dient, Flüssigkeit und Luft aus der Pleurahöhle zu entfernen. Das Ende der Drainage wird über ein Wasserschloss in einen Auffangbehälter abgeleitet.

Themenschwerpunkte:

- Vorbereitung der Bülaudrainage
- Assistenz bei Anlage/ Erneuerung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegenden Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzte

Termin: 17.03.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:

17.11.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Dr. med. Christian Graeser

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

LSK, Plastiken, Netze... urogynäkologische Versorgung imOP

Fachkompetenz

Inhalte:

Die operative urogynäkologische Versorgung ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres OP Spektrums. In dieser Veranstaltung wird es um Operationen und Therapien von Erkrankungen im Uro Gynäkologischen Bereich gehen.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im OP-Bereich

Termin: 29.04.2021, 16:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Dr. Sabine Gaiser

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Besprechungsraum ZOP

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 18

Fachfortbildungen – Operationsdienst, ZSVA und Endoskopie

Fixateur externe

Fachkompetenz

Inhalte:

Ein Fixateur externe ist eine in der Unfallchirurgie verwendete Haltevorrichtung zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen. Dieses Seminar dient u.a. dazu die Materialien und Werkzeuge kennenzulernen, mit dem mobilen Röntgengerät vertraut zu werden, sowie die Aufgaben der Pflege während der Anlage.

Themenschwerpunkte:

- Materialkunde
- mobiles Röntgengerät
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegenden Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme, sowie interessierte Ärzte

Termin: 16.06.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:

04.10.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Dr. Philippe Deckert, Oberarzt

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Hersteller Gipsschulung Lohmann & Rauscher

Fachkompetenz

Inhalte:

Bei dieser Veranstaltung steht das richtige anlegen der verschiedenen Gipsarten und ihre Funktion im Vordergrund. Zudem werden Neuerungen vom Hersteller vorgestellt.

Themenschwerpunkte:

- Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Gipsarten
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegenden Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme

Termin: 05.07.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Referenten: Mitarbeiter der Firma Lohmann und Rauscher

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Baby- und Kinderreanimation für OP & Endoskopie

Fachkompetenz

Inhalte:

Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.

- Theorie
- Praktische Übungen der Reanimation
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Mitarbeiter aus dem OP und der Endoskopie, interessierte MA

Termin: 19.01.2021, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:

14.09.2021, 16:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainerin

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Besprechungsraum Augen-OP

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Deeskalationstrainings für Funktionsbereiche, Kompaktschulungen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Speziell zugeschnitten für die jeweiligen Funktionsbereiche möchten wir einzelne Grundlagen für einen angemessenen Umgang mit Gewalt- und Aggressionen im Arbeitszusammenhang geben.

Themen sind:

- Grundlegende Empfehlungen für deeskalierende Kommunikation und Verhalten
- Entstehung gewalttätige Situationen, wie und wann stelle ich Abstand her, schütze mich, hole ich Hilfe?
- Abläufe in unserem Haus, Meldung und Nachsorgemöglichkeiten
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Befreiungstechniken

Zielgruppe: (Neue) MA aus den Funktionsbereichen Notfallaufnahme, Intensiv, Geburtshilfe, OP und Endoskopie

Termin: 02.06.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:

21.07.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Sabrina Giurco, Notfalltrainerin, Jörg Ferber

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Der Augenpatient von A wie Aufnahme bis O wie Operation

Fachkompetenz

Inhalte:

In dieser Fortbildung wird auf den Werdegang jedes Patienten, der in der Augenabteilung operiert wird, eingegangen. Ins Besondere wird dabei auf die prä- und postoperativen Untersuchungen eingegangen und die dafür notwendigen Untersuchungsgeräte vorgestellt.

Zielgruppe: OP Pflegepersonal und interessierte Mitarbeiter
Termin: 10.02.2021, 16:00 – 17:30 Uhr
Referent: Dr. Andreas Bohlen
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum Augen-OP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 10

Schiel-OP – Was, wann, warum?

Fachkompetenz

Inhalte:

Schiel-Operationen oder Muskel-Ops haben ganz unterschiedliche Indikationen. Darüber hinaus gibt es viele verschiedene Arten von Eingriffen, die durchgeführt werden können. Aber welche Diagnose zieht welche Operation nach sich und wann wird welcher Eingriff vorgenommen? Ein Überblick über das Thema Muskel-Operationen wird in dieser Veranstaltung vermittelt.

Zielgruppe: OP Pflegepersonal
Termin: 23.03.2021, 16:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Oberärztin Fr. Chow
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum Augen-OP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 10

Ein Glaukom operieren? Wieso, weshalb, warum.... Und warum nicht !?

Fachkompetenz

Inhalte:

Das Glaukom ist eine Erkrankung, bei der es viele unterschiedliche Therapiemöglichkeiten gibt. Zum Teil operative Eingriffe, aber auch konservative Behandlungsmöglichkeiten. Wann ist welche Therapie notwendig? Wann wird operiert und wann nicht? In dieser Fortbildung werden diese Therapiemöglichkeiten veranschaulicht und thematisiert.

Zielgruppe: OP Pflegepersonal
Termin: 23.11.2021, 16:00 – 18:00 Uhr
Referenten: Dr. Andreas Bohlen
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum Augen-OP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 10

Reanimation im OP und in der Endoskopie

Fachkompetenz

Inhalte:

Kommt es während des Tagesablaufes im OP zu einer lebensbedrohlichen Situation für den Patienten, müssen bestimmte Entscheidungen schnell getroffen werden und notwendige Schritte schnell und sicher ablaufen! Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen ERC Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit möglichst unter realen Bedingungen in Ihrem Bereich (Augen-/Zentral-OP) Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus Ihrem Bereich beantwortet.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Auffrischungsblock
- praktische Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln
- Fragen und Antworten

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass es unterschiedliche Termine für den Zentral- und Augen-OP gibt! Selbstverständlich können Sie sich auch zu Veranstaltungen anmelden, die nicht genau Ihren Bereich betreffen.

Zielgruppe: OP-Personal, Mitarbeiter der Endoskopie und anderer Funktionsabteilungen
Termin: 17.02.2021, 16:00 – 18:00 Uhr im ZOP
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 14.04.2021, 16:00 – 18:00 Uhr im Augen-OP
 07.10.2021, 16:00 – 18:00 Uhr im ZOP
Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum Augen-OP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Prävention und Gesundheit im OP

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Im OP ist der Körper unterschiedlichsten Belastungen ausgesetzt. Vor allem Schulter-, Nacken-, und Rückenmuskulatur sind davon besonders betroffen. Das Heben, Halten und Bewegen von Patienten, Zwangshaltungen, langes Stehen auf einer Stelle usw. kann zu erheblichen Verspannungen der Muskulatur oder auch zu degenerativen Veränderungen der Strukturen der Wirbelsäule führen. In dieser Fortbildung wird Ihnen gezeigt, wie Sie rückengerechter arbeiten können und wie Sie Ihre Schulter-, Nacken- und Rückenmuskulatur entspannen können.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen im OP
Termin: 05.11.2021, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 Neben dem festgesetzten Termin sind auch Termine nach Absprache direkt mit Frau Böger-Pochciol möglich
Referentin: Gabriele Böger-Pochciol
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Fachlicher Input zum Thema Instrumentenkunde

Fachkompetenz

Inhalte:

Im Rahmen des kollegialen Austausches geht es hier um Verständnis für die Arbeit anderer Abteilungen, Auslösen von Problemfeldern und darum neuen Problemfeldern deeskalierend entgegen zu wirken. Dabei profitieren Sie als Teilnehmer vom Wissen der Kollegen aus der jeweiligen anderen Fachabteilung und können dies im Kontext mit den eigenen Arbeitsabläufen verbinden. Es wird so sein, dass es im Rahmen einer Hospitation im jeweiligen anderen Bereich einen Einblick in den Arbeitsbereich und die Arbeitsabläufe dort geben wird. Sprechen Sie bei Interesse bitte Ihre Pflegefachleitung an und vereinbaren Sie einen Termin.

Zielgruppe: Neue Mitarbeiter im OP-Bereich und aus der ZSVA nach Absprache
Termin: nach Absprache
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZSVA und OP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 11

Allgemeine Informationen

Nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe vom 02. Oktober 2018 erlangt man die Befähigung zur Praxisanleiterin oder zum Praxisanleiter durch die kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich. Die Absolvierung dieser

Stunden ist der zuständigen Behörde nachzuweisen. Diesbezüglich sind die folgenden Fortbildungen Tagesveranstaltungen im Zeitumfang von 8 Stunden, die zur Erfüllung dieser 24 Stunden dienen.

„Die Jugend von heute..?“ – Wege der Zusammenarbeit mit der nächsten Generation

Methodenkompetenz

Inhalte:
Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Probleme innerhalb der Zusammenarbeit mit der nächsten Generation von Schüler*innen beleuchtet. Hierbei sollen Konfliktfelder analysiert und gemeinsame Lösungsstrategien für das Zusammenwirken verschiedener Mitarbeitergenerationen im Krankenhaus erarbeitet werden.

Zielgruppe: PraxisanleiterInnen
Termin: 23.03.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
21.07.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
06.09.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
04.11.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Ina Hoogestraat
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

„Zu jeder Zeit: Lernwege in der Pflege“ – Film

Ethisches Angebot

Inhalte:
Die Thematisierung von medizinethischen Fragestellungen in Filmen bietet eine spannende Auseinandersetzung mit real wichtigen Konflikten wie Selbstbestimmung und soziale Kontrolle, Identität und Familienzusammengehörigkeit, ärztliches Ethos und Missbrauch von Forschung. Die Themen in den Filmen betreffen nicht nur die theoretische Wissenschaft, sondern auch den klinischen Alltag und die konkrete Lebensrealität von Menschen. In dem Film „Zu jeder Zeit: Lernwege in der Pflege“ (F 2018) begleitet der französische Dokumentarfilmer Nicolas Philibert mehrere Monate lang eine Gruppe von jungen Auszubildenden in der Klinik. Der Film zeigt die Höhen und Tiefen der zukünftigen Pflegerinnen und Pfleger. Dieser Film wird in der Fortbildung gemeinsam angesehen und diskutiert.

Zielgruppe: Praxisanleitende
Termin: 05.05.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent: Reinhard Gilster
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Aus 3 mach 1 – Bildungswege in der Generalistik

Methodenkompetenz

Inhalte:
Mit dem neuen Pflegeberufegesetz und der generalistischen Pflegeausbildung sind wir neuen Vorgaben ausgesetzt, die es in der Praxis umzusetzen gilt. Diese Reform stärkt die Position des Praxisanleiters, stellt diesen aber auch vor große Herausforderungen. Wie diese Herausforderungen aussehen und wie man ihnen in der Praxis begegnen kann, wollen wir in dieser Veranstaltung gemeinsam herausfinden und praxisnahe Lösungen erarbeiten.

- Entwicklung des Pflegeberufegesetzes
- wesentliche Änderungen
- Pflegeausbildung im Vergleich (Darstellung der verschiedenen Ausbildungsmodelle und Ihre Verläufe)
- Vorbehaltene Tätigkeiten
- Was ist das?
- Was bedeutet es künftig für meinen beruflichen Alltag

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 09.02.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Iris Freytag
Angelika Roselius
Brigitte-Anni Schwabe
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Kultursensibel anleiten und beraten

Methodenkompetenz

Inhalte:
Kulturelle Vielfalt prägt den Klinik Alltag. Um dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegen zu steuern, werden zunehmend Menschen aus anderen Ländern akquiriert und in die Pflege- und Behandlungsteams integriert. Dem demographischen Wandel entsprechend sind innerhalb der Gruppe der jungen Menschen, die den Pflegeberuf erlernen auch immer mehr Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte. Um interkulturelle Praxisanleitungen unter Zeitknappheit und bei ständiger Verdichtung von Aufgaben und Anforderungen kompetent durchzuführen, ist es sehr wichtig, über interkulturelle Handlungs- und Kommunikationskompetenzen zu verfügen. Zur Stärkung und den Ausbau von Interkulturellen Anleitungskompetenzen werden in der Veranstaltung folgende Inhalte gemeinsam bearbeitet:

- Aspekte der Interkulturellen Kommunikation
- Werte und Haltungen in Medizin und Pflege im Kulturvergleich
- Umgang mit Feedback, Fehlern, Missverständnissen und interkulturellen Konflikten
- Auf- und Ausbau einer Willkommenskultur im Team

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 13.01.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent: Markus Schnare
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

Methodentraining: „Vormachen – nachmachen“ Ist das alles?!

Methodenkompetenz

Ziel:
„Komm mal mit, ich zeig Dir was!“ Das ist die häufigste Form, wie Praxisanleitung auf Station im meist stressigen Alltag erfolgt. So spontan, wie es klingt, ist es aber dennoch nicht. In dieser Fortbildung vertiefen Sie nochmals die Kenntnisse über den Anleitungsprozess, machen sich mögliche Schwierigkeiten damit bewusst und entwickeln Lösungsstrategien. Sie lernen zudem verschiedene Anleitungsmethoden kennen und haben die Möglichkeit, kreative Ideen für Anleitungssituationen im eigenen Arbeitsbereich zu entwickeln.

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 06.10.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Iris Freytag
Angelika Roselius
Brigitte-Anni Schwabe
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Inhalte:

- Auffrischung Lernen, Lerntypen, Motivation
- Schritte des Anleitungsprozesses
- Vorstellung verschiedener Anleitungsmethoden
- Entwicklung von Ideen zu Anleitungssituationen im eigenen Arbeitsbereich

Mit System zum Ziel – Reflexionsgespräche effektiv in der Praxis führen

Methodenkompetenz

Inhalte:
In dieser Veranstaltung sollen anfänglich die praxisrelevanten Gesprächstechniken beleuchtet werden, die für ein spannungsfreies und effektives Reflexionsgespräch genutzt werden können. Auf dieser Grundlage aufbauend werden wir uns mit der Struktur eines Reflexionsgesprächs befassen. Das Ziel ist es, empathisches Gesprächsverhalten mit einem konkreten Ausgang zu erlernen. Die Methode hierzu werden Fallbeispiele und praktische Übungen sein. Außerdem werden Instrumente wie Kollegiale Beratung u.ä. beleuchtet und dargelegt, wie man diese für seine eigene Praxis nutzen kann.

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 14.04.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Iris Freytag
Angelika Roselius
Brigitte-Anni Schwabe
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Praxisanleitung – Pflege

Praxisanleitung im Tandem

Methodenkompetenz

Inhalte:

Sie begleiten einen Praxisanleitertag, an dem mehrere Auszubildende verschiedene Lernaufgaben bearbeiten. Sie haben die Gelegenheit diese Auszubildenden in ihrem Lernen zu begleiten und auch Lernaufgaben bzw. kleinere Sequenzen für gezielte Anleitung für ihren eigenen Arbeitsbereich zu entwickeln. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit mind. einem Praxislehrer. Sie haben Gelegenheit Fragen, die sich aus ihrem praktischen Alltag mit Auszubildenden ergeben, im direkten Gespräch zu klären.

Zielgruppe: PraxisanleiterInnen
Termin: nach Absprache
Referent: Zentrale Praxisanleitung
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Büro der zentralen Praxisanleitung, 7. Stock
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Stationsorganisation im Fokus der Praxisanleitung

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar wird die aktuelle Situation der Praxisanleiter*innen analysiert und kritisch reflektiert. Neben der Förderung der fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen der Auszubildenden, rückt auch die Arbeitsgestaltung und -organisation immer mehr in den Fokus. Damit Verknüpfungen von Theorie und Praxis sichergestellt und die gesetzlichen Anforderungen im Arbeitsalltag eingehalten werden könnten, werden Sie zu folgenden Kompetenzen befähigt:

- Sie analysieren die Organisation Ihrer Station / Funktionseinheit unter Berücksichtigung der Ist-Situation.
- Sie erarbeiten Ideen dafür, wie das Thema der Praxisanleitung auf Ihrer Station / Funktionseinheit etabliert werden kann.
- Sie entwickeln Instrumente, um Arbeitsprozesse in Bezug auf die Praxisanleitung zu identifizieren, die Organisation auf Ihrer Station / Funktionseinheit zu unterstützen sowie deren allgemeine Akzeptanz zu gewährleisten.
- Sie sind fähig dazu, zur Routineentwicklung auf Ihrer Station / Funktionseinheit beizutragen.

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 07.06.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Antje Eekhoff
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Deeskalationstraining

Allgemeine Information

Herausforderndes Verhalten und verbale oder körperliche Übergriffe auf Beschäftigte in Gesundheitseinrichtungen haben in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Seit 2016 beschäftigt sich die AG Sicherheit intensiv mit den Themen Übergriffe, Bedrohungen, Sicherheit im Gebäude und den damit verbundenen Fragestellungen im Krankenhaus Sankt Joseph-Stift. Verschiedene Maßnahmen und neue Regelungen wurden dazu in Kraft gesetzt. In den letzten 3 Jahren wurden z.B. Schulungen zu Deeskalation im Patienten- und Angehörigenkontakt durch einen externen Referenten angeboten.

2019 haben wir 2 Personen als Deeskalationstrainer für unser Haus ausgebildet. Mit Frau Giurco und Herrn Ferber stehen Ihnen nun interne Ansprechpartner für die Themenfelder Deeskalation und Gewaltprävention zur Verfügung. Die Seminarangebote für Deeskalationstrainings haben wir jetzt breiter aufgestellt.

Die Basisschulung (Tagesveranstaltung) richtet sich an alle Mitarbeitenden und gibt einen umfassenden Einblick in die Thematik sowie eine Übersicht über die Maßnahmen im Hause. Die Grundlagen für deeskalierende Kommunikation und Verhaltensweisen werden vorgestellt, aber auch deren Grenzen aufgezeigt. Handlungsempfehlungen für die akute Situation und die Nachsorgemöglichkeiten für Betroffene werden vorgestellt. Auch das Thema Selbstbehauptung und Selbstverteidigung möchten wir aufgreifen. Hierzu werden wir von einer externen Trainerin unterstützt. Der Schwerpunkt wird hierbei auf das Auftreten und die Wirkung auf andere, sowie körperliche Verteidigung im Notfall, wie rette ich mich selbst und einfache Befreiungstechniken und Basics liegen.

Somit runden Themen wie rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Hilfestellungen das Seminar ab. Das Vertiefungsseminar (Tagesveranstaltung- Voraussetzung Besuch des Basisseminars) bietet die Möglichkeit zur Auffrischung und Vertiefung besonderer Themen und Fragestellungen. Hier soll im kollegialen Austausch an konkreten Fallbeispielen gearbeitet werden.

Für die Funktionsdienste sind zweistündige Kurzschulungen geplant. Hier soll in komprimierter Form besonders auf die spezifischen Bedingungen der jeweiligen Bereiche eingegangen werden.

Für bereichsinterne Fortbildungen, z.B. im Rahmen von Teambesprechungen oder ärztlichen Fortbildungen, können die Deeskalationstrainer zu verschiedenen gewünschten Schwerpunktthemen eingeladen werden.

Themenangebote sind z.B.:

- Grundlagen: Gewalt und Übergriffe, Maßnahmen und Regelungen im Haus und im Arbeitsbereich
- Gewaltentstehung, Deeskalierende Kommunikation und Verhaltensweisen
- Interventionstechniken, Selbstverteidigung
- rechtliche Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Gewalt und Übergriffen

Weitere Themen können individuell abgesprochen werden.

Ansprechpartner:
 Sabrina Giurco (Notfalltrainerin, Deeskalationstrainerin) Jörg Ferber (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Deeskalationstrainer)

Deeskalationstraining alle Berufsgruppen

Deeskalationstrainings; Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Grundlagen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Herausforderndes Verhalten und verbale oder körperliche Übergriffe haben auch in unserem Krankenhaus in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Die Beschäftigten sollen bestmöglich vor Gewaltereignissen und bedrohlichen Situationen geschützt werden, dafür sind Deeskalationsschulungen ein wichtiger Baustein.

In diesem Seminar möchten wir die Grundlagen für einen angemessenen Umgang mit Gewalt- und Aggressionen im Arbeitszusammenhang geben. Dabei betrachten wir u.a. folgende Fragestellungen:

- Was sind typische Situationen und wie entstehen diese? Wie kann der Einzelne, wie kann das Team durch klare und deeskalierende Kommunikations- und Verhaltensweisen in herausfordernden Situationen deeskalierend wirken?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten habe ich?
- Wie gelingt es, klare Grenzen und einen sicheren Abstand herzustellen?
- Wie sehen die rechtlichen Rahmenbedingungen aus und welche Verfahren und Schutzmaßnahmen gelten in unserem Haus?
- Welche Melde- und Nachsorgemöglichkeiten gibt es?
- Auch mögliche körperliche Befreiungstechniken sollen in diesem Seminar vermittelt werden.

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte, MA aus Funktions- und Verwaltungsbereichen mit Kundenkontakt, Neue Mitarbeitende
Termin: 27.01.2021, 09:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 10.03.2021, 09:00 – 16:00 Uhr
 13.12.2021, 09:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainerin, Jörg Ferber
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Deeskalationstrainings; Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Vertiefungsseminar

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar sollen die Inhalte des Grundlagenseminars wiederholt und vertieft werden. Praktische Erfahrungen mit dem bereits Erlernten sowie aktuelle Themen und Fragestellungen haben hierbei Raum.

Im kollegialen Austausch soll viel an konkreten Fallbeispielen gearbeitet werden. Wie kann Deeskalation und Gewaltprävention in schwierigen Situationen oder mit schwierigen Kunden gelingen? Wo liegen die Grenzen und wie kann die physische und psychische Gesundheit der Beschäftigten sichergestellt werden?

Im abschließenden Teil des Seminars werden wir die Befreiungstechniken wiederholen und ergänzen – hier können ggf. weitere Interessierte dazu kommen.

Anmerkungen:

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Seminars Deeskalationstrainings; Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Grundlagen.

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte, MA aus Funktions- und Verwaltungsbereichen mit Kundenkontakt
Termin: 30.06.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainerin, Jörg Ferber
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Deeskalationstraining alle Berufsgruppen

Gewalt und Übergriffe: Kurzschulungen / Unterweisungen zu verschiedenen Themen; für einzelne Arbeitsbereiche

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Im Rahmen von Teambesprechungen oder bereichsinternen Fortbildungen bieten wir Ihnen Deeskalationstrainings und Kurzschulungen zu verschiedenen gewünschten Schwerpunktthemen an. Mögliche Themen (aufgrund der Zeitbegrenzung kann nur ein Schwerpunktthema gewählt werden):

1. Grundlagen: Gewalt und Übergriffe, welche Maßnahmen und Regelungen gibt es bei uns? Was ist in unserem Arbeitsbereich relevant? Fragen und Anregungen zum Thema.
2. Gewaltentstehung, spezielle Herausforderungen, Deeskalierende Kommunikation und Verhaltensweisen
3. Interventions- und Befreiungstechniken, Selbstverteidigung: praktische Übungen
4. Rechtlicher Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Gewalt und Übergriffen (z.B. Notwehr, Strafanzeige, Verhältnismäßigkeit); Interne Regelungen (z.B. Hausordnung), Übergriffe / Bedrohungen als Arbeitsunfälle

Weitere Themenwünsche können individuell mit uns abgesprochen werden

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte, MA aus Funktions- und Verwaltungsbereichen mit Kundenkontakt
Termin: nach Absprache
Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainerin, Jörg Ferber
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: nach Absprache in dem jeweiligen Bereich
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Kommunikation alle Berufsgruppen

Das 1x1 der Souveränität – Überzeugend auftreten und Selbstsicherheit ausstrahlen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Sie werden an diesen zwei Tagen neue Erkenntnisse über Ihr Auftreten und Ihre Wirksamkeit gewinnen. Es wird darum gehen, Ihr SELBST-BEWUSST-SEIN zu steigern, damit Sie sich in verschiedensten Situationen Ihres Berufsalltags noch souveräner behaupten können.

Inhalte:

- Was bedeutet für mich Souveränität und wie möchte ich wirken?
 - Fremd- und Selbstwahrnehmung
 - Körpersprache, Stimme und Sprechtechnik
 - Sich in Gesprächssituationen behaupten
 - Individuelle Tipps und Tricks für souveränes Auftreten
- Die Energie folgt der Aufmerksamkeit! So werden wir unsere Aufmerksamkeit besonders auf Ihre Stärken legen!

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 30.11.2021, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Petra Lawitschka, Coach, Team- und Unternehmensentwicklung
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Souverän und zielführend Konflikte meistern

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Aus Ihrem beruflichen Alltag sind Ihnen verschiedenste Konflikte mit Patienten, Angehörigen, Kolleginnen und Kollegen bekannt. Es ist ganz normal, dass Meinungen und Vorstellungen von Menschen manchmal weit auseinander liegen.

In diesem Workshop wird es darum gehen, weitere Möglichkeiten zu entdecken, um Konfliktpotential noch besser zu erkennen, zu entschärfen und Konflikte konstruktiv zu bewältigen. Hierzu beschäftigen wir uns mit zielorientierten Kommunikationstechniken. Sie werden eigene Verhaltensmuster und Blockaden beleuchten, um Wege für sich zu finden, noch besser mit Konflikten umzugehen.

Wir werden uns mit Fallbeispielen aus Ihrem Alltag und mit der Konfliktmoderation zur Vermittlung bei Konflikten Dritter beschäftigen.

Inhalte:

- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Steigerung der Achtsamkeit und der Konfliktfähigkeit
- Individuelle Konfliktmanagement-Strategien erarbeiten
- Konflikte lösen

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 25.02.2021, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Petra Lawitschka, Coach, Team- und Unternehmensentwicklung
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Kommunikation alle Berufsgruppen

Hör' Dir mal beim Reden zu!

Individual-/Personalkompetenz

Ziel:

- Kennenlernen von Kommunikationsstilen
 - Anwenden einer professionellen Kommunikation
 - Neuer Input für die Kommunikation im Beruf
 - Verbessern des eigenen Kommunikationsverständnisses
 - Achtsame Kommunikation im Alltag
- Sie lernen in diesem Seminar, wie Sie effektiver und positiver kommunizieren können.
 Sie erhöhen Ihre Achtsamkeit für sich und gegenüber anderen.

Inhalte:

„Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken.“ Samuel Johnson
 Überall, wo Menschen auf Menschen treffen, ist Kommunikation allgegenwärtig. Achtlose Kommunikation ist häufig der Ausgangspunkt für Konflikte, Missverständnisse, Angst und Unsicherheiten. Haben Sie bei der Arbeit schon mal jemanden „flach gelegt“, sich einen „Ständer“ besorgt oder den „Giftschrank-schlüssel“ geholt? Wenn ja, dann sind Sie hier genau richtig! Wir zeigen Ihnen in diesem Seminar, wie Sie achtsamer kommunizieren können und anders auf Ihr Gegenüber wirken. Sie schaffen die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander und reagieren effektiver auf die kommunikativen Herausforderungen im beruflichen und privaten Alltag. Durch die Klarheit Ihrer eigenen Kommunikation steigern Sie Ihre eigene Professionalität und erfahren eine Aufwertung des Berufsbildes. Erkennen Sie negative Kommunikationsstile und wirken Sie diesen mit Ihrer positiven Einstellung entgegen. Fördern Sie Ihre nonverbale Kommunikation mit Menschen, die in Ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind. Häufig reicht schon eine kleine Umstellung und die Wirkung ist verblüffend! Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf einen spannenden Tag, denn so wie Sie denken, werden Sie reden und wie Sie reden, handeln Sie auch!

- Kommunikation – konzentrierte Grundlagen
- Nonverbale und interkulturelle Kommunikation
- Gewaltfreie Kommunikation
- Wertschätzender Umgang durch professionelle Kommunikation
- Erkennen und Erlernen einer wertungsfreien Kommunikation
- Reflexion der eigenen Sprachmethodik
- Rückmeldung geben und empfangen
- Üben und anwenden der Kommunikationsstile

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende des Hauses
Termin: 23.02.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Olaf Kubelke
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Humor Seminar: Humorvoll arbeiten und leben!

Methodenkompetenz

Inhalte:

Volkswisheiten wie: „Lachen ist die beste Medizin“ oder „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“, kennt jeder. Doch wie kann man in Zeiten von Stress, Überbelastung und Unterbesetzung den Spaß an der Arbeit nicht verlieren? Gerade am Arbeitsplatz ist es wichtig, sich den Sinn für Humor, den jeder hat, zu bewahren oder neu zu entdecken. Manchmal hat sich dieser Sinn unter der Flut von Arbeit, Verantwortung und Hektik nur versteckt und möchte gefunden werden!
 Lachen ist gut für den Körper, gut für die Seele und gut für das menschliche Miteinander! Das Seminar ist sehr praxisorientiert, d.h. Sie als Teilnehmer bekommen aufgezeigt, wie man humorvoller, kreativer, entspannter und souveräner auf Alltagssituationen reagieren kann. Denn gerade, wenn wir Humor am nötigsten hätten, verlässt er uns am schnellsten – im Stress, wenn wir uns ärgern und uns gedanklich einengen.
 Die Lernziele sind die Kritik- und Konfliktfähigkeit durch Humor zu stärken, Stress mit Humor bewältigen und die Steigerung der eigenen Resilienz mit Humor.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden
Termin: 07.09.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Matthias Prehm, Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Kommunikation alle Berufsgruppen

English for Nurses

Methodenkompetenz

Inhalte:

Die Anzahl der internationalen Patienten in Deutschland nimmt auf den Stationen zu, so dass die Kommunikation in deutscher Sprache für Pflege und Medizin an ihre Grenzen stößt. Der Kurs „English for Nurses“ soll es den Pflegenden und Medizinem erleichtern, mit internationalen Patienten angemessen zu kommunizieren.

Agenda:

1. Welcome and introduction
2. Patient admission
3. Respiratory problems
4. Wound care
5. Diabetes care
6. Pre-operative assessment
7. Post-operative assessment
8. Patient discharge

Anmerkung:

Grundkenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung für den Kurs.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte
Termin: 19.04.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Sabine Torgler
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

EDV alle Berufsgruppen

Orbis Nice Schulung für Pflegekräfte

Methodenkompetenz

Inhalte:

Orbis Nice ist das zentrale Klinik-Prozesssteuerungssystem in unserem Hause. Für die Arbeit der Pflegenden ist Orbis Nice ein unverzichtbarer Bestandteil ihrer täglichen Arbeit. Orbis Nice unterstützt die Arbeit der Pflege in vielerlei Hinsicht. Es unterstützt die Planung und Organisation medizinischer Leistungen (LSTM). Hilft den Pflegenden in der Organisation und Dokumentation des pflegerischen Risikomanagements (Screenings u. Assessments).

Die Komplexität von Orbis Nice nimmt allerdings aufgrund steigender Anforderungen stetig zu. Um hier nicht den Anschluss zu verlieren und Sicherheit im Umgang mit dem System zu erlangen, ist diese Schulung gedacht. Es gibt Informationen über Neuerungen bzw. Veränderungen und es gibt die Möglichkeit selbst Fragen zu stellen, um bestehendes Wissen aufzufrischen bzw. zu vertiefen.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, vor allem bei Wiedereinstieg in das Berufsleben, nach Elternzeit, nach langer Krankheit
Termin: Bitte 4 Termine für das laufende Jahr einplanen
Referent: Hardy Schulze-Winkelmann
 André Kott
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Richtiger Umgang mit dem Office-Programm – Hilfestellung am Arbeitsplatz!

Methodenkompetenz

Inhalte:

Um die tägliche Arbeit am PC zu meistern, braucht es generell Grundkenntnisse in den gängigen Office-Programmen. Allerdings kommt man im Alltag auf bestimmte Problemstellungen und man wird im Arbeitsrhythmus gestört. In diesem Fortbildungsangebot möchten wir Ihnen ermöglichen, zu bestimmten Themen eine Schulung anzubieten. Wenn Sie ein oder mehrere Problemstellungen zu den Office-Programmen (Word, Excel, Outlook) haben, senden Sie eine Anfrage an das Referat Bildung und wir werden in Zusammenarbeit mit Frau Schütte einen Kurs organisieren.

Anmerkung:

Anfragen können als Einzelperson oder als Station-/Abteilung an das Referat Bildung gesendet werden.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: nach Absprache
Referentin: Sabine Schütte
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

EDV alle Berufsgruppen Medizin

Richtiger Umgang mit KIS – Hilfestellung am Arbeitsplatz!

Methodenkompetenz

Inhalte:

In diesem Fortbildungsangebot möchten wir Sie unterstützen, indem wir zu bestimmten Themen eine praxisnahe Schulung für das KIS-System Orbis anbieten.

Themenschwerpunkte:

- Erläuterungen zu bestimmten Programmenmodulen
- Dokumentation
- Problemlösungsstrategien
- Fallbeispiele aus Ihrem Bereich bearbeiten
- Orbis für Ihre Workflows effektiv nutzen

Anmerkung:

Die Schulung kann im Zuge der Veranstaltung „Einführung neuer Mitarbeiter“ oder zu einem separaten Zeitpunkt geplant werden. Anfragen können als Einzelperson oder als Station-/Abteilung an das Referat Bildung gesendet werden.

Zielgruppe: Ärzte und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: nach Absprache
Referentin: Sabine Schütte
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

EDV alle Berufsgruppen

VHS 10 Finger schreiben

Fachkompetenz

Inhalte:

Im Rahmen der zunehmenden Dokumentation bieten wir Ihnen die Möglichkeit das Schreiben nach der 10 Finger Tastmethode zu erlernen. Die VHS Bremen bietet hierzu Kurse an. Bei Bedarf informieren Sie sich bitte über das Angebot und stellen einen externen Fortbildungsantrag in Absprache mit Ihrer Führungskraft. Die Kosten des Kurses werden vom Haus übernommen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende
Termin: nach Absprache
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Management / Organisation / Recht alle Berufsgruppen

Reden ist Gold – Einführung in das Qualitäts- und Beschwerdemanagement

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:

Schwerpunkt: Qualitäts- und Risikomanagement

- Welche Instrumente nutzt das Haus, um einen Überblick über Risiken und Chancen zu erhalten – und was macht es mit den Ergebnissen.
- Wie erhalten wir die Informationen, die dazu führen, dass ein großes Projekt gestartet wird.
- Wie unterscheidet sich die Arbeit in einem Zentrum (z.B. Brustzentrum oder Darmkrebszentrum) von der in anderen Bereichen. Was machen sie da?

Schwerpunkt: Beschwerdemanagement

- Wollten Sie schon immer mal wissen, wie viel Wahrheit in der Aussage „Eine Beschwerde ist ein Geschenk“ steckt?
- Warum Sie selbst ein Profi im Beschwerdemanagement sind?
- Was für Beschwerden bei uns im Haus geäußert werden und was eigentlich passiert, wenn sich jemand beschwert?

Im Rahmen der Fortbildung wollen wir gemeinsam diskutieren, uns austauschen, Anregungen bekommen und geben.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 13.12.2021, 09:00 – 13:00 Uhr
Referenten: Sabine Schröder, Silke Czichy
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Von der Pflege bis zur Abrechnung

Fachkompetenz

Inhalte:

DRG – ist das nicht nur was für Ärzte?! Nein. Die Pflege trägt einen entscheidenden Beitrag in der Erwirtschaftung von Geldern bei. In diesem Seminar wird darauf eingegangen, wie die Pflegenden die Ökonomie des Hauses im Blick behalten können und die Frage beantwortet, wie man als Pflegekraft dokumentiert, damit es vollständig abgerechnet werden kann. Das Seminar soll außerdem dazu befähigen, die PKMS-Dokumentation zu optimieren und die Erfolgsquote bei MDK-Begutachtungen zu erhöhen.

Schwerpunkte:

- Wirtschaftlichkeit im Rahmen der DRG
- Auswirkungen des DRG für Pflegenden anhand von Beispielen im kollegialen Austausch

Zielgruppe:	Pflegefachleitungen, Pflegenden sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin:	09.06.2021, 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	08.12.2021, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent:	Gero Frenzel
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Management / Organisation / Recht alle Berufsgruppen

Qualitätsmanagementkompetenz

Zettel, Zettel und noch mehr Zettel, Nexus Curator kann helfen

Inhalte:

Das Dokumentenlenkungssystem Nexus Curator ermöglicht eine nutzerfreundliche und rechtlich einwandfreie Verwaltung vieler Dokumente unseres Hauses. Das Motto ist schneller und besser finden von Unterlagen und Informationen die Sie benötigen. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie mit dem Nexus arbeiten können und wie Ihre Arbeit dadurch erleichtert wird.

Themen:

- Aufbau des NC
- Suchen und Finden im NC
- Funktionen des NC
- Grundlegende Informationen zur Dokumentenlenkung
- Zeit für Ihre Fragen

Zielgruppe:	Interessierte MitarbeiterInnen des Hauses
Termin:	08.09.2021, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentin:	Silke Czichy
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Arbeitsablaufanalyse

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Es ist eine Situation, die den Führungspersonen in der Pflege fast aller Krankenhäuser bekannt vorkommen wird: Die Personaldecke ist dünn und der Krankenstand hoch. Der Zusammenhang von Personalknappheit und einer hohen Ausfallquote scheint offensichtlich. Das ist auch kaum verwunderlich, da der Pflegebedarf ständig wächst aber ein Mehr an Personal nicht zur Verfügung steht. In der Praxis bedeutet das nichts anderes als eine steigende Arbeitsbelastung für die Pflegekräfte vor Ort. Auf Dauer geht das nicht gut, wie der Blick in die Krankenstatistiken zeigt.

Umso wichtiger ist es darum, für gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zu sorgen. Das könnte nicht nur jungen Menschen die Entscheidung für den Pflegeberuf erleichtern, sondern ermöglicht den älteren Pflegekräften auch, lange, motiviert und produktiv im Beruf zu bleiben. Dafür sind Arbeitszufriedenheit und Gesundheit wichtige Voraussetzungen. Beides aber ist ohne eine gute Arbeitsgestaltung und -organisation nicht zu haben. Was sich bisher ohne Hilfe von Fachleuten eher schwierig gestaltete, ist mit dem Verfahren „Stationsorganisation – analysieren, bewerten und gestalten“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin [BAUA] möglich geworden: die eigenständige Beurteilung einer Krankenhausstation unter arbeitsorganisatorischen Gesichtspunkten durch Führungspersonen und Pflegeteams selbst. Das Verfahren ist von Pflegepersonen, Pflegebereichsleitungen mitentwickelt und erfolgreich erprobt worden. Entsprechend praxisbezogen ist es gestaltet.

Es handelt sich um ein modular aufgebautes Instrument, bestehend aus insgesamt 14 thematischen Bausteinen, das einfach anzuwenden ist.

In diesem Seminar wird beispielhaft an drei Bausteinen das Analyseverfahren vorgestellt und erprobt.

Mit dem Besuch dieser Veranstaltung können Sie folgende Ziele erreichen:

- Sie lernen den Leitfaden „Gute Stationsorganisation“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin [BAUA] kennen.
- Sie erfahren, warum und für wen „Stationsorganisation – analysieren, bewerten und gestalten“ sinnvoll ist.
- Sie analysieren die Organisation Ihrer Station / Funktionseinheit anhand einiger Bausteine des BAUA-Leitfadens.

Zielgruppe:	Pflegefachleitungen
Termin:	Bitte das Stiftungsangebot beachten
Referentin:	Antje Eekhoff
Veranstaltungsort:	St. Franziskus Stiftung Münster
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 16

Dienstplan Update

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Die Dienstplangestaltung ist ein komplexes Thema: Die Anforderungen der Anwender steigen an und sind ständigen Aktualisierungen unterworfen. Daher sollte das Wissen kontinuierlich aktualisiert werden.

Themen:

- Anforderung
- Dienstplan
- Dienstvereinbarung
- Aufgaben der verschiedenen Vertragspartner

Anmerkung:

Die Teilnahme an dieser Schulung sollte einmal im Jahr vorgenommen werden.

Zielgruppe:	Dienstplanverantwortlichen des SJB
Termin:	14.01.2021, 14:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

26.04.2021, 14:00 – 16:00 Uhr
06.07.2021, 14:00 – 16:00 Uhr
25.11.2021, 14:00 – 16:00 Uhr

Referent:	Hubertus Rolfes
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Führung alle Berufsgruppen

Führungskompetenzen stärken und Synergie steigern

Führungskompetenz

Inhalte:

Führungskräfte in Gesundheitseinrichtungen stehen vor großen Herausforderungen. Die Krankenhauslandschaft steht unter enormen Veränderungsdruck. Die Anforderungen sind stark gewachsen. Die Aufgaben sind komplexer und vielfältiger geworden. Um diese Veränderungen professionell zu meistern, braucht es hervorragende Führungskräfte. Dabei unterstützt sie diese praxisnahe und alltagstaugliche Führungsqualifikation. Jede Führungskraft muss sich im Thema Führung fit halten und in dieser Aufgabe kritisch hinterfragen (lassen). Viele Führungskräfte haben sich durch die Teilnahme an entsprechenden Schulungen qualifiziert. Allerdings ist die letzte Schulung in diesem Bereich oft schon einige Jahre her. Das Seminar soll auch von jenen Führungskräften besucht werden, die bisher keine Möglichkeit hatten oder genutzt haben, ihre Führungsqualifikation zu reflektieren und zu erweitern.

Grundgedanke der Konzeption

Führungskräfte reflektieren ihre Führungsrolle und erhalten Rüstzeug für alle wichtigen Führungsaufgaben. Die Kompetenzen einer guten Führungskraft werden geschult. Kollegiale Beratung und gegenseitiger Austausch zu Erfahrungen und Themen der Führungskräfte sind in das Curriculum integriert und stärken den Netzwerkgedanken.

Struktur und Dauer der Weiterbildung

Diese Weiterbildung ist berufsbegleitend, umfasst fünf Module und erstreckt sich über den Zeitraum vom 13.07.20 – 04.05.21. Die durchgehende Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Gesamtabschluss (Zertifikat).

Modulübersicht

- Modul 1 - Führungsgrundlagen
- Modul 2 - Werkzeuge
- Modul 3 - Team-Management
- Modul 4 - Change Management
- Modul 5 - Sinnvoll Führen

Zielgruppe:	Oberärzte, Pflegedienstleitungen, Stationsleitungen und Leitungskräfte im Funktionsdienst, die bereits in Führungsverantwortung, Stellvertretung oder eine solche Position übernehmen werden.
--------------------	---

Termine:	8-Tages-Seminar (für 2021 verbleiben die Module 4 und 5) 08.02.2021, 09:00 – 17:00 Uhr 03.05.2021, 09:00 – 17:00 Uhr 04.05.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
-----------------	--

Management / Organisation / Recht Pflege

Management / Organisation / Recht alle Berufsgruppen

Führung alle Berufsgruppen

Gesund Führen Basisseminar

Führungskompetenz

Inhalte:

Demografischer Wandel, steigende Arbeitsverdichtung sowie zunehmender Kostendruck stellen Betriebe im Gesundheitsdienst vor wachsende Herausforderungen. Eine gesunde und motivierte Belegschaft ist die Basis für ein erfolgreiches Unternehmen. Unsere Führungskräfte haben eine zentrale Rolle bei der Entwicklung eines gesunden Unternehmens. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Mitarbeiter und auch sich selbst langfristig gesund und leistungsfähig halten können.

Folgende Aspekte stehen in diesem Prozess im Fokus:

- Wie sieht die Vision unseres gesunden Unternehmens aus?
- Welche Werte unterstützt diese Vision?
- Wie können diese Werte gelebt werden?
- Wie können Führungskräfte den Wandel gestalten?
- Welche Einflussbereiche haben Führungskräfte?
- Welche Strategien gibt es zur Förderung der Mitarbeitergesundheit sowie auch der eigenen Gesundheit?

Zielgruppe:	Alle neuen Führungskräfte im Stift, die noch nicht teilnehmen konnten.
Termine:	25.01.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	05.07.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent:	Dipl. Psych. Stefan Dubenkrop
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 20

Gesund Führen Aufbau-seminar

Führungskompetenz

Inhalte:

Sie als Führungskräfte sind gefordert, wenn es darum geht, Motivation, Betriebsklima und Anwesenheitsquote zu verbessern. Sie sollen z.B. Kränkungen vermeiden, Stress reduzieren und Ressourcen aufbauen – angesichts der wachsenden Belastungsdichte keine leichte Aufgabe. Dieses Seminar zielt darauf ab Sie handlungsorientiert in gesundheitsgerechtem Führungsverhalten zu stärken.

Im ersten Teil geht es um die Themen Selfcare und gesunde Mitarbeiterführung in 6 Dimensionen

- Gesund mit sich selbst umgehen – Selfcare als Führungsaufgabe
- Belastungsreduzierung und Ressourcenaufbau für die Mitarbeitenden.
- Lob, Wertschätzung und Anerkennung
- Aufmerksamkeit und Interesse für die Mitarbeitenden
- Fürsorge-Gespräche mit belasteten, auffälligen sowie kranken Mitarbeitern
- Transparenz und Information im Führungsalltag
- Betriebsklima und Teamstimmung
- Belastungsabbau, Ressourcenaufbau

Im zweiten Teil bearbeiten Sie praxisnahe Fallbeispiele aus dem Führungsalltag, z. B. zum Abbruch einer Wiedereingliederung, Eltern-Sonderrechten, hohem Krankenstand, ...

Dazu gibt es jeweils konkrete Handlungsempfehlungen im Hinblick auf ein gesundheitsgerechtes Führungsverhalten. Im Seminar erwartet Sie ein abwechslungsreicher und erfrischender Methodenmix.

- Impulsreferate
- Gruppenarbeit
- Gruppenübungen
- Plenumsaustausch
- Fallbearbeitungen aus der Praxis
- Selbstreflexion
- Gesprächssimulationen
- Erfahrungsaustausch in der Gruppe

* Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte, die bereits das Gesund Führen Basisseminar besucht haben.

Zielgruppe:	Alle Mitarbeitenden, die das Basisseminar besucht haben und ihre Kompetenzen ausbauen wollen.
Termin:	07.10.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent:	Markus Schnare
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 20

Weiterbildung und Lehrgänge alle Berufsgruppen

Weiterbildung zur/m Praxisanleiterin/Praxisanleiter 2020 / 2021

Inhalte:

Nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe vom 02. Oktober 2018 erlangt man die Befähigung zur Praxisanleiterin oder zum Praxisanleiter durch eine berufspädagogische Zusatzqualifikation im Umfang von 300 Stunden. Diese Weiterbildung können Sie hier im St. Joseph Stift erwerben. Als zentrales Ziel soll diese Weiterbildung die Teilnehmer dazu befähigen, eine auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Auszubildenden abgestimmte Anleitung und Unterweisung zu planen, durchzuführen, zu bewerten und zu evaluieren. Die sehr praxisnahe Weiterbildung lebt aber auch davon, dass die Teilnehmer gegenseitig von ihren interdisziplinären Erfahrungen und Kenntnissen profitieren.

Zielgruppe:	Pflegende
Termine:	18.01.2021 – 22.01.2021, 08:30 – 15:30 Uhr 15.03.2021 – 19.03.2021, 08:30 – 15:30 Uhr 16.05.2021 – 21.05.2021, 08:30 – 15:30 Uhr 12.07.2021 – 16.07.2021, 08:30 – 15:30 Uhr 13.09.2021 – 17.09.2021, 08:30 – 15:30 Uhr 20.09.2021 – 22.09.2021, 08:30 – 15:30 Uhr 15.11.2021 – 19.11.2021, 08:30 – 15:30 Uhr
Referenten:	Verschiedene Fachexperten
Raum:	Schulungszentrum der Physiotherapie
Teilnehmeranzahl:	Min.: 12 Max.: 20

Anmerkung:

Weiterbildung ist in 2020 gestartet – Anmeldung ist nicht mehr möglich.

NEU – Palliativwoche

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Palliativwoche zielt darauf ab, Palliative Care als ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten vorzustellen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Dieser Kurs orientiert sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und führt Pflegende in das Konzept der Palliativpflege ein. Ziel des Kurses ist eine Sensibilisierung und Vermittlung einer therapeutischen Haltung für die besondere Situation schwerkranker und sterbender Menschen. Wir vermitteln besondere pflegerische Kompetenzen und Fertigkeiten, die Sie in Ihrer Handlungssicherheit stärken.

Grundlagen von Palliative Care
Grundlagen der Palliativmedizin
Körperliche und psychosoziale Aspekte
Ethische und rechtliche Aspekte
Spirituelle und kulturelle Aspekte
Teamarbeit und Selbstpflege

Zielgruppe:	Pflegende und interessierte Mitarbeiter*Innen
Termine:	5-Tages-Seminar: 20.09.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 21.09.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 22.09.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 23.09.2021, 08:00 – 16:00 Uhr 24.09.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent:	Mitarbeitende des Hauses
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Weiterbildungen und Lehrgänge alle Berufsgruppen

Zercur Geriatrie – „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie“ – Basislehrgang I

Inhalte: Der vom Bundesverband Geriatrie (BVG) zertifizierte Fortbildungslehrgang „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie (Zercur Geriatrie)“ hat die zentrale Zielsetzung, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln.

Hierzu werden im Einzelnen Inhalte der folgenden Module vermittelt:

1. Modul: Grundlagen der Behandlung alter Menschen
2. Modul: Ethik und Palliativmedizin
3. Modul: Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen und deren Behandlungsmaßnahmen
4. Modul: Demenz und Depression
5. Modul: Chronische Wunden, Kontinenzen, Diabetis mellitus, Ernährung
6. Modul: Abschlussevaluation

Durch einen Hospitationstag in einer klinisch-geriatrischen Abteilung oder Einrichtung wird der team- und praxisorientierte Ansatz unterstrichen.

Während des halben Jahres wird ein Fallbeispiel bearbeitet. Bei erfolgreicher Teilnahme an „Zercur Geriatrie“ erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, welches durch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen ausgestellt wird.

Zielgruppe:	Mitarbeiter des Fachbereichs Geriatrie
Termine:	Modul 1: 27.09.2021 und 28.09.2021, 8:30 – 16:00 Modul 2: 08.11.2021, 8:30 – 16:00 Modul 3: 09.11.2021 und 10.11.2021, 8:30 – 16:00 Modul 4: 24.01.2022, 8:30 – 16:00 Modul 5: 25.01.2022, 8:30 – 16:00 Modul 6: 21.02.2022, 8:30 – 16:00
Referenten:	Seelsorger, Geriater, Geriatriische Pflegekräfte, Physiotherapeuten
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 25

Besonderheiten: Mitarbeiter, die in der Geriatrie arbeiten, sollten diesen Kurs komplett belegen. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an ihre Abteilungsleitung! Der Kurs hat einen Stundenumfang von 64 Stundeneinheiten zzgl. 1 Hospitationstag, der noch individuell festgelegt wird. Es wird ein Fallbeispiel nach Absprache bearbeitet.

Anmerkung: Die Kursgebühr von 750,00 € werden für die Mitarbeiter des SJS durch den Arbeitgeber übernommen.

Arbeitsgruppen / Projektgruppen alle Berufsgruppen

AG Demenz

Fachkompetenz

Inhalte:
Hier findet ein Austausch fachpraktischer Fragen statt. Die Treffen dienen der Sensibilisierung zum Thema Demenz im SJB. Was kann optimiert werden?
Ausarbeitung von Problemen und Lösungswegen in der Expertenrunde.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte und interessierte Mitarbeiter aller Stationen mit Interesse am Thema Demenz
Termin: 24.06.2021, 14:00 – 15:00 Uhr
Referent: Karin Sräga
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Großer Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Arbeitskreis Schmerz

Fachkompetenz

Inhalte:
Den ethisch-moralischen, ökonomischen und juristischen Standards und Gesetzen folgend, ist es ein vorrangiges Ziel allen medizinischen Handelns, Patienten mit der bestmöglichen Schmerztherapie zu versorgen. Um sowohl dem komplexen Thema Schmerz, als auch den klinikinternen Arbeitsabläufen gerecht zu werden, ist es notwendig die Schmerztherapie interdisziplinär und interprofessionell zu organisieren. Der Arbeitskreis Schmerz (AKS) ist ein berufsgruppenübergreifend besetztes Gremium, das zuständig ist für den Transfer der Schmerzleitlinien in die Praxis und bei auftretenden problematischen Situationen im klinischen Alltag versucht, realistische und umsetzbare Lösungen zu finden.

- Bearbeiten von Problemen
- Fallbeispiele aus der Schmerztherapie
- Pharmakologische Aspekte
- Nichtmedikamentöse Verfahren und Konzepte
- Ethische Aspekte
- Vorträge zu speziellen Schmerzthemen

Anmerkung:
Themen entnehmen Sie aus der Einladung vor dem jeweiligen Termin

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie interessiertes medizinisches Personal, Pastoren, Seelsorger und Psychologen
Termin: Wird noch bekannt gegeben
Referent: Raimond Ehrentraut
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

AG Pflegeleitlinien

Fachkompetenz

Inhalte:
Hier findet ein Austausch fachpraktischer Fragen statt. Die Treffen dienen der Qualitätssicherung der Dokumentationspflicht von Pflegenden in unserem Hause.
In diesem Sinne unterstützt die Pflegedirektion die Teilnahme an den Treffen.

- Themen sind:**
- Was kann optimiert werden?
 - Wie kann die EDV uns helfen?
 - Gibt es Bedarf für neue Leitlinien?
 - Erarbeitung neuer Leitlinien
 - Wie leben wir die Leitlinien?
 - Probleme und Lösungen

Zielgruppe: Pflegende
Termin: wird noch bekannt gegeben
Referent: Karin Kuhl
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Betriebliches Gesundheitsmanagement alle Berufsgruppen

[WEBINAR] Gesundes Sehen im Alltag und Büro

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Kennen Sie das auch? Sie arbeiten lange Zeit am Bildschirm und merken wie ihre Augen immer angestrengter werden, anfangen zu brennen und sie immer müder werden? Dann sollten Sie dieses Online-Seminar nicht verpassen.
In diesem Webinar lernen sie, ein Bewusstsein für Ihre Augen zu schaffen und sie ganztägig fit zu halten. Mit einfachen Augenübungen können die Augenbeweglichkeit anregt und die Elastizität der Augenlinse erhalten werden. Ebenfalls lernen Sie Entspannungsübungen zur Entlastung der Augen von der Bildschirmarbeit und erhalten nützliche Tipps für ihren (Berufs-)Alltag.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende
Termin: 12.03.2021, 09:00 – 12:00 Uhr
Referent: P. Hartmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

[WEBINAR] Resilient durch die Krise – Stark in Krisenzeiten

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
In Zeiten von Krisen und Unsicherheit merken Mitarbeitende erhöhte Belastungen und teils drastische Veränderungen im Berufs- und Alltagsleben. Neue Gegebenheiten wie Verhaltensschränkungen, wirtschaftliche Unsicherheit und Sorgen um die eigene Gesundheit sowie die der Familie sind für viele unbekanntes Terrain.
Resilienz beschreibt unsere Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und sogar gestärkt daraus hervorzugehen. In diesem Webinar lernen sie welche Strategien und Denkweisen für eine souveräne Bewältigung von Krisen und Stresssituationen hilfreich sind und einem durch unsichere Zeiten helfen. Das Online-Seminar sensibilisiert die Mitarbeitenden für ihre eigene Krisenbewältigungskompetenz und motiviert sie, bewusste, zielführende Strategien für den (Berufs-)Alltag zu entwickeln.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende
Termin: 15.01.2021, 09:00 – 11:00 Uhr
Referent: Markus Schnare
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 15

Workshop Achtsamkeit – Stärke deine Handlungskompetenz im Umgang mit Stress

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Innere und äußere Konflikte entstehen häufig durch unbewusstes Handeln. Manchmal sind diese abgespeicherten Reaktionen hilfreich, oftmals versperren sie uns aber den Weg, um mehr Handlungsmöglichkeiten in unser Leben einzuladen.
In diesen Workshop lernen Sie durch verschiedenen Achtsamkeitstechniken mehr Klarheit in unbewusste Verhaltensmuster hineinzubringen. Durch achtsame Reflexion auf körperlicher, emotionaler und geistiger Ebene lernen Sie tief liegenden Handlungsmechanismen kennen und erhalten dadurch mehr Stress Resilienz und Weitsicht für solide Entscheidungen und innovative Ideen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 16.04.2021, 09:00 – 12:00 Uhr
Referent: Wolf Kleinecke
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

- Inhalte der Veranstaltung:**
- Wie entsteht Stress?
 - Wie bleibe Ich gelassen?
 - Wie viel Einfluss haben eigene Gedanken auf Emotionen?
 - Techniken für den Alltag und in schweren Situationen

Betriebliches Gesundheitsmanagement alle Berufsgruppen

Bei Stress gut versorgt – Ernährung in stressigen Zeiten Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Gehören Sie auch zu denjenigen, bei denen Stress zu einer schlechten Ernährungsversorgung führt? Sie essen dann überwiegend Brot, Fast Food und kochen wenig selbst. Auch der Gemüseanteil in Ihrer Ernährung ist bei Stress verschwindend gering? Hält die stressige Zeit über einen längeren Zeitraum an, dann nimmt unsere Leistungsfähigkeit ab und wir schwächen zudem unser Immunsystem. Stress ist eine besondere Herausforderung für den Körper. Deswegen braucht er gerade unter dieser Belastung gute und vollwertige Nährstoffe zur Unterstützung. In diesem Vortrag lernen Sie die vielen guten Nährstoffe kennen, vor allem Magnesium, B-Vitamine und Vitamin C, um das Immunsystem zu stärken und die Stressresistenz Ihres Körpers zu erhöhen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende des Hauses
Termin: 26.02.2021, 09:00 – 10:00 Uhr
Referent: Tomma Günther
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Rückenschule Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Im Alltag und in vielen Berufen, in denen viel gegessen oder schwer gehoben wird, wird der Rücken stark beansprucht und kann Schmerzen verursachen. In unserer Rückenschule bekommen Sie nützliche Tipps, wie Sie Ihren Rücken im Alltag stärken und Schmerzen und Fehlhaltungen vorbeugen können. Inhalt der Veranstaltung

- Hintergrundinfos zum Rücken – Warum Rückenschmerzen?
- Häufige Fehlbelastungen im Alltag – Tipps zur Entlastung
- Praktische Übung – 60 Min. Rückenstärkung

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 25.06.2021, 09:00 – 12:00 Uhr
Referent: Simon Gaußmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Einführung in das Gerätetraining Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
In dieser Fortbildung werden Sie in das Gerätetraining theoretisch und praktisch eingewiesen. Sie erfahren hier, welche positiven Effekte ein gezieltes Training auf den Körper hat. Die Entscheidung etwas für den Körper und den Geist zu tun ist der erste Schritt auf einem guten Weg! Simon Gaußmann, erfahrener Physiotherapeut und BGM-Beauftragter, wird Sie persönlich begleiten!

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Stifts
Termin: Nach Absprache
Referent: Simon Gaußmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Physiotherapie MTT
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Azubi Programm, Gesundheitsförderung in der Ausbildung Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Ziel des Programms ist es, Auszubildende für gesundheitliche Themen zu begeistern und den Zusammenhang von gesundheitsförderlichem Verhalten und dem Erhalt der Arbeitsfähigkeit zu vertiefen. Durch die vertrauensvolle Übertragung der Aufgabe als „BotschafterInnen der Gesundheit“ für die Kolleginnen und Kollegen tätig werden zu dürfen, werden Auszubildende zusätzlich motiviert, mit hohem Engagement ihr erworbenes und selbständig angeeignetes Wissen an die Mitarbeitenden mit weiterzugeben. Es werden Inhalte aus den vier Themenblöcken in verschiedenen Seminaren vermittelt:

- Bewegung
- Ernährung
- mentale Gesundheit
- soziales Miteinander

Als Abschluss steht die eigenverantwortliche Planung und Erarbeitung eines Gesundheitstages für das Krankenhaus im Fokus.

Zielgruppe: Alle Auszubildenden
Termin: 06.01.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent: Markus Schnare
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

Betriebliches Gesundheitsmanagement alle Berufsgruppen

[Video] Gelassen und sicher im Stress Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Laufen Sie innerlich auf Hochtouren und können auch in ruhigen Phasen nicht mehr abschalten? Stress ist in unserer Gesellschaft „anerkannt“ und wird häufig mit Leistung und Fleiß in Verbindung gebracht. Dieser Zustand der inneren Anspannung ist jedoch eine „Alarmsituation“, die nicht dauerhaft anhalten sollte, da der Körper und die Psyche stark belastet werden. Sich einfach mehr zu entspannen oder abzuschalten reicht häufig nicht aus. Das berufliche und private Umfeld sowie das eigene Gedankengut sind ebenfalls wichtige Bausteine der Stressbewältigung. In diesem Seminarvideo lernen sie Ihre Stressoren aufzudecken, Strategien zum Umgang mit stressverschärfenden Denkstilen und negative Gedanken und Entspannungsmethoden zu erproben, die Sie sowohl kurz- als auch langfristig in Beruf und Alltag anwenden können.

Zielgruppe: An alle Mitarbeiter*innen des Hauses
Referent: Markus Schnare
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Gesundes Leben und Vereinbarkeit im Schichtdienst Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Viele Mitarbeitende im Krankenhaus arbeiten im Schichtsystem gegen ihre innere Uhr und ihre biologische Leistungsfähigkeit. Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte dieser Arbeitsformen, damit sie die gesundheitlichen Auswirkungen kennen und im Falle einer negativen Beeinträchtigung agieren können. Ebenso relevant ist die Vereinbarkeit von Schichtarbeit mit dem familiären und erweiterten sozialen Leben, da es ein wichtiges Netzwerk der Gesunderhaltung darstellt.

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Schichtarbeit
Termin: 12.02.2021, 09:00 – 11:00 Uhr
Referent: Markus Schnare
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12

Inhalt der Veranstaltung:

- Wissenswertes über Schlaf
- Auswirkungen von Nacht- und Schichtarbeit
- Ernährungsempfehlungen
- Vereinbarkeit Schichtdienst und Familienleben
- Optimale Schichtplanungsgestaltung

Mobiler Ernährungsworkshop Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Morgens eine Tasse Kaffee, hastig ein paar Bissen und dann schnell zur Arbeit. Und Mittags? Natürlich der deutsche Kantinenklassiker: Currywurst mit Pommes. In Eile und unterwegs gesund zu essen, ist häufig nicht so einfach. Viele Berufstätige greifen oft zu übermäßig fett- und kohlenhydrathaltige Speisen sowie zuckrigen Getränken. Doch diese belasten den Organismus und machen müde und träge. In diesem Workshop wird Ihnen in der mobilen Schulungseinheit für Gesunde Ernährung theoretisch und praktisch gezeigt, wie Sie sich ohne großen Aufwand ausgewogener ernähren können. Überzeugen Sie sich selbst wie sie mit unkonventionellen und spannenden Tipps, sich vernünftig und ausgewogen zu ernähren und somit Ihr Wohlbefinden und Ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 01.10.2021, 10:00 – 13:00 Uhr
Referent: Lars Bülhoff
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Betriebliches Gesundheitsmanagement alle Berufsgruppen

Rückengerechtes Verhalten im OP

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Im OP ist der Körper unterschiedlichsten Belastungen ausgesetzt. Vor allem Schulter-, Nacken-, und Rückenmuskulatur sind davon besonders betroffen. Das Heben, Halten und Bewegen von Patienten, Zwangshaltungen, langes Stehen auf einer Stelle usw. kann zu erheblichen Verspannungen der Muskulatur oder auch zu degenerativen Veränderungen der Strukturen der Wirbelsäule führen.

In dieser Fortbildung wird Ihnen gezeigt, wie Sie rückengerechter arbeiten können und wie Sie Ihre Schulter-, Nacken- und Rückenmuskulatur entspannen können.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen im OP
Termin: 05.11.2021, 09:00 – 11:00 Uhr
Referent: Gabriele Böger-Pochciol
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Gesundheit und Prävention im OP

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Im OP ist der Körper unterschiedlichsten Belastungen ausgesetzt. Vor allem Schulter-, Nacken-, und Rückenmuskulatur sind davon besonders betroffen. Das Heben, Halten und Bewegen von Patienten, Zwangshaltungen, langes Stehen auf einer Stelle usw. kann zu erheblichen Verspannungen der Muskulatur oder auch zu degenerativen Veränderungen der Strukturen der Wirbelsäule führen.

In dieser Fortbildung wird Ihnen gezeigt, wie Sie rückengerechter arbeiten können und wie Sie Ihre Schulter-, Nacken- und Rückenmuskulatur entspannen können.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen im OP nach Absprache
Referent: Simon Gaußmann
 Gabriele Böger-Pochciol

Förderung der psychosozialen Gesundheitsressourcen – das Salute-Programm

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Schutzfaktoren aktivieren, stärken und erhalten – sind die inhaltliche Schwerpunkte des „Salute!“ Programms zur Förderung der psychosozialen Gesundheitsressourcen.

Salute! Setzt besonders auf die vier psychosozialen Schutzfaktoren:

Selbstfürsorge:

Gespür für ihre persönlichen Signale der Erholungsbedürftigkeit im Alltag.

Soziale Unterstützung:

Die Bedeutung eines unterstützenden sozialen Netzes erkennen.

Selbstwirksamkeit:

Stärken der gesundheitsförderlichen Einstellung und Selbstwirksamkeit.

Sinnorientierung:

Mit eigenen Werten, Zielen und Zukunftsvorstellungen zur Orientierung im Alltag auseinandersetzen.

Durch vielfältige Anregungen zur Selbstreflexion und zur Selbstbeobachtung, durch praktische Übungen, Gruppendiskussionen und Transfer will Salute! die Teilnehmenden darin unterstützen, sich ihrer individuellen gesundheitlichen Ressourcen in den genannten Bereichen bewusst zu werden sowie diese gezielt zu nutzen und auszubauen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 07.05.2021, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Susanne Heller
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Betriebliches Gesundheitsmanagement alle Berufsgruppen

Stressbewältigung im (Arbeits-)Alltag

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Der Begriff Stress ist heute allgegenwärtig und wird von jedem anders erlebt. In diesem Seminar werden Ihnen Methoden vorgestellt, die darauf abzielen, psychisch belastenden Stress zu reduzieren oder abzubauen. Durch das gezielte Training im Kurs können Bewältigungs- und Erholungskompetenzen aufgebaut und damit die Stress-Verarbeitung positiv verändert werden.

Inhalt der Veranstaltung:

- Theoretischer Hintergrund – Stressmodelle, -Reaktionen etc.
- Soziale Betrachtung von Stress
- Stressbewältigungsstrategien

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Stifts.
Termin: 26.11.2021, 09:00 – 13:30 Uhr
Referent: Heike Albers-Germer
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Neben dem Fortbildungsangebot im St. Joseph-Stift sind Sie auch herzlich willkommen zur Teilnahme an dem Fortbildungsangebot der St. Franziskus-Stiftung Münster. Bei Interesse klären Sie zunächst mit Ihrer*er Vorgesetzten die Teilnahmemöglichkeit. Steht Ihrer Teilnahme aus ihrer*seiner Sicht nichts entgegen, so melden Sie sich entweder direkt in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE oder bei Frau Bullwinkel (Referat Bildung des SJS) an. Frau Bullwinkel wird die Anmeldungen abschließend freigeben und diese über die Fortbildungsdatenbank ENGAGE zur Franziskus Stiftung weitergeben.



Ihr Ansprechpartner ist Herr Matthias Antkowiak. Sie erreichen ihn
per Telefon: 0251 / 270 79 60
per Fax: 0251 / 270 79 69
per E-Mail: antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Exerzitien													
Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens	72			ab 23.							ab 05.		
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln	72			16.						14.			
Ethik im Krankenhaus	73			17.						05.			
Fachfortbildungen – Medizin													
ABS-Beauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK	73			ab 22.									
Einführungskurs Intensivmedizin	74					ab 17.						ab 08.	
Kompaktseminar Kinderanästhesie	75											ab 04.	
Fachfortbildungen – Pflege													
Fachtag Kinaesthetics: Kinaesthetics heute? Jetzt erst recht!	76									27.			
Fachfortbildungen – Sekretärinnen													
Nie wieder sprachlos – Schlagfertigkeit erlernen	76										16.		
Update für Sekretärinnen: Chefentlastung mit System	77					08.							
Führungsseminare													
In Führung gehen – Training für Führungspersonen, um das persönliche Führungsverhalten zu reflektieren	77					ab 22.							
weitere Führungsthemen													
Führung und Erfolgsressource „50plus-Mitarbeitende“ – „Die alten Hasen werden gebraucht...!“	78											ab 07.	
Kommunikation mit Mitarbeitenden und Teams in Belastungssituationen	78			ab 22.									ab 25.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Kritisieren will gelernt sein – Impulse für ein erfolgreiches Führen von Kritikgesprächen	79	ab 18.									ab 07.		
Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument (Grundkurs)	79		02.									09.	

Pflegebereichsleitung / Pflegefachleitung

Die neue Führungsrolle der Pflegebereichsleitung (PBL)	80			ab 23.									
Die neue Führungsrolle der Pflegefachleitung (PFL)	80			ab 24.						ab 01.			
Workshop für Pflegebereichsleitung: Führen mit Kennzahlen Teil 1	81	28.											
Workshop für Pflegebereichsleitung: Führen mit Kennzahlen Teil 2	81		10.		20. 28.								
Zwischen allen Stühlen? – Erfolgreich als Pflegefachleitung die (neue) Führungsrolle ausfüllen (Teil A Reflektion der berufliche Rolle)	82		23.										
Zwischen allen Stühlen? – Erfolgreich als Pflegefachleitung die (neue) Führungsrolle ausfüllen (Teil B Mitarbeiterführung)	82									23.			

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Der Orden und die St. Franziskus-Stiftung stellen sich vor	83	21.					22.				28.		
G-DRGs und Klassifikationen 2021	83											30.	01.
Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen	83											ab 30.	
Ich organisiere mein Büro allein! Das Genie beherrscht das Chaos: Realistisches Zeit-Management und optimale Arbeitsorganisation	84		10.										
Mauritzer Krankenhausgespräch	84									29.			

Management / Organisation / Recht – Medizin

Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt	84			03.									
Selbstführung und Teamentwicklung für Ärztinnen und Ärzte	85			ab 16.									

Management / Organisation / Recht – Pflege

Arbeitsablaufanalyse in der Pflege	85					19.							
------------------------------------	----	--	--	--	--	-----	--	--	--	--	--	--	--

Management / Organisation / Recht – Verwaltung

Ambulante Fallführung und Patientenaufnahme im Krankenhaus	86												15.
EBM – Aktuelle Änderungen	86				26.					09.			

Pflichtfortbildungen – Medizin

Assistenzarzttag	87			25.			16.					27.	
------------------	----	--	--	-----	--	--	-----	--	--	--	--	-----	--

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Wenn die Eltern alt werden – Zwischen Liebe, Wut und Verantwortungsgefühl	87	21.											
---	----	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ethik / Religion / Spiritualität Exerzitien

Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens

Geistliches Angebot

Ziel:
Einige Tage aus dem Alltag aussteigen um in Ruhe und Zeiten des Schweigens zu sich und zu Gott finden, das kann Ihnen in dieser Zeit geschenkt werden.

Inhalte:
Elemente dieser Tage sind Gebet, Meditation, Impulse und Leibübungen. Zudem lädt die Umgebung des Klosters Vinnenberg zu schönen Spaziergängen ein.
Ihre Begleiterinnen bei diesen Exerzitien sind Schwester M. Hiltrud und Frau Heike Hegemann.
Schwester M. Hiltrud ist unter anderem ausgebildete Exerzitienbegleiterin, Heike Hegemann-Möllers ist Kinderkrankenschwester und seit einigen Jahren auch freiberuflich als Entspannung- und Klangtherapeutin tätig.

Bitte beachten:
Um wirklich „rauszukommen“ haben wir Einzelzimmer für Sie im Kloster Vinnenberg reserviert. Planen Sie also bitte Ihre Übernachtung mit ein.
Bitte beachten Sie, dass wir für Verpflegungs- und Übernachtungskosten an diesen Tagen von Ihnen einen Eigenbeitrag von 200,00 € verlangen müssen. Sie erhalten darüber eine Rechnung im Vorfeld der Veranstaltung.
Sie können für diese Tage die drei Ihnen jährlich zustehenden „Exerzitientage“ nutzen. (Dies gilt für Mitarbeiter, die nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes angestellt sind. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre Personalabteilung.)

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Viertagesseminar: 23.03.2021, 10:00 Uhr bis 26.03.2021, 16:00 Uhr
Begleiterinnen: Schwester Hiltrud Vacker, Exerzitienbegleiterin Heike Hegemann-Möllers, Kinderkrankenschwester und Entspannungstherapeutin, Klangtherapeutin
Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg
Anmeldeschluss: 21.02.2021
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
Kostenbeteiligung: € 200,00 für Vollpension und Einzelzimmer mit eigenem Bad

Weitere eigenständige Veranstaltung:
05.10.2021 bis 08.10.2021
(Anmeldeschluss: 05.09.2021)

Ethik / Religion / Spiritualität alle Berufsgruppen

Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln

Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
• Auseinandersetzung mit der „Werte-Grundlage“ der St. Franziskus-Stiftung Münster
• Was ist franziskanische Spiritualität?
• Reflektion der persönlichen Haltung zu Franziskus und dem Leitbild der Stiftung

Inhalte:
In Vortrag, Gespräch, Kleingruppen- und Einzelarbeit setzen Sie sich mit folgenden Inhalten auseinander:
• Einführung in Leitlinien und Leitbild der Franziskus Stiftung
• „Meine Standortbestimmung als Ärztin/Arzt“
• Ursprung/Herkunft des Leitbildes
• Ableitungen aus dem Leitbild für das konkrete Handeln

Zielgruppe: Ärzt*innen und Führungspersonen in der Pflege
Teilnehmer*innen der Managementqualifizierung der Ärzt*innen
Tagesseminar: 16.03.2021, 09:30 – 17:00 Uhr
Referent*innen: SRM Hannelore Huesmann, (Mauritzer Franziskanerin) Matthias Antkowiak, Leiter des Referats Bildung Franziskus Stiftung
Veranstaltungsort: Kapuzinerkloster Münster
Anmeldeschluss: 14.02.2021
Kosten: € 80,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16
Zertifizierung (beantragt):
10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte
8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Weitere eigenständige Veranstaltung:
14.09.2021, 09:30 – 17:00 Uhr
(Anmeldeschluss: 15.08.2021)

Ethik / Religion / Spiritualität alle Berufsgruppen

Ethik im Krankenhaus

Methodenkompetenz

Ziel:
Mit dem Besuch dieses Seminars können Sie folgende Ziele erreichen:
• Sie lernen, ethische Fragen/Probleme in Ihrem beruflichen Feld zu erkennen.
• Sie üben, Ihre persönlichen moralischen Orientierungen zu reflektieren, zu formulieren und zu begründen.
• Sie erfahren, wie Sie mit unterschiedlichen moralischen Auffassungen im Berufsalltag umgehen können.
• Sie werden wacher und mutiger im moralischen Handeln.

Inhalte:
An diesem Schultag werden insbesondere diese Themen im Mittelpunkt stehen:
• Präzisierung von Begriffen wie Ethik, Moral, Normen, Prinzipien
• Eigene Situationen und Erfahrungen aus dem beruflichen Kontext
• Ethische Urteilsbildung
• Ethische Fallbesprechungen
• Keine Patentrezepte

Bitte beachten:
Das Ethikseminar ist Teil sowohl der Managementqualifizierungen der Ärzt*innen als auch Teil der Schulungsangebote für Führungspersonen in der Pflege.

Zielgruppe: Ärzt*innen und Pflegepersonen
Tagesseminar: 17.03.2021, 09:30 – 17:00 Uhr
Referent: Pastor Reinhard Gilster, Krankenhausseelsorger
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 75,00
Kosten für externe Teilnehmer*innen € 95,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
Anmeldeschluss: 15.02.2021
Zertifizierung (beantragt):
10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte
8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)
Weitere eigenständige Veranstaltung:
05.10.2021, 09:30 – 17:00 Uhr
(Anmeldeschluss: 07.09.2021)

Fachfortbildungen Medizin

ABS-Beauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK

Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung:
Antiinfektiva: Grundlagen, Mikrobiologie, Pharmakologie
Ziel:
Mit dem erfolgreichen Besuch dieser Fortbildung erwerben Sie die Qualifikation zum ABS-Beauftragten-Arzt gem. Curriculum der BÄK
Inhalte:
1 Tag: Antiinfektiva:
• Antiinfektiva, Grundlagen und Klasse
• Allgemeine Pharmakokinetik und -dynamik
• Unerwünschte Arzneimittelwirkungen, Wechselwirkungen und Inkompatibilitäten, Darreichungsformen und -wege
• Pharmaökonomie
• OFF-Label Use

Tag 2: Mikrobiologische Diagnostik
• Präanalytik
• Spezielle Methoden
• Resistenztestung: Resistenztestung und deren klinische Anwendung
• Infektions-, Resistenzepidemiologie und multiresistente Erreger
• Mikrobiologische Diagnostik hautnah: Laborführung
• Fallbeispiele Mikrobiologische Diagnostik

Tag 3: Infektionsmanagement
• Management und Implementierung von Leitlinien
• Entzündungsparameter und Biomarker
• Klinische Symptomatologie und Behandlungsergebnisse
• Infektionsmanagement

E-Learning (vor, während und nach der Veranstaltung)
• „Was ist Antibiotic-Stewardship?“
• Antiinfektiva Grundlagen und Klassen allgemein
• Übung und Rekapitulation: „Probleme und Fehler bei der Verordnung von Antiinfektiva“; „Die richtige Dosierung finden“
• Fallbeispiele zur Rekapitulation des Kurses sowie Anwendung der vermittelten Inhalte als Lernerfolgskontrolle (Bearbeitungszeit etwa 6 Wochen)

Zielgruppe: Ärzt*innen
Dreitägesseminar plus E-Learning-Zeit (13 Unterrichtsstunden):
22.03.2021, 08:30 – 18:00 Uhr
23.03.2021, 08:30 – 18:00 Uhr
24.03.2021, 08:30 – 18:00 Uhr
Referent*innen: Dr. med. Wolfgang Treder, Chefarzt
Dr. med. Dennis Knaack
Ärzt*innen, Apotheker*innen und weitere Mitarbeiter*innen des St. Franziskus-Hospital Münster, medicalORDER und weitere
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 10.02.2021
Kosten: € 360,00
Kosten für externe Teilnehmer*innen € 490,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Besonderheiten:
Blended-Learning: Der Präsenzschaftungsanteil umfasst 27 Unterrichtsstunden mit integrierten Übungen und Fallbeispielen, der E-Learninganteil umfasst 13 Unterrichtsstunden. Zur Absolvierung des E-Learning Anteils ist ein Computer mit Internetanschluss notwendig.

Einführungskurs Intensivmedizin

Fachkompetenz

Ziel:

Der Einführungskurs Intensivmedizin dient der Vermittlung von Grundlagen der allgemeinen und speziellen Intensivmedizin. Unser Ziel ist es, Sie am Ende des Kurses sicher und angstfrei auf die Intensivstation entlassen zu können.

Inhalte:**Theorie**

Morgens und vormittags wird Ihnen das nötige Grundlagenwissen u.a. zu diesen Themen vermittelt:

- Antibiotikatherapie
- Beatmung
- Blutungsmanagement
- CRM
- Ethik in der Intensivmedizin
- Ernährung des kritischen Patient*innen
- Gerinnungsmanagement / Transfusionsmanagement
- Nierenversagen und Nierenersatztherapie
- Neurologische Notfälle auf Intensiv
- Metabolische Störungen
- Kardiologische Notfälle
- Pankreatitis / Leberversagen
- Postoperativer Intensivpatient (Einfuhr / Ausfuhr / Drainagen)
- Sepsis

Praktika

Nachmittags nehmen Sie an „Skillstationen“ teil zu den Themen:

- Reanimation / Advanced Life Support
- Atemwegsmanagement
- Bronchoskopie-Simulation
- Simulation Beatmungsgeräte
- Thoraxdrainage & intraossäre Zugänge

Über die fünf Tage hinweg werden Sie jede Skillstation besuchen.

- Zielgruppe:** Ärztinnen und Ärzte, die sich auf ihren Einsatz auf der Intensivstation vorbereiten möchten oder noch am Anfang ihrer Intensivtätigkeit stehen.
- Fünftagesseminar:** 17. – 21.05.2021, jeweils 08:30 – 18:00 Uhr
- Leitung:** Dr. Stephan Braune, Chefarzt Intensivmedizin und Notaufnahme
- Veranstaltungsort:** Simulationszentrum des St. Franziskus-Hospitals Münster
- Anmeldeschluss:** 05.04.2021
- Kosten:** € 550,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 35
- Zertifizierung (beantragt):** 50 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte
- Weitere eigenständige Veranstaltung:** 08.-12.11.2021, 08:30 – 18:00 Uhr (Anmeldeschluss: 27.09.2021)

Kompaktseminar Kinderanästhesie

Fachkompetenz

Ziel:

Die Anästhesie bei Früh- und Neugeborenen, Säuglingen, Kleinkindern bis hin zum Jugendlichenalter ist auch für erfahrene Anästhesisten eine Herausforderung. Eine strukturierte Ausbildung von Anästhesisten im Bereich Kinderanästhesie, gebündelt mit den didaktischen Möglichkeiten des medizinischen Aus- und Fortbildungszentrums „FranziskusSIM“ steht im Fokus unserer Bemühungen.

Da es an einem national einheitlichen Curriculum für Kinderanästhesie mangelt, orientiert sich unser praxisorientiertes Kompaktseminar vollständig an den Bedürfnissen der klinisch tätigen (Kinder-)Anästhesist*innen und enthält alle theoretischen und praktischen Themenkomplexe, die in nationalen und internationalen Empfehlungen vorgeschlagen werden. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis machen eine intensive, abwechslungsreiche und spannende Fortbildung aus.

Inhalte:

Vorträge und praktische Übungen am Modell und Patientensimulator wechseln sich ab.

Die Vortragsthemen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Flyer, den Sie über Ihre*n Bildungsbeauftragte*n erhalten.

Praktische Übungen finden zu folgenden Themen statt:

- Intubationsphantom
- schwieriger Atemweg
- Übernahme eines Neugeborenen / Monitoring
- Psychologische Gesprächsführung
- intraossäre Zugänge mit EZIO
- Umgang mit MAD
- inhalative Einleitung
- RSI beim Säugling
- Kaudalblock am Modell
- Neugeborenenversorgung
- Nabelvenenkatheter

- Zielgruppe:** Ärzt*innen aus den Abteilungen der Anästhesie
- Zweitagesseminar:** 04. – 05.11.2021, jeweils 08:00 – 18:00 Uhr
- Leitung:** Dr. med. Christian Gerhard Erker
- Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster
- Raum:** Simulationszentrum „FranziskusSIM“
- Anmeldeschluss:** 01.10.2021
- Kosten:** € 495,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 12

Fachfortbildungen Pflege

Fachtag Kinaesthetics: Kinaesthetics heute? Jetzt erst recht!

Methodenkompetenz

Ziel:
Die Arbeitsbedingungen in der Pflege sind momentan von hohem Zeitdruck geprägt. Oftmals stehen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter dem Druck unsere eigene Gesundheit hintenan zu stellen. So werden Patient*innen von einem Ort zum anderen getragen, anstatt Hilfsmittel zu nutzen oder die Ressourcen der Patient*innen einzubeziehen. Hier sollten wir handeln: einerseits müssen sich die Rahmenbedingungen ändern, andererseits brauchen wir Pflegepersonen Handlungsspielräume, um kreative Ideen zu entwickeln, die uns vor berufsbedingten Überlastungen schützen. Mit Kinaesthetics entwickeln Sie als Pflegeperson Sensibilität für die persönliche Bewegung, Sie lernen Ihre Alltagsbewegungen so zu gestalten, dass Sie ihre Gesundheitsentwicklung aktiv beeinflussen können. Sie können dann ihre Umgebung so gestalten, dass Sie sicher arbeiten und den Bedarf an Hilfsmitteln aus der eigenen Bewegungsperspektive gut einschätzen können. Außerdem werden Sie so unterstützt, die vorhandenen Fähigkeiten der pflegebedürftigen Menschen gezielt mit einzubeziehen.

Inhalte:
Die Implementierung von Kinaesthetics wird aus den Blickwinkeln von geschulten Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Peer-Tutor*innen (Praxisanleiter*innen Kinaesthetics) und Kinaesthetics-Trainer*innen beleuchtet und mit entsprechenden Vorträgen und praxisorientierten Workshops untermauert. Sie haben die Möglichkeit mit Anwendern, Trainern und Entscheidungsträgern über Kinaesthetics in den Austausch zu kommen.

Hier können erste Ideen einer Implementierung von Kinaesthetics in der eigenen Einrichtung entwickelt oder der bisherige Stand der Implementierung reflektiert und verbessert werden.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, aus der Kranken- und Altenpflege, mit und ohne Vorkenntnisse von Kinaesthetics
Pflegefach- und Pflegebereichsleitungen, für die ein eigener Workshop angeboten wird!

Tagesseminar: 27.09.2021, 10:00 – 16:00 Uhr
Maren Asmussen, Kinaesthetics-Trainerin
Kinaesthetics Trainer*innen und Peer Tutor*innen in den Einrichtungen der Franziskus Stiftung

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 28.08.2021

Kosten: € 55,00
Kosten für externe Teilnehmer*innen € 80,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 100

Fachfortbildungen Sekretärinnen

Nie wieder sprachlos – Schlagfertigkeit erlernen

Methodenkompetenz

Ziel:
Eine Unterhaltung mit Patient*innen, Angehörigen, Kolleg*innen oder Vorgesetzten ärgert Sie nachhaltig. Im Nachgang fallen Ihnen jede Menge Aussagen ein, die Sie hätten erwidern können. Statt das Thema loszulassen, spielen Sie das Gespräch noch mehrere Male in Ihren Gedanken durch. Die gute Nachricht – Souveränität, Wortgewandtheit und Ausdrucksstärke lassen sich erlernen. Hinter jeder schlagfertigen Antwort steckt eine von vielen Techniken.

Inhalte:
„Wer ist hier schwierig?“ – Die eigenen Muster erkennen
• Woher kommt mangelnde Schlagfertigkeit
• Die fünf Anteile meiner Seele und was sie mit mir machen
• Eigene Denkmuster erkennen und aktiv verändern
• Nicht alle Menschen „ticken“ gleich: Eine kleine Typologie für mehr Verständnis untereinander

„Provokation ade!“ – Wo ist der Weg raus, aus der Rechtfertigungsfalle?

• Meine Einstellung im Dialog erkennen
• Die Transaktionsanalyse verstehen und für sich nutzen

„Zur Zielscheibe bin ich nicht geeignet“ – So positionieren Sie sich im Gespräch mit Ihrem Gegenüber

• Welche Formen des Angriffs gibt es und was steckt dahinter
• Killerphrasen erkennen und darauf gekonnt reagieren
• Taktiken für mehr Schlagfertigkeit

Wortgewandt und souverän auf herabsetzende Bemerkungen reagieren

• Bis hierhin und nicht weiter: Die Ich-Botschaft als Stopp-Schild

Methoden:

Vortrag, Impulse, Diskussion, Austausch, praktische Übungen mit ausführlichem Feedback.

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Assistenz, Sekretariat und Sachbearbeitung

Tagesseminar: 16.11.2021, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 17.10.2021

Kosten: € 105,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12

Fachfortbildungen Sekretärinnen

Update für Sekretärinnen: Chefentlastung mit System

Fachkompetenz

Ziel:
Als Sekretärin/Assistent*in in der Klinik haben Sie im Office vielfältige Aufgaben, die Sie „unter einen Hut“ bringen müssen. Dazu benötigen Sie ein optimales Informationsmanagement und einen souveränen Auftritt gegenüber Geschäftspartner*innen, Patient*innen und Mitarbeitenden. Dazu gehört die Fähigkeit, sich mit gekonnten Argumenten durchzusetzen, sowie kritische Situationen professionell und typgerecht zu meistern.

Inhalte:

- Das Fundament guter Zusammenarbeit
- Informationsmanagement heute
- Delegieren im Auftrag des Chefs
- Effektives E-Mail-Management

Zielgruppe: Sekretärinnen

Tagesseminar: 08.06.2021, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 09.05.2021

Kosten: € 105,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12

Führung Führungsseminare

In Führung gehen – Training für Führungspersonen, um das persönliche Führungsverhalten zu reflektieren

Führungskompetenz

Ziel:
Mit diesem Veranstaltungsangebot erweitern wir unser Angebot im Bereich der Maßnahme „Führungskompetenz sichern“. Neben Theorieinput legen wir hier besonderen Wert darauf, Ihnen mit Hilfe des Improvisationstheaters sich der Führungsthematik neu und auf bisher noch nicht bekannte und geübte Weise zu nähern.

Inhalte:

Teil 1: Was ist Führung?

- Führungsmodelle
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Faires Management (Grundmodell)

Teil 2: Warum ist Führung für mich wichtig?

- Meine persönliche Einstellung und Haltung
- Der Arbeit Sinn geben
- Achtsamkeit, Selbstbeherrschung, Mitgefühl: Entwicklung meiner Persönlichkeit
- Faires Management am Beispiel – Fallstudie

Teil 3: Wie will ich führen?

- Faires Management im konsequenzfreien Raum – Workshop Improvisationstheater
- Faires Management: Das Teamgespräch
- Faires Management: Das Mitarbeitergespräch

Methoden werden sein:

- Workshop Improvisationstheater
- Fallstudie
- Übungen und Gruppenarbeiten
- Input und Diskussion

Zielgruppe: Führungspersonen aus dem mittleren Führungsebenen unserer Hospitäler, Altenhilfe- und Behindertenhilfeeinrichtungen

Termin: 22.04.2021, 15:00 - 20:30 Uhr
23.04.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
22.06.2021, 09:30 – 17:30 Uhr
06.10.2021, 10:00 – 18:30 Uhr
07.10.2021, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent*innen: Prof. Dr. Heinz Siebenbrock, Trainer und Coach
Johanna Wiesen, Theaterpädagogin
Jan Siebenbrock, Theaterpädagoge

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

Anmeldeschluss: 18.03.2021

Kosten: € 1060,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Führung und Erfolgsressource „50plus-Mitarbeitende“ – „Die alten Hasen werden gebraucht...!“

Führungskompetenz

Ziel:
Aufgrund des demografischen Wandels steigt der Anteil von älteren Beschäftigten auch in unserer Stiftung. Viele „50plus – Mitarbeitende“ verfügen über wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen aus einer langjährigen Berufstätigkeit. Dieses Potential kommt jedoch oft nicht mehr zum Tragen, da viele Mitarbeiter*innen ihre Motivation im Laufe der Zeit verloren haben. Sie werden lösungsorientierte Führungskonzepte entwickeln, um die Qualitäten sowie die Grenzen älterer Mitarbeiter*innen kennenzulernen und in Ihrem Führungsalltag zu berücksichtigen.

Inhalte:
Ausgehend von einer Kultur der Wertschätzung werden folgende Module erarbeitet:

- Führungsverständnis und Motivationsstrategien
- Persönliche Haltung zum Thema: „Alter und Altern...“
- Leistungspotentiale der Generation „50plus“
- Erfolg bringende Synergieeffekte in der generationsübergreifenden Teamarbeit
- Alterssensible Lernstrategien kennen und nutzen
- Veränderungsbereitschaft erhöhen und Widerstände konstruktiv umsetzen
- Kommunikation: Fehlzeiten-, Rückkehr- u. a. schwierige Gesprächssituationen planen und durchführen

Zielgruppe: Führungspersonen aus Medizin, Pflege und Verwaltung
Zweitagesseminar: 07. – 08.09.2021, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Ursula Bolg, Diplom-Pädagogin, Supervisorin DGSv, Demografieberaterin
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 08.08.2021
Kosten: € 210,00
 Kosten für externe Teilnehmer*innen € 250,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Führungskompetenz

Kommunikation mit Mitarbeitenden und Teams in Belastungssituationen

Ziel:
Sie kennen das: Die Arbeitsverdichtung der letzten 10 Jahre – nicht nur – in den Krankenhäusern stellt an Führungspersonen neue Anforderungen. Mitarbeitende brauchen mitunter Rückmeldung, Unterstützung und auch ein Gegenüber im Umgang mit Arbeitsüberlastungen und deren psychosomatischen Folgeerscheinungen. Gleichwohl müssen Dienstpläne und Arbeitsgrundlage gesichert werden. Leitungspersonen müssen unterschiedliche Belastungen und Belastungsmöglichkeiten in ihrem Team erkennen, anerkennen und ausbalancieren, gleichzeitig aber auch Verteilungsgerechtigkeit in Bezug auf die Arbeit herstellen und halten. All dies braucht Fingerspitzengefühl und umfangreiche kommunikative Kompetenzen.

Inhalte:
Folgende Themenstellungen werden erarbeitet:

- Belastungen einzelner Mitarbeiter*innen und des Teams wahrnehmen, erfragen, benennen
- Individuelle Lösungen im Kontakt mit dem MA finden
- Belastungsthemen im Team besprechen und teambezogene Lösungen entwickeln
- Das Thema „Verdichtete Arbeitsaufgaben in den Grenzen der Belastbarkeit zulassen“, zumuten, kommunizieren und selbst modellhaft einen Umgang damit zeigen.
- Kommunikative Hilfsinstrumente kennenzulernen und einzuüben
- Gesprächssituationen zu diesem Themenspektrum probierend durchspielen und differenzierte Rückmeldung erhalten

Zielgruppe: Führungskräfte in der Pflege
Zweitagesseminar: 22.02.2021 und 13.04.2021, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 23.01.2021
Kosten: € 260,00
 Kosten für externe Teilnehmer*innen € 295,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
Weitere eigenständige Veranstaltung: 25.10.2021 und 30.11.2021, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr (Anmeldeschluss: 25.09.2021)

Kritisieren will gelernt sein – Impulse für ein erfolgreiches Führen von Kritikgesprächen

Führungskompetenz

Ziel:
Die Fülle wirklich schwieriger Gesprächssituationen ist im Führungsalltag fast unerschöpflich. Zu den anspruchsvollsten Aufgaben von Führungs- und Leitungskräften gehört es sicherlich, kritische Botschaften gegenüber Mitarbeiter*innen freundlich und gleichzeitig eindeutig zu kommunizieren. Wenn Mängel in der Arbeitsleistung oder den Arbeitsablauf hemmende Verhaltensweisen der Mitarbeiter*innen die Zusammenarbeit belasten, sind Führungs- und Leitungspersonen gefordert, ein Kritikgespräch zu suchen. Dabei liegt eine Hauptanforderung gewiss darin, eine Balance zwischen offener und direkter Klarheit in der Sache und notwendigem Takt und Respekt gegenüber der*dem Mitarbeiter*in zu finden und zu halten.

Inhalte:
Folgende Themenstellungen werden erarbeitet:

- Vorbereitung und Strukturierung von Kritikgesprächen
- Wie gelingt es, eine Gesprächsatmosphäre zu schaffen, in der auch heikle Themen besprechbar sind?
- Deutliche und klare Formulierung kritischer Punkte und Motivation zur Verhaltensänderung
- Die 4 Schritte der gewaltfreien Kommunikation als Haltung und Vorgehen bei Kritikgesprächen erlernen

Zielgruppe: Führungspersonen
Zweitagesseminar: 18.01.2021 und 08.03.2021, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 19.12.2020
Kosten: € 260,00
 Kosten für externe Teilnehmer*innen € 295,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
Weitere eigenständige Veranstaltung: 07.10.2021 und 23.11.2021, 09:00 – 17:00 Uhr (Anmeldeschluss: 07.09.2021)

Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument

Führungskompetenz

Ziel:
Mitarbeiterjahresgespräche stellen ein wichtiges Führungsinstrument für alle Berufsgruppen mit Mitarbeiterverantwortung dar. Diese Gespräche haben zum Ziel, die Arbeitszufriedenheit, die Zusammenarbeit und das Ergebnis der Arbeit zu besprechen und gemeinsam weiter zu entwickeln. Mit Beginn des Jahres 2012 gibt es in der Franziskus Stiftung eine einheitliche Vorgabe für die Jahresgespräche mit den Mitarbeiter*innen. Somit bilden die entsprechenden Vorgaben die Grundlage für diesen Schulungstag.

Inhalte:

- Leitbild und Ziele als handlungsleitende Vorgaben
- Vorbereitung und Durchführung des Mitarbeiterjahresgesprächs
- Nutzung des Dialogs mit den Mitarbeiter*innen
- Gesprächsleitfaden
- Abgrenzung zwischen Mitarbeitergespräch und Zielvereinbarungsgespräch
- Anwenden von Gesprächstechniken

Zielgruppe: Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Führungspersonen die das Mitarbeiterjahresgespräch zu führen haben und keine speziellen Zielvereinbarungen mit ihren Mitarbeiter*innen treffen. Dies sind u.a.

- Pflegefachleiter*innen, Pflegebereichsleiter*innen, Funktions- und Wohngruppenleiter*innen
- Abteilungsleiter*innen
- Oberärzt*innen (soweit Sie diese Gespräche mit Assistent*innen oder anderen Mitarbeiter*innen ihrer Abteilung führen)

Tagesseminar: 02.02.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 03.01.2021
Kosten: € 135,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
Weitere eigenständige Veranstaltung: 09.11.2021, 09:00 – 17:00 Uhr (Anmeldeschluss: 10.10.2021)

Die neue Führungsrolle der Pflegebereichsleitung (PBL)

Methodenkompetenz

Ziel:	Mit der Übernahme der Position der Pflegebereichsleitung übernehmen Sie neue Aufgaben und damit verbunden verändert sich auch Ihre Rolle im Krankenhaussystem. Mit einem klaren Verständnis der neuen Rolle, dem Wissen über bedeutsame Aspekte des Rollenwechsels und praktischen Werkzeugen der neuen Führungsrolle ausgestattet können Sie ihrer neuen Aufgabe gestärkt bewältigen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Führungsqualitäten • Rolle im System und seine Folgen • Problemlösestrategien • Distanz und Nähe aus einer neuen Perspektive (wie stehe ich zu den Mitarbeiter*innen, wie ist meine Position im Gesamtgefüge und welche Konsequenzen ergeben sich daraus?) • agiles Veränderungsmanagement (Was bringt Menschen dazu mir zu folgen und mit mir zu kooperieren?) • Heterogenität der Teams (Generationenmix, Qualifikationsmix, kulturelle Vielfalt) und wie kann ich die Mitarbeiter*innen führen, lenken und leiten?
Bitte beachten:	Das Seminar richtet sich vor allem nach den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Am effektivsten werden die Tage für Sie sein, wenn Sie sich mit all Ihren Wünschen und Fragen einbringen.

Zielgruppe:	Pflegebereichsleiterinnen und -leiter
Zweitagesseminar:	23.03.2021 und 05.05.2021, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin:	Lola Amekor, Krankenschwester, Highperformance Leadership Coach, MScN
Veranstaltungsort:	Marienhäuser Münster
Anmeldeschluss:	21.02.2021
Kosten:	€ 230,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 14

Die neue Führungsrolle der Pflegefachleitung (PFL)

Methodenkompetenz

Ziel:	Mit der Übernahme der Position der Pflegefachleitung übernehmen Sie neue Aufgaben und damit verbunden verändert sich auch Ihre Rolle im Krankenhaussystem und in dem Pflegebereich, für den Sie zuständig sind. Mit einem klaren Verständnis der neuen Rolle, dem Wissen über bedeutsame Aspekte des Rollenwechsels und praktischen Werkzeugen der neuen Führungsrolle ausgestattet können Sie ihrer neuen Aufgabe gestärkt bewältigen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Führungsqualitäten • Rolle im System und seine Folgen • Problemlösestrategien • Distanz und Nähe aus einer neuen Perspektive (wie stehe ich zu den Mitarbeiter*innen, wie ist meine Position im Gesamtgefüge und welche Konsequenzen ergeben sich daraus?) • agiles Veränderungsmanagement (Was bringt Menschen dazu mir zu folgen und mit mir zu kooperieren?) • Heterogenität der Teams (Generationenmix, Qualifikationsmix, kulturelle Vielfalt) und wie kann ich sie führen, lenken und leiten?
Besonderheiten:	Das Seminar richtet sich vor allem nach den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Am effektivsten werden die Tage für Sie sein, wenn Sie sich mit all Ihren Wünschen und Fragen einbringen.

Zielgruppe:	Pflegefachleiterinnen und -leiter
Zweitagesseminar:	24.03.2021 und 03.05.2021, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin:	Lola Amekor, Krankenschwester, Highperformance Leadership Coach, MScN
Veranstaltungsort:	Marienhäuser Münster
Anmeldeschluss:	22.02.2021
Kosten:	€ 230,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 14

Weitere eigenständige Veranstaltung:
01.09.2021 und 05.10.2021, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
(Anmeldeschluss: 02.08.2021)

Workshop für Pflegebereichsleitung (PBL):
Führen mit Kennzahlen 1 (Einführung)

Methodenkompetenz

Hinweis:	Dieser Workshop soll nur von den Pflegebereichsleiterinnen und -leitern besucht werden, die im Jahr 2021 keine Gelegenheit hatten diesen Workshop zu besuchen!
Ziel:	Mit der Übernahme der Position der Pflegebereichsleitung übernehmen Sie neue Aufgaben und damit verbunden verändern sich auch die bisherigen Arbeitswerkzeuge. Sie haben vermehrt Kennzahlen zu beachten und müssen Daten auswerten, um Ihren Bereich u.a. wirtschaftlich führen zu können.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Krankenhauslandschaft • Krankenhausplanung und Investitionsfinanzierung • Controlling mittels Kennzahlen • Kostenträgerrechnung • Prozesskostenrechnung/Prozesscontrolling

Zielgruppe:	Pflegebereichsleiterinnen und -leiter
Tagesseminar:	28.01.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin:	Prof. Dr. Julia Oswald
Veranstaltungsort:	Marienhäuser
Kosten:	€ 105,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 12 Max.: 20

Workshop für Pflegebereichsleitung (PBL):
Führen mit Kennzahlen 2 (Aufbaukurs)

Methodenkompetenz

Hinweis:	Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Workshop ist die Teilnahme am Einführungsworkshop im Jahr 2020. (Sie können den Workshop 2020 noch am 28.01.2021 besuchen). Auch der Workshop 2021 soll von allen Pflegebereichsleiterinnen und -leitern besucht werden!
Ziel:	Mit der Übernahme der Position der Pflegebereichsleitung übernehmen Sie neue Aufgaben und damit verbunden verändern sich auch die bisherigen Arbeitswerkzeuge. Sie haben vermehrt Kennzahlen zu beachten und müssen Daten auswerten, um Ihren Bereich u.a. wirtschaftlich führen zu können.
Inhalte:	Die Inhalte sind noch nicht endgültig festgelegt und werden sich u.a. an der aktuellen „pflegepolitischen Lage“ orientieren. Möglich sind Themen wie: <ul style="list-style-type: none"> • Ausfallmanagement / Ausfallsteuerung • PPUG • Belegungsmanagement • Personalbedarfsermittlung • Prozesskennzahlen • Leistungskennzahlen

Zielgruppe:	Pflegebereichsleiterinnen und -leiter
Tagesseminar:	10.02.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin:	Prof. Dr. Julia Oswald
Veranstaltungsort:	St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen
Anmeldeschluss:	11.01.2021
Kosten:	€ 105,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 12 Max.: 20

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
20.04.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
(Anmeldeschluss: 21.03.2021)
Marienhäuser Münster
28.04.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
(Anmeldeschluss: 29.03.2021)
St. Bernhard-Hospital (Lamp-Lintfort), Aula

Zwischen allen Stühlen? – Erfolgreich als Pflegefachleitung die (neue) Führungsrolle ausfüllen (Teil A – Reflektion der beruflichen Rolle)

Führungskompetenz

Ziel:
Als Pflegefachleitung haben Sie Leitungs- und Führungsaufgaben inne und sind zugleich als Teil Ihres Teams in die Basisarbeit eingebunden. Ihr Aufgabenfeld ist vielfältig und herausfordernd. Alle Seiten stellen Ansprüche an Sie, die am besten oft noch gleichzeitig erfüllt werden sollen. Mit den neuen Aufgaben müssen Sie auch Ihre Rolle im Berufsalltag neu ausfüllen. Neben fachlichen Kompetenzen benötigen Sie Führungskompetenzen auf verschiedenen Ebenen: für den Umgang mit Ihrem Team, mit Vorgesetzten und mit sich selbst.

Das zweiteilige Seminarangebot bietet Ihnen Zeit und Raum, um im Austausch mit anderen Pflegefachleitungen über Ihren Arbeitsalltag zu reflektieren und praxistaugliche Umsetzungs-ideen zu entwickeln.

Inhalte:

An diesem Seminartag reflektieren Sie Ihre berufliche Rolle als Pflegefachleitung und entwickeln konkrete Strategien für die erfolgreiche Bewältigung der täglichen beruflichen Herausforderungen als „Sandwichführungskraft“.

Schwerpunkte:

- Erwartungen, Aufgaben und Handlungsfelder
- Welche Erwartungen haben die Anderen an mich?
Welche Erwartungen habe ich an mich?
- Wie kann ich meine Rolle flexibel und erfolgreich gestalten?

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass es zum Thema „Erfolgreich als Pflegefachleitung die (neue) Führungsrolle ausfüllen“ ein weiteres Schulungsangebot gibt, das den Schwerpunkt auf den Bereich Mitarbeiterführung legt.

Zielgruppe:	Pflegefachleitungen
Tagesseminar:	23.02.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin:	Katrin Schürmann, Psychologin
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Anmeldeschluss:	24.01.2021
Kosten:	€ 105,00
	Kosten für externe Teilnehmer*innen € 125,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 15

Zwischen allen Stühlen? – Erfolgreich als Pflegefachleitung die (neue) Führungsrolle ausfüllen (Teil B Mitarbeiterführung)

Führungskompetenz

Ziel:
Als Pflegefachleitung haben Sie Leitungs- und Führungsaufgaben inne und sind zugleich als Teil Ihres Teams in die Basisarbeit eingebunden. Ihr Aufgabenfeld ist vielfältig und herausfordernd. Alle Seiten stellen Ansprüche an Sie, die am besten oft noch gleichzeitig erfüllt werden sollen. Mit den neuen Aufgaben müssen Sie auch Ihre Rolle im Berufsalltag neu ausfüllen. Neben fachlichen Kompetenzen benötigen Sie Führungskompetenzen auf verschiedenen Ebenen: für den Umgang mit Ihrem Team, mit Vorgesetzten und mit sich selbst.

Das zweiteilige Seminarangebot bietet Ihnen Zeit und Raum, um im Austausch mit anderen Pflegefachleitungen über Ihren Arbeitsalltag zu reflektieren und praxistaugliche Umsetzungs-ideen zu entwickeln.

Inhalte:

Am diesem Seminartag setzen Sie sich mit Strategien zur Mitarbeiterführung auseinander und lernen Methoden der effektiven Selbstführung kennen.

- Delegation im Spannungsfeld von Vertrauen und Kontrolle
- Umgang mit Konflikten
- Die eigenen Stärken im Blick
- Zeitmanagement konkret

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass es zum Thema „Erfolgreich als Pflegefachleitung die (neue) Führungsrolle ausfüllen“ ein weiteres Schulungsangebot gibt, das dann den Schwerpunkt auf den Bereich der Reflektion Ihrer beruflichen Rolle als Pflegefachleitung legt.

Zielgruppe:	Pflegefachleiterinnen und -leiter
Termin:	23.09.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin:	Katrin Schürmann, Psychologin
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Anmeldeschluss:	24.08.2021
Kosten:	€ 105,00
	Kosten für externe Teilnehmer*innen € 125,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 15

Der Orden und die St. Franziskus-Stiftung stellen sich vor

Qualitätsmanagementkompetenz

Ziel:
Neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Orden der Franziskanerinnen von Münster St. Mauritz und die Franziskus-Stiftung und ihre Strukturen vorstellen

Inhalte:

- Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen
- Franziskanische Spiritualität im Berufsalltag
- Franziskus-Stiftung und Leitbild
- Statio in der Mutterhauskirche
- Führung über das Mutterhausgelände

Zielgruppe: Alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen
Tagesseminar: 21.01.2021, 09:30 – 16:00 Uhr
Leitung: Hiltrud Vacker, Exerzitienbegleiterin
Dr. Klaus Goedereis

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 07.01.2021

Teilnehmeranzahl: Min.: 30 Max.: 120

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
22.06.2021, 09:30 – 16:00 Uhr
28.10.2021, 09:30 – 16:00 Uhr

G-DRGs und Klassifikationen 2022

Fachkompetenz

Ziel:
Im Rahmen der Weiterentwicklung des G-DRG-Systems werden auch für das kommende Jahr zahlreiche Änderungen am DRG-System, an den medizinischen Klassifikationen ICD-10-GM und OPS und an den Deutschen Kodierrichtlinien erwartet.

Inhalte:

- Das G-DRG-System 2022
- Schwerpunkte der Weiterentwicklung durch das InEK
- Änderungen der DRG-Systematik
- Der Fallpauschalenkatalog
- Der Katalog der Zusatzentgelte
- Änderungen in der CC-Matrix
- Änderungen in den Abrechnungsbestimmungen der FPV
- Wichtige Änderungen in den Klassifikationen ICD-10-GM und OPS
- Änderungen in den Deutschen Kodierrichtlinien im kommenden Jahr

Zielgruppen: Kodierfachkräfte und -assistent*innen
Medizin-Controller*innen
interessierte Ärzt*innen

Tagesseminar: 30.11.2021, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Dr. Friedhelm Bartels,
Bartels-Consulting GmbH

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 16.10.2021

Kosten: € 130,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25

Weitere eigenständige Veranstaltung:
01.12.2021, 09:00 – 17:00 Uhr

Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen

Methodenkompetenz

Ziel:
Austausch zwischen den Mitgliedern der MAVen und der Leitung der Franziskus-Stiftung

Inhalte:

Vorbereitung des Austauschs zwischen den Mitgliedern der MAVen und der Leitung der Franziskus-Stiftung
Am Nachmittag: Gespräch zwischen den MAV-Vertreterinnen und Vertretern mit dem Vorstand, den Geschäftsführer*innen und den Kaufmännischen Direktor*innen.
Am zweiten Tag: Studientag der Mitglieder der MAVen mit einem frei gewählten Thema zur aktuellen Situation der MAV-Arbeit

Zielgruppe: Mitglieder aller Mitarbeitervertretungen der Einrichtungen der Franziskus-Stiftung am Nachmittag des ersten Tages auch der Vorstand, Geschäftsführer*innen, Kaufmännische Direktor*innen und Verwaltungsdirektor*innen

Zweitagesveranstaltung:
30.11.2021, 09:30 – 18:30 Uhr
01.12.2021, 09:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: HVHS G. Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH

Anmeldeschluss: 31.10.2021

Teilnehmeranzahl: Min.: 30 Max.: 100

Ich organisiere mein Büro allein! Das Genie beherrscht das Chaos: Methodenkompetenz Realistisches Zeit-Management und optimale Arbeitsorganisation

Ziel:
Sie müssen innerhalb kürzester Zeit eine Vielzahl von Aufgaben erledigen: Ihre Termine einhalten, nebenher Ihre E-Mailflut bewältigen und für Ihre „Kund*innen“ telefonisch erreichbar sein. Dabei schauen Sie zwischendurch auf die Uhr und würden diese am liebsten zurückdrehen. Hätten Sie gerne mehr Zeit für die Erledigung Ihrer Aufgaben? Wollen Sie gelassener und entspannter in Ihren Arbeitsalltag starten? Sie erlernen in diesem Seminar Methoden und Techniken, um die eigene Arbeitszeit sinnvoller einzuteilen und vorhandene Werkzeuge aus dem Bereich Zeitmanagement und Selbstorganisation auf die eigenen Bedürfnisse anzupassen und umzusetzen.

Nutzen Sie dieses Seminar, um verschiedene Möglichkeiten für eine strukturierte Arbeitsweise kennen zu lernen

Inhalte:

- Gute Organisation durch gute Planung – Realistisches Zeitmanagement:
- Effiziente Schreibtisch- und Ablage-Organisation: Ziele erreichen durch geschicktes Abgrenzen – Machen Sie Ihre „Zeitdiebe“ dingfest:
- Prioritäten erkennen und durchsetzen.

Zielgruppe: für alle Mitarbeiter*innen, die ihre Büroaufgaben ohne Sekretärin bewerkstelligen müssen
Tagesseminar: 10.02.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 11.01.2021
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12

Mauritzer Krankenhausgespräch Methodenkompetenz

Ziel:
Auseinandersetzung mit aktuellen Themen des Gesundheits- und Krankenhauswesens

Inhalte:

Die Themen werden im Frühjahr des Veranstaltungsjahres festgelegt und bekannt gemacht.

Zielgruppen: • Direktoriumsmitglieder der Krankenhäuser in der St. Franziskus-Stiftung
• Chefärzte
• Pflegedienstleitungen
• Leitbild- und Qualitätsbeauftragte
Termin: 29.09.2021, 13:30 – 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt Methodenkompetenz

Ziel:
Mit dem Besuch dieses Kurses können Sie folgende Ziele erreichen:

- Sie werden für die rechtlich relevanten Bereiche der ärztlichen Tätigkeit sensibilisiert.
- Sie lernen Schadensfälle zu vermeiden.
- Sie erfahren, wie Sie sich angemessen im Schadensfall verhalten.
- Sie erhalten das Rüstzeug, um die Thematik „Risk-Management“ in Ihrer Abteilung zu thematisieren.

Inhalte:

- Recht im Krankenhaus/ rechtlich relevante Bereiche der ärztlichen Tätigkeit
- Der Behandlungsfehler
- Aufklärung
- Dokumentation

Zielgruppe: Ärzt*innen
Tagesseminar: 03.03.2021, 09:30 – 17:00 Uhr
Dr. Sandra Enewoldsen
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 01.02.2021
Kosten: € 50,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25

Selbstführung und Teamentwicklung für Ärztinnen und Ärzte Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Im Alltag von Ärzt*innen und, gerade im Krankenhaus, ist Zeitmanagement ein schwieriges Thema. Die Unberechenbarkeit des Alltags und die Eingebundenheit der Ärzteschaft in verschiedenste Kontexte, machen Planung in vielen Fällen unmöglich. Dieses Seminar möchte Ihnen als Ärztin oder Arzt Impulse für erfolgreiche Selbstführung geben. Hierzu werden Sie dazu befähigt, Möglichkeiten auszuloten, um den persönlichen Handlungsspielraum gezielt zu erweitern. Außerdem werden Möglichkeiten zur Weiterentwicklung von Teams vermittelt, da in den meisten Fällen Absprachen auch mit anderen zu treffen sind. Sie sollen die Dimension der Zusammenarbeit im Team zur Entwicklung von persönlichen Handlungsspielräumen nutzen lernen.

Inhalte:

- Selbstmanagement:
- Persönliche Standortbestimmung Identifikation individueller Potenziale,
 - Entwicklungsziele und Maßnahmen für ein verbessertes Selbst- und Stressmanagement:
 - Definition, mehrdimensionale Auswirkungen,
 - Vielseitige Bewältigungsstrategien im Umgang mit Stress:
 - Selbstführungskompetenz und Achtsamkeit – Ansätze, Methoden, Übungen
 - Den Handlungsspielraum im Team erweitern – Methoden und Maßnahmen zur Teamentwicklung
- Zeitmanagement:
- Hilfreiche Aspekte
 - Die innere Haltung hat ein Zeitgefühl!

Bitte beachten:

Der erste Teil des Seminars (1,5 Tage) endet mit der Vereinbarung konkreter Transferaufgaben, die bis zum Reflexionstag selbst und auch im Team umgesetzt werden sollen. Hier werden Sie dann gemeinsam reflektieren, wie die Umsetzung funktioniert hat und wo ggf. weiterer Beratungsbedarf besteht.

Zielgruppe: Fach- und Oberärzt*innen
Teilnehmer*innen der Managementqualifizierung der Ärzt*innen
Seminar über 2,5 Tage:
16.03.2021, 14:30 – 20:00 Uhr
17.03.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
15.04.2021, 09:30 – 17:30 Uhr
Referentin: Sandra Pellkofer-Gianni,
Pädagogin, Trainerin
Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg
Anmeldeschluss: 16.12.2020
Kosten: € 600,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 10

Arbeitsablaufanalyse in der Pflege Methodenkompetenz

Ziel:
Analyseinstrumente kennen- und nutzen lernen, die helfen, die Arbeitsabläufe in einem Pflegebereich oder einer Funktionsabteilung zu erfassen, zu beurteilen und zu verbessern.

Inhalte:

- Wann (und wie häufig) ist es sinnvoll die „Stationsorganisation – zu analysieren, zu bewerten und (neu) zu gestalten“
- Kriterien finden, wie eine gut organisierte Station aussieht.
- An einigen Beispielen Analyseinstrumente erproben und bewerten

Zielgruppe: Führungspersonen in der Pflege
Tagesseminar: 19.04.2021, 09:30 – 16:30 Uhr
Referentin: Antje Eekhoff, Pflegedirektorin des St. Joseph Stift Bremen
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 08.03.2021
Kosten: € 70,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Ambulante Fallführung und Patientenaufnahme im Krankenhaus

- Ziel:**
Mit dem Besuch dieses Seminars gewinnen Sie durch Vermittlung von Basiswissen der ambulanten und stationären Fallführung Sicherheit in der administrativen Patientenaufnahme. Sie setzen sich mit der Abrechnung der verschiedenen Fallarten, Verträge und rechtlichen Bestimmungen auseinander.
- Inhalte:**
- Versorgungsformen im Krankenhaus
 - Abgrenzung von gesetzlichen und privaten Leistungsträgern
 - Krankenversicherung sowie Berufsgenossenschaften
 - Klärung von verschiedenen ambulanten Fallführungen / AB – Verfahren
 - Erläuterung von stationären Fallführungen / AB – Verfahren
 - Strategischer Umgang in der administrativen Patientenaufnahme
 - Rechtliche Grundlagen der einzelnen ambulanten Systeme
 - Fallstricke und Chancen
 - Formularwesen
 - Diskussion und Erfahrungsaustausch
- Zielgruppe:** Mitarbeiter*innen in den Patientenaufnahmen und in den Chefarztsekretariaten
- Tagesseminar:** 15.11.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
- Referentin:** Susanne Jung, Firma caroline beil personal- und praxismanagement
- Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster
- Anmeldeschluss:** 04.10.2021
- Kosten:** € 130,00
Kosten für externe Teilnehmer*innen € 160,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 24

EBM – Aktuelle Änderungen und täglicher Umgang

- Ziel:**
- Strategischer Umgang mit der aktuellen Gebührenordnung
 - Aktuelle Änderungen im EBM 2020 und deren Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung
 - Optimierung der KV-Abrechnung in der Notfallambulanz
 - Abrechnung der ambulanten Operationen nach § 115 b
 - Gezielte Anwendung des aktuellen AOP Vertrages
 - Erarbeitung des AOP-Katalogs
 - OPS-Schlüssel / Anhang II
 - Optimale Sachkostenabrechnung
- Inhalte:**
u.a.:
- Gebührenordnung EBM 2020
 - Grundlagen des aktuellen EBM
 - Aktuelle Veränderungen und deren Bedeutung für das Krankenhaus
 - Gezieltes ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus – Was ist möglich? Chancen und Fallstricke
 - Abrechnung von KV Notfällen
 - Abrechnung verschiedener Notfälle auf der Basis der aktuellen Neuerungen im EBM
 - Reflektion des KV Honorarbescheides und evtl. Kürzungen
 - Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115 b
 - Diskussion und Erfahrungsaustausch
- Zielgruppe:** Mitarbeiter*innen der ambulanten Leistungsabrechnung
Mitarbeiter*innen der Chefarztsekretariate
- Tagesseminar:** 26.04.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
- Referentin:** Silke Karkutsch, Firma caroline beil personal- und praxismanagement
- Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster
- Anmeldeschluss:** 17.03.2021
- Kosten:** € 130,00
Kosten für externe Teilnehmer*innen € 160,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 22
- Weitere eigenständige Veranstaltung:**
09.09.2021, 09:00 – 16:30 Uhr
(Anmeldeschluss: 31.07.2021)

Assistenzarzttag

- Ziel:**
An diesem Tag sollen die Assistenzärzt*innen die Werte kennenlernen, die der St. Franziskus-Stiftung für das Arbeiten in ihren Krankenhäusern wichtig sind.
- Inhalte:**
Das Spektrum der Themen umfasst folgende Bereiche:
- „Patientenvorsorge – Dokumente für kritische Lebenssituationen“ (Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen)
 - Umgang mit Schmerzen (akut, postoperativ, chronisch, etc.)
 - Rechtsfragen in der Medizin (u.a. Aufklärung und Dokumentation)
 - Grundlagen der DRGs und korrekte, MDK-sichere Dokumentation von Leistungen
- Besonderheiten:**
Da dieser Kurs einen wesentlichen Baustein der strukturierten Einarbeitung der Assistenzärzte darstellt, soll jede*r „neue*r“ Assistenzärzt*in daran teilnehmen. Die Anmeldung wird daher direkt durch das Referat Bildung der Franziskus Stiftung erledigt.
- Zielgruppe:** alle Assistenzärzt*innen, die in den letzten 1 – 4 Monaten neu eingestellt worden sind
- Tagesseminar:** 25.03.2021, 09:00 – 17:30 Uhr
- Referent*innen:** Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort
Dr. Alice Schwab, Ethikbeauftragte St. Franziskus-Hospital Münster
Monika Hitz, Sozialdienst St. Franziskus-Hospital Münster
Dr. Sandra Enewoldsen, Referentin St. Franziskus-Stiftung Münster
Stephan Wegmann, Kodierfachkraft Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup
- Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster
- Anmeldeschluss:** 05.03.2021
- Kosten:** € 45,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 60
- Weitere eigenständige Veranstaltungen:**
16.06.2021, 09:00 – 17:30 Uhr
27.10.2021, 09:00 – 17:30 Uhr

Betriebliches Gesundheitsmanagement alle Berufsgruppen

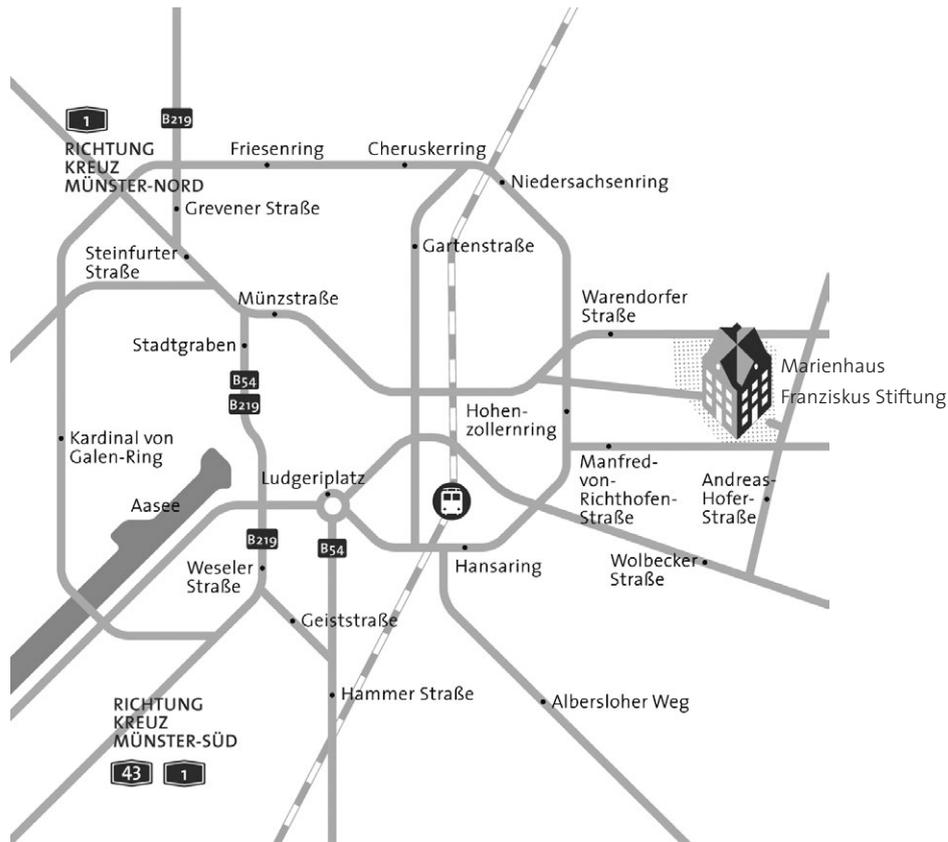
Wenn die Eltern alt werden – Zwischen Liebe, Wut und Verantwortungsgefühl

- Ziel:**
Die eigenen Eltern alt werden zu sehen ist nicht leicht: Die Eltern können ihr Leben nicht mehr wie gewohnt meistern und die „Kinder“ sehen sich in der Verantwortung. Plötzlich und unerwartet findet ein Rollentausch statt, der sich für alle Beteiligten falsch anfühlt: Denn viele Kinder kommen sich anmaßend vor, den alten Vater darauf hinzuweisen, dass seine Kleidung fleckig ist und das Auto schon wieder eine Beule hat. Sie sind genervt, wenn die schwerhörige Mutter das Hörgerät nicht benutzt und Hilfsangebote wie Essen auf Rädern oder eine Putzhilfe kategorisch ablehnt. Anfänglich ist die Unterstützung der alten Eltern meist selbstverständlich und leicht, doch dann werden die Gefälligkeiten wie Einkaufen oder die Begleitung beim Arztbesuch schnell zur zeitraubenden und kraftzehrenden Dauerunterstützung. Ein Gefühlscocktail aus schlechtem Gewissen, genervt sein und ständiger Überforderung bis zur Selbstaufgabe entsteht, unter dem die ganze Familie und die Arbeit zunehmend leidet. In diesem Seminar erfahren Sie warum die heutigen 40 – 60 Jährigen ein Problem haben, welches keine vorherige Generation in diesem Ausmaß bewältigen musste und wie Sie aus der Emotionsspirale aussteigen können.
- Zielgruppe:** alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Eltern betagt sind
- Tagesseminar:** 21.01.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
- Referentin:** Birgit Lambers, Trainerin und Coach
- Veranstaltungsort:** Marienhaus
- Anmeldeschluss:** 22.12.2020
- Kosten:** € 130,00
Kosten für externe Teilnehmer*innen € 155,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 14
- Inhalte:**
1. „Früher wir – Heute Ihr“
 - Gesellschaftliche Entwicklungen mit dramatischen Folgen
 - Der Generationenvertrag funktioniert nicht mehr
 2. Kinder alter Eltern, so geht es uns wirklich
 - Über Autofahren, Hörgeräte und Co.
 - Mit den Eltern reden - aber richtig
 - Praxistraining: Deeskalierende Gesprächsstrategien
 - Schwierige Eltern-Kind-Beziehungen - Vom Erwachsenen zum sog. „Chadult“
 3. Was kann ich tun? Raus aus der Überforderung
 - Ausstieg aus der Emotionsspirale
 - Ich Sorge für mich
 - Die 10 Gebote im Umgang mit den alten Eltern

Ihr Weg zum Marienhaus

St. Mauritiz-Freiheit 48, 48145 Münster

Tel. 0251/935-4120



Bitte beachten Sie, dass es **keine Parkmöglichkeiten** mehr am Marienhaus gibt. Nutzen Sie bitte das Parkhaus des St. Franziskus-Hospitals (Zufahrt über Hohenzollernring und Bernsmeyerstiege; die Nutzung ist kostenpflichtig) oder planen Sie Zeit für die Parkplatzsuche in den angrenzenden Wohngebieten ein. (Navigationsgerät bitte auf Kreuzung Hohenzollernring/Bernsmeyerstiege einstellen.)

Busverbindung vom HBF-Münster:

Vor dem Haupteingang finden Sie am Busbahnsteig B3 die Haltestelle der Linie 33 (Richtung Coesfelder Kreuz). Ausstieg ist die Haltestelle St. Franziskus-Hospital. Gehen Sie den Hohenzollernring in Fahrtrichtung des Busses weiter bis zur übernächsten Einfahrt und biegen vor der Augenklinik rechts ein. Folgen Sie der Straße und passieren Sie die Schranke. Am Ende der Straße finden Sie links das Marienhaus und recht die Franziskus Stiftung.

Wegbeschreibung aus Recklinghausen, Kamp-Lintfort/ Meerbusch-Lank, Ahlen, Hamm:

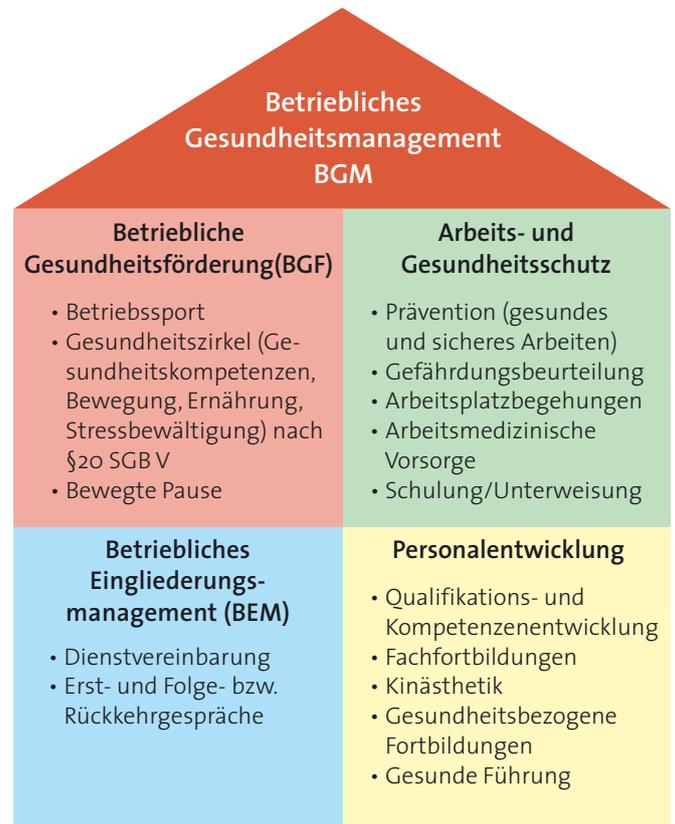
A43, nach dem Kreuz Münster Süd rechts auf die B 51 (Umgehungsstraße) Richtung Bielefeld/Osnabrück, Abfahrt Freckenhorst/Wolbeck / (aus Beckum/Ahlen ab hier:) Stadteinwärts über die Wolbecker Straße bis zur großen Ampelkreuzung mit dem Ring (Hansaring links, Hohenzollernring rechts). Dort rechts abbiegen und weiter geradeaus fahren bis zum Franziskus-Hospital (auf der rechten Seite). Das Parkhaus ist ausgeschildert. Folgen Sie zu Fuß der Ausschilderung Marienhaus / Mariensaal.

Wegbeschreibung aus Bremen

A1, Abfahrt Greven, dann Richtung Münster, ca. 15 km dem Straßenverlauf folgen. Nach der zweiten Westfalen Tankstelle (und dem beschränkten Bahnübergang) an der zweiten großen Ampelkreuzung rechts in die Warendorfer Str. abbiegen; und weiter stadteinwärts fahren. Nach ca. 800 m an der großen Ampelkreuzung Hohenzollernring/Kaiser-Wilhelm-Ring links in den Hohenzollernring abbiegen; übernächste Einfahrt links direkt hinter dem St. Franziskus-Hospital Münster in die Bernsmeyerstiege. Das Parkhaus ist ausgeschildert. Folgen Sie zu Fuß der Ausschilderung Marienhaus / Mariensaal.

Betriebliches Gesundheitsmanagement im St. Joseph-Stift

Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) verfolgt das Ziel, die Gesundheit der Mitarbeitenden nachhaltig zu fördern, präventive Maßnahmen einzuführen sowie Ihre Gesundheitskompetenz und gesundheitliche Ressourcen zu stärken. Gerne nehmen wir auch Anregungen und Wünsche für unsere Angebote entgegen.



Betriebssport



Sport ist der perfekte Ausgleich für Körper und Seele. Deshalb bieten wir ein breites Betriebs-sportangebot an, in welchem sie von Fitness bis Entspannung alles finden.

Neben den Kursen haben Sie auch die Möglichkeit, sich in das Gerätetraining einweisen zu lassen und/ oder eigenständig im Trainingsraum zu trainieren und an Sportevents wie Drachenbootrennen oder Wettläufen teilzunehmen.

Seminarangebot

Ebenfalls bieten wir Ihnen auch spannende Seminare, Vorträge und Workshops zu gesundheits- und arbeits-bezogenen Themen. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 21375 oder unter der E-Mail-Adresse sgaussmann@sjs-bremen.de.



Leitung BGM:
Simon Gaußmann



Personalleitung:
Jan Pinkernelle





Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen,
Schwachhauser Heerstraße 54
(Haupteingang Schubertstraße)
28209 Bremen
Fon: (0421) 347-0
E-Mail: info@sjs-bremen.de